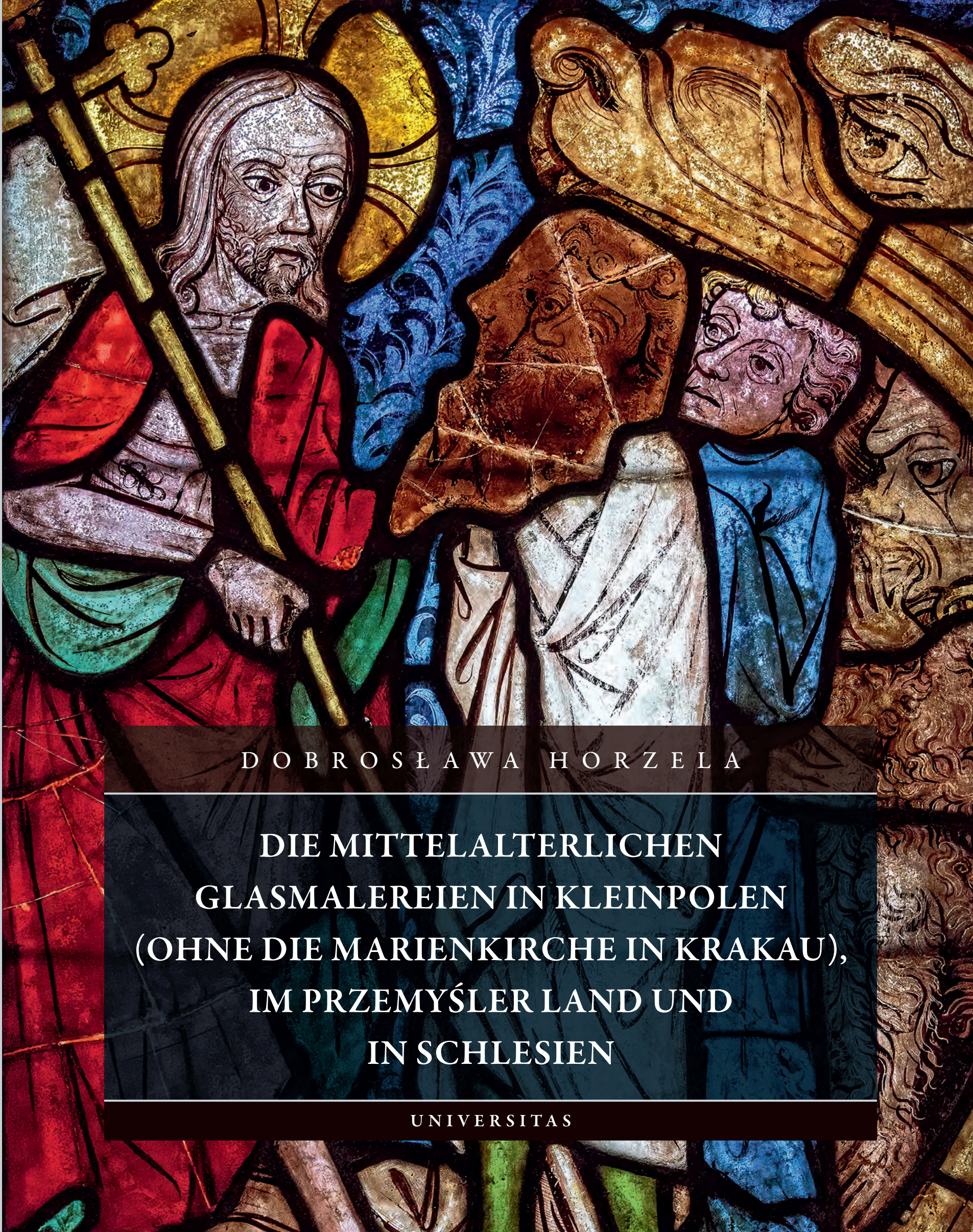




Dr. habil. **Dobrosława Horzela**.
Assistenzprofessorin am
Institut für Kunstgeschichte der
Jagiellonen-Universität in Krakau.
Seit 2014 Mitglied des Polnischen
Nationalkomitees des Corpus Vitrearum,
seit 2020 wissenschaftliche Sekretärin
des Corpus Vitrearum International.
In den Jahren 2014–2021 Leiterin des
Projekts „Corpus der mittelalterlichen
Glasmalerei in Polen“. Autorin zahlreicher
Publikationen zur mittelalterlichen
Kunst in Polen, Co-Autorin des
Bandes I,1 CVMA Polen (2018).

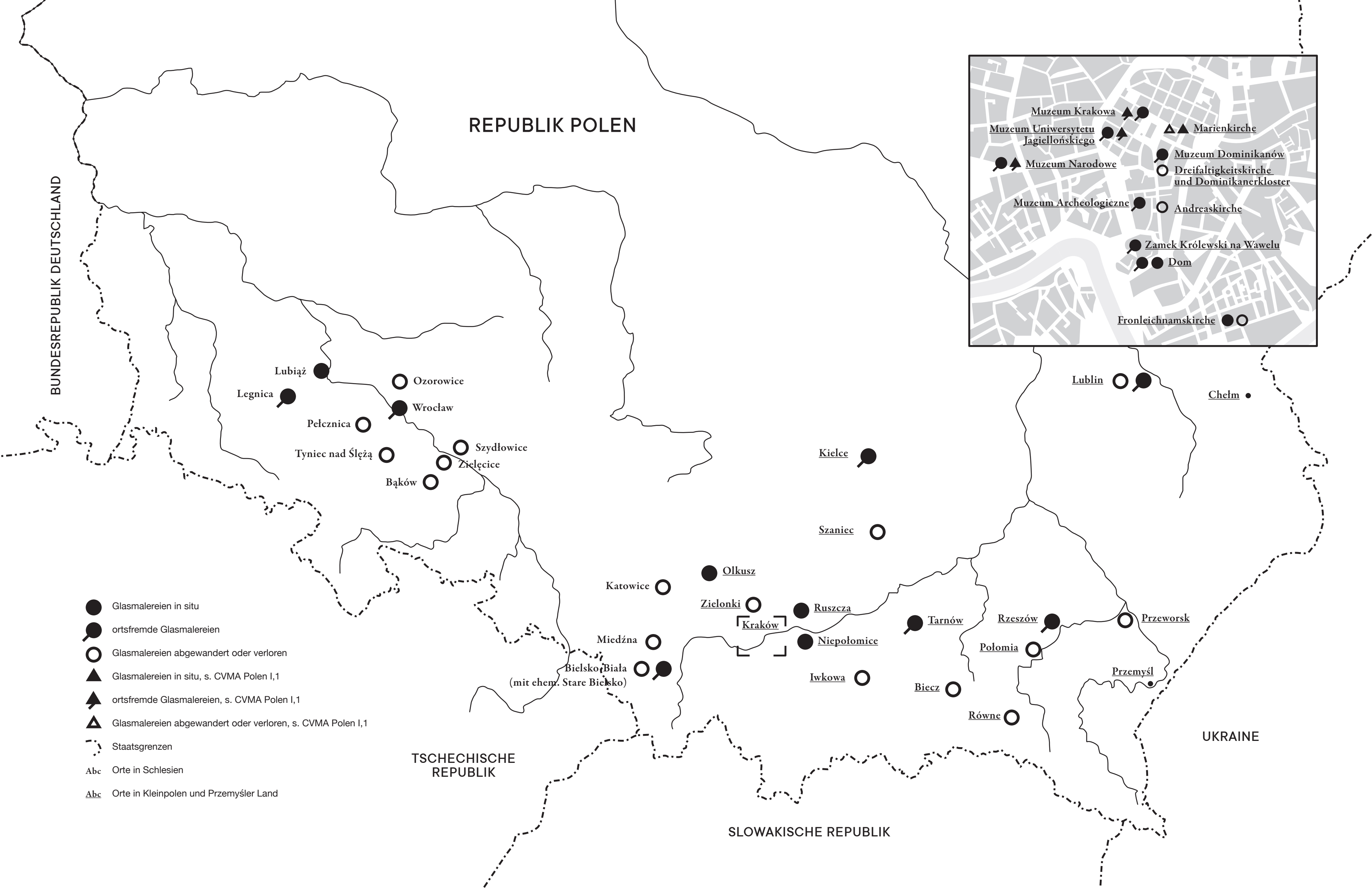
DOBROŚŁAWA HORZELA

DIE MITTELALTERLICHEN
GLASMALEREIEN IN KLEINPOLEN
(OHNE DIE MARIENKIRCHE IN KRAKAU),
IM PRZEMYŚLER LAND UND
IN SCHLESISIEN

UNIVERSITAS

Kopia dla

Kopia dla



CORPUS VITREARUM MEDII AEVI

POLEN BAND I, 2

DIE MITTELALTERLICHEN GLASMALEREIEN
IN KLEINPOLEN (OHNE DIE MARIENKIRCHE IN KRAKAU),
IM PRZEMYŚLER LAND UND IN SCHLESIEN

CORPUS VITREARUM MEDII AEVI

Erscheint unter dem Patronat des Internationalen Kunsthistorikerkomitees
und der Union Académique Internationale

POLEN BAND I: SÜDPOLLEN, TEIL 2

Herausgegeben von

DOBROŚŁAWA HORZELA

DOBROŚŁAWA HORZELA

DIE MITTELALTERLICHEN
GLASMALEREIEN IN KLEINPOLEN
(OHNE DIE MARIENKIRCHE IN KRAKAU),
IM PRZEMYŚLER LAND UND
IN SCHLESSEN

UNIVERSITAS

Kraków 2025

Praca naukowa finansowana w ramach programu Ministra
Nauki i Szkolnictwa Wyższego pod nazwą „Narodowy
Program Rozwoju Humanistyki” w latach 2014–2021.
Die wissenschaftliche Arbeit wurde im Rahmen des Programms
des Ministers für Wissenschaft und Hochschulbildung
„Nationales Programm für die Entwicklung der
Geisteswissenschaften“ in den Jahren 2014–2021 gefördert.



Publikacja powstała dzięki wsparciu finansowemu
Fundacji Lanckorońskich.
Die Veröffentlichung entstand mit finanzieller
Unterstützung von The Lanckoronski Foundation.



THE LANCKORONSKI
FOUNDATION

Niniejsza publikacja została dofinansowana ze środków
Wydziału Historycznego w ramach Programu Strategicznego
Inicjatywa Doskonałości w Uniwersytecie Jagiellońskim.
Diese Publikation wurde aus Mitteln der Historischen Fakultät
im Rahmen des Strategischen Programms „Initiative für
Exzellenz an der Jagiellonen-Universität“ finanziert.



Publikacja powstała przy wsparciu finansowym
Fundacji Hermanna Reemtsma.
Die Veröffentlichung entstand mit finanzieller
Unterstützung der Hermann Reemtsma Stiftung.



Projekt dofinansowany ze środków budżetu państwa, przyznanych
przez Ministra Nauki w ramach Programu Doskonała nauka II.
Das Projekt wurde aus Mitteln des Staatshaushalts finanziert
und vom Minister für Wissenschaft im Rahmen des
Programms „Exzellente Wissenschaft II“ bewilligt.



Ministerstwo Nauki
i Szkolnictwa Wyższego

Rezension
Dr. Günther Buchinger

Übersetzung
Dominik Petruk

Beratung der Übersetzung
Dr. Christina Wais-Wolf

Lektorat
Dr. Markus Jeitler

Layout und Umschlaggestaltung
Zbigniew Prokop

Umschlagabbildungen:

Vorderseite: Christus in der Vorhölle. Krakau, Fronleichnamskirche, Pfarrkirche und Klosterkirche der Regularkanoniker, süd IV, 14a, Fot. *Dr. Daniel Podosek*

Rückseite: Kopf Christi. Krakau, Muzeum Narodowe, Fot. *Pracownia Fotograficzna MNK*

Druck
Drukarnia Skleniarz, ul. Czerwieńskiego 3D, 31-319 Kraków

© Copyright by Dobrosława Horzela and Towarzystwo Autorów i Wydawców Prac Naukowych UNIVERSITAS, Kraków 2025

ISBN 978-83-242-4156-9

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT DER AUTORIN	7	Ehem. Lublin · Schlosskapelle Hl. Dreifaltigkeit	559
HINWEISE FÜR BENUTZER	9	(mit Katalog Lublin, Muzeum Narodowe)	
ALLGEMEINE ABKÜRZUNGEN	14	Lublin · Muzeum Narodowe	562
VERZEICHNIS DER ABGEKÜRZT ZITIERTEN LITERATUR	15	Niepołomice · Pfarrkirche der Zehntausend Märtyrer	562
KUNSTGESCHICHTLICHE EINLEITUNG	75	Olkusz · Pfarrkirche St. Andreas	569
KLEINPOLEN UND PRZEMYŚLER LAND	76	Ehem. Połomia (bei Strzyżów) · Nikolauskirche	573
SCHLESISIEN	202	(mit Katalog Rzeszów, Muzeum Diecezjalne)	
KATALOG MITTELALTERLICHER GLASMALEREIEN IN KLEINPOLEN (OHNE DIE MARIENKIRCHE IN KRAKAU) UND IM PRZEMYŚLER LAND	223	Ehem. Równe · Nikolauskirche	575
Ehem. Biecz · Fronleichnamskirche, Pfarrkirche	224	(mit Katalog Krakau, Muzeum Narodowe)	
Ehem. Iwkowa · Hl. Mariä-Heimsuchung-Kirche	228	Rzeszów · Muzeum Diecezjalne	578
Kielce · Muzeum Diecezjalne	232	Ruszcza (heute innerhalb der Grenzen Krakaus) · Pfarrkirche St. Gregor des Großen	578
Krakau · Dom St. Stanislaus und St. Wenzeslaus	233	Ehem. Szanec · Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt	584
Ehem. Krakau · Andreaskirche, Klosterkirche der Klarissen	241	(mit Katalog: Kielce, Muzeum Diecezjalne)	
Ehem. Krakau · Dreifaltigkeitskirche und Dominikanerkloster	247	Tarnów · Muzeum Diecezjalne	593
Krakau (ehemals die Stadt Kazimierz, jetzt ein Stadtteil von Krakau) · Fronleichnamskirche, Pfarrkirche und Klosterkirche der Regularkanoniker	351	ANHANG I: verlorene und verschollene Scheiben in Kleinpolen und im Przemyśler Land	593
Krakau · Muzeum Archeologiczne	500	Przeworsk · Heiliggeistkirche Pfarrkirche, ehemalige Kirche der Grabesritter	593
Krakau · Muzeum Dominikanów	500	Zielonki · Pfarrkirche Mariä Geburt	595
Krakau · Muzeum Krakowa	500	KATALOG MITTELALTERLICHER GLASMALEREIEN IN SCHLESISIEN	597
Krakau · Muzeum Narodowe	501	Ehem. Stare Bielsko (Alt-Bialitz) · Pfarrkirche Hl. Stanislaus	598
Krakau · Muzeum Uniwersytetu Jagiellońskiego	533	(mit Katalog Bielsko-Biala, Muzeum Diecezjalne und Bielsko-Biala, Zamek–Muzeum Miejskie)	
Krakau · Zamek Królewski na Wawelu	554	Bielsko-Biala (Bielitz-Biala) · Muzeum Diecezjalne	603
Krakau · Privatsammlung	554	Bielsko-Biala (Bielitz-Biala) · Zamek – Muzeum Miejskie	604
Krakau · Privatsammlung	557	Katowice (Kattowitz) · Muzeum Śląskie	604
		Legnica (Leignitz) · Kuria Diecezjalna	604
		Lubiąż (Leubus) · Kirche Mariä Himmelfahrt, ehemalige Zisterzienserkirche	608
		Ehem. Miedźna (Miedzna) · Papst Clemens-Kirche	612
		(mit Katalog Katowice, Muzeum Śląskie)	
		Ehemals Tyniec nad Ślężą (Gross Tinz) · St. Michaelis	615
		(mit Katalog Wrocław, Muzeum Archidiecezjalne)	
		Wrocław (Breslau) · Muzeum Archidiecezjalne	621
		Wrocław (Breslau) · Muzeum Architektury	621
		Wrocław (Breslau) · Muzeum Narodowe	636

ANHANG II: verlorene oder verschollene glasmalereien in Schlesien	672	REGESTEN	685
Ehemals Bąków (Bankau) in Kreis Brzeg (Brieg) · Filialkirche hl. Katharina von Alexandrien	672	KLEINPOLEN UND PRZEMYŚLER LAND	685
Ehem. Ozorowice (Sponsberg) · Filialkirche hl. Johannes der Täufer	677	SCHLESIEN	711
Ehemals Pełcznica (Polsnitz) bei Kąty Wrocławskie (Kanth) · Pfarrkirche St. Nikolaus	682	ABBILDUNGEN	719
Ehemals Szydłowice (Scheidelwitz) bei Brzeg (Brieg) · Pfarrkirche St. Bartholomäus	683	ORTSREGISTER	760
Ehemals Zielęcice (Grüningen) bei Brzeg (Brieg) · Pfarrkirche Christus König	683	PERSONENREGISTER	774
		BILDNACHWEIS	782
		STAND DER VERÖFFENTLICHUNGEN	784

VORWORT DER AUTORIN

Die Darstellung der seit 1958 unternommenen Bemühungen zur Herausgabe eines polnischen CVMA-Bandes habe ich bereits in meinem Vorwort des Herausgebers zum Band CVMA Polen I, 1 (2018) umfassend dargelegt; eine erneute Rekapitulation erscheint mir nicht erforderlich. Die Arbeiten am CVMA Polen wurden von Beginn an am Kunsthistorischen Institut der Jagiellonen-Universität in Krakau durchgeführt – dem Institut, an dem Prof. Lech Kalinowski tätig war und dem sich ab 1986 auch Helena Malkiewiczówna anschloss. Die Institutsbibliothek sammelt daher seit Jahrzehnten einen fachspezifischen Bestand; das Archiv CV Polen verfügt über Notizen, Regesten und Fotografien, die Kalinowski und Malkiewiczówna für ihre Forschung gewonnen haben. Bibliografische Auszüge, Ergebnisse einer ersten Archivrecherche, Befundbesprechungen des Zustands der Werke sowie deren historische Aufnahmen dienten ihren Nachfolgern als wertvolle Informationsquellen, als die Vorbereitungen zur Wiederaufnahme der Forschungsarbeiten am Corpus der mittelalterlichen Glasmalerei in Polen – initiiert durch Prof. Wojciech Bałus, Präsident des polnischen Nationalkomitees des Corpus Vitrearum – anließen. Der Beginn eines neuen Forschungskapitels wurde durch finanzielle Förderung im Rahmen des Nationalen Programms zur Entwicklung der Geisteswissenschaften ermöglicht. Die für die Jahre 2014–2018 bewilligte und bis 2021 verlängerte Förderung ermöglichte die Bildung eines Forschungsteams, das unter meiner Leitung die wissenschaftliche Bearbeitung sämtlicher mittelalterlicher Glasmalereien im heutigen Polen neu aufnahm. Kunsthistoriker, Historiker, Konservatoren und Restauratoren sowie Fachleute für fotografische und zeichnerische Dokumentation arbeiteten an der Erstellung von zwei Bänden des CVMA Polen. Der vorliegende Band, der erste von den geplanten, ist das Ergebnis meiner Forschungsarbeit. Bei der Archivrecherche unterstützten mich Dr. Piotr Kolpak und Mag. Robert Sikorski. Die zeichnerische Dokumentation des Erhaltungszustands der Glasmalereien fertigte Mag. Halina Siemaszko an, und die architektonischen Zeichnungen verdanke ich dem freundlichen Beistand des Architekten Aleksander Nowacki. Dr. Daniel Podosek wirkte als Projektfotograf mit und sorgte dafür, dass mir eine exzellente dokumentarische Grundlage – ein effektives Werkzeug meiner Forschung – zur Verfügung stand. Die Zusammenarbeit mit den Restauratorinnen Dr. Marta Kamińska und Dr. Edyta Bernady war inspirierend und außerordentlich hilfreich; während der Entstehung des Buches wurden einzelne der behandelten Glasmalereien restauriert und eingehend untersucht. Ohne das Engagement des Übersetzers und Kunsthistorikers Mag. Dominik Petruk hätte der Band nicht die sprachliche Qualität erreicht, die er verdient. In der nächsten Phase wurde die wissenschaftliche Übersetzungsberatung von Dr. Christina Wais-Wolf vom österreichischen Nationalkomitee des CV geleistet. Allen genannten Personen spreche ich meinen tief empfundenen Dank aus.

Besonders wertvoll war die Bereitschaft vieler Beteiligter, weit über die ursprünglich gesetzten zeitlichen Rahmen hinaus mitzuarbeiten; denn das Projekt, zunächst auf fünf Jahre angelegt, wurde im Zusammenhang mit der Organisation der Ausstellung „Cud światła. Witraże średniowieczne w Polsce“ („Wunder des Lichts. Mittelalterliche Glasmalerei in Polen“) im Jahr 2020 im Nationalmuseum Krakau verlängert. Durch die Ausstellung wurden die Fachforschungen, die im Rahmen des Corpus Vitrearum betrieben wurden, einem breiten Publikum zugänglich, und der begleitende Katalog präsentierte ihre Ergebnisse in zugänglicher Form auf Polnisch. Mein Dank für die begeisterte Übernahme der Idee für die Ausstellung gilt dem damaligen Direktor des Nationalmuseums Krakau, Prof. Andrzej Betlej. Bedauerlicherweise wurden sowohl die Ausstellung als auch die Arbeiten an diesem Band durch die COVID-19-Pandemie unterbrochen. Das Projekt wurde offiziell im Juni 2021 beendet, und das Manuskript von CVMA Polen I, 2 wartete seitdem auf den Druck. Im Rahmen der Förderung durch das Nationale Programm zur Entwicklung der Geisteswissenschaften waren keine Mittel für die Publikationskosten vorgesehen, und die Suche nach Sponsoren gestaltete sich schwieriger als ich erwartet habe – nicht nur wegen des geringen Interesses an der Finanzierung von Geisteswissenschaften, sondern auch angesichts des erheblichen Anstiegs der Buchproduktionskosten während der Pandemie. Die Geschichte jahrelanger Bemühungen um finanzielle Unterstützung war von unerwarteten Wendungen, wechselnden Protagonisten, Momenten großer Hoffnung und Enttäuschungen – fast wie ein Filmskript – geprägt. Erst im Jahr 2024 wurde die „Suchaktion“ erfolgreich abgeschlossen. Meinen Dank für die Finanzierung des Buches richte ich an den Minister für Wissenschaft und Hochschulbildung, der das Buch im Rahmen des Programms „Doskonała nauka II“ („Exzellente Wissenschaft II“) unterstützte, sowie an die Leitung der Historischen Fakultät der Jagiellonen-Universität, die trotz der Budgetbeschränkungen Mittel für den Druck bereitstellte. Ich bin auch der Hermann Reemtsma Stiftung dankbar, die die Förderung des Bandes zur Dokumentation von Kunstwerken als ein in der heutigen Zeit so wichtiges Anliegen erachtet hat, dass sie dieses umgehend unterstützt hat. Mein besonderer Dank gilt der Lanckoroński-Stiftung, die nicht nur als Erste Mittel für den Druck bewilligt hat, sondern auch über mehrere Jahre hinweg geduldig meinen wiederholten Bitten um Terminverschiebung nachgekommen ist – bedingt durch Schwierigkeiten bei der Suche nach der noch fehlenden Mitfinanzierung. Ich bin mir bewusst, wie belastend diese ständigen Planänderungen für die Stiftung waren. In meinen Bemühungen um die Einwerbung der finanziellen Mittel wurde ich von Prof. Marek Walczak, dem damaligen Direktor des Instituts für Kunstgeschichte der Jagiellonen-Universität, unterstützt, dessen Beharrlichkeit und Weigerung, Rückschläge zur Kenntnis zu hinzunehmen, meine eigene Hilfslosigkeit gegenüber dem

System der Wissenschaftsfinanzierung mehr als ausgeglichen haben. Dafür bin ich ihm ebenso dankbar wie für sein fortwährendes Interesse am Fortschritt der Arbeit an dem Buch, für die Lektüre einzelner Kapitel sowie für seine fachlichen Anmerkungen. Die mehrjährige Zeitspanne zwischen der Fertigstellung des Manuskripts und der Veröffentlichung dieses Buches hat Auswirkungen auf die Gestaltung des vorliegenden Bandes. In der abschließenden Phase der redaktionellen Arbeiten, die Anfang 2025 begannen, war es nicht mehr möglich, umfangreichere Änderungen am bereits übersetzten Text vorzunehmen. Aus diesem Grund konnten Veröffentlichungen, die nach dem Jahr 2020 erschienen sind, nur in dem Maße berücksichtigt werden, wie neue Forschungsergebnisse wesentliche Auswirkungen auf die Schlussfolgerungen zu den Glasmalereien haben. Von besonderer Bedeutung sind dabei die Ergebnisse zweier Forschungsprojekte, die parallel zu meiner Arbeit durchgeführt wurden.

In den Jahren 2015–2021 wurde am Institut für Kunstgeschichte der Jagiellonen-Universität unter der Leitung von Dr. Marcin Szyma das Forschungsprojekt „Architektura i wyposażenie zespołu klasztoru Dominikanów w Krakowie – od I połowy XIII w. do czasów współczesnych” („Architektur und Ausstattung der Klosteranlage der Dominikaner in Krakau – von der ersten Hälfte des 13. Jahrhunderts bis zur Gegenwart“) durchgeführt. Während der Arbeit an diesem Band hatte ich die Möglichkeit, mich regelmäßig mit den Kollegen aus dem Projektteam auszutauschen, was es mir erlaubte, ihre Erkenntnisse – insbesondere im Bereich der Bauforschung – zeitnah zu berücksichtigen. Die Ergebnisse dieses Projekts werden sukzessiv veröffentlicht; in diesem Band wurden alle für die Glasmalereiforschung relevanten Ergebnisse berücksichtigt, die bis Juni 2025 erschienen sind. Marcin Szyma gilt mein besonderer Dank nicht nur für die zahlreichen Gespräche, in denen er seine neuen Erkenntnisse mit mir teilte, sondern auch für die Bereitstellung von Rekonstruktionszeichnungen, darunter auch solche, die eigens für mein Buch angefertigt wurden.

Parallel zu meinen Forschungen zu den Glasmalereien in Kleinpolen führte das Team von CV Österreich Studien zu den Glasmalereien in der Steiermark durch. Durch diesen glücklichen Umstand fand ich in Österreich einen engagierten Berater. Für die Diskussion und wertvolle Hinweise bezüglich der österreichischen Glasmalerei, vor allem in der Steiermark und in Kärnten, möchte ich mich an dieser Stelle bei Herrn Dr. Günther Buchinger, dem Präsidenten des Österreichischen Nationalkomitees des Corpus Vitrearum herzlich bedanken. Seine wertvollen Hinweise haben eine gründliche Recherche in diesen Regionen und die Erfassung eines umfassenden, größtenteils nicht veröffentlichten Vergleichsmaterials, das für die weiteren Überlegungen entscheidend ist, ermöglicht. Die Zusammenarbeit mit Günther Buchinger führte darüber hinaus zu einem gemeinsamen Beitrag über die österreichischen Glasmalereien aus Katsch an der Mur in polnischen Sammlungen, den wir beschlossen haben, in beiden Bänden der CVMA-Reihe – dem österreichischen und dem polnischen – zu veröffentlichen. Die Publikation CVMA Österreich VI, 1/2, 2024 erschien vor einigen Monaten und wurde meinerseits mit großer Erwartung entgegengesehen, da dieser Band Werke behandelt, die für die Erforschung der künstlerischen Quellen der Glasmalereien in Krakau – insbesondere in der Fronleichnamskirche – von besonderer Bedeutung sind. Bisher wurde die österreichische Glasmalerei nur teilweise erforscht. Die fehlende Forschungsliteratur war bis vor kurzem vor allem im Zusammenhang mit der Steiermark und Kärnten besonders deutlich zu spüren. Der erste Teil der Studie über die Glasmalereien in der Steiermark erschien 1979 (CVMA Österreich, III, 1979), der zweite Teil einige Monate vor Drucklegung des vorliegenden Bandes (CVMA Österreich, VI, 1-2, 2024), worauf in den Fußnoten verwiesen wird. Im Bereich des Vergleichsmaterials basiert die vorliegende Arbeit auf einer ersten Recherche, die im Fotoarchiv des Bundesdenkmalamtes (Wien) 2017 durchgeführt wurde, sowie auf den Untersuchungen, die in der Steiermark und in Kärnten vor Ort in den Jahren 2017 und 2018 stattfanden.

Die Vorbereitung dieses Bandes für den Druck war mit verschiedenen Schwierigkeiten verbunden, stellte jedoch vor allem ein entdeckungsreiches Abenteuer dar. Für die Ermöglichung dieser Erfahrung danke ich allen Eigentümern der in diesem Buch behandelten Glasmalereien. Die Möglichkeit regelmäßiger Recherchen im Zentralinstitut für Kunstgeschichte in München verdanke ich der Gastfreundschaft von Dr. Cornelia Kemp, deren langjährige Unterstützung für meine Arbeit seit deren Anfängen von besonderer Bedeutung ist. Für die Bereitstellung des umfangreichen fotografischen Archivs danke ich den Kollegen und Kolleginnen vom Corpus Vitrearum Deutschland, Arbeitsstelle Freiburg im Breisgau, herzlich. Für die Bearbeitung der Glasmalereien in polnischen Museumsbeständen war die freundliche Aufnahme im Vitrocentre in Romont von großer Bedeutung. Viele der oben genannten Personen sind Mitglieder des Corpus Vitrearum. Die Zugehörigkeit zu dieser internationalen Forschungsgruppe ist für mich sehr ermutigend und eine Möglichkeit zum fachlichen Austausch ist von unschätzbarem Wert. An dieser Stelle möchte ich insbesondere Prof. Brigitte Kurmann-Schwarz, Prof. Elizabeth Carson Pastan und Prof. Tim Ayers für ihre kontinuierliche, wegweisende Unterstützung danken. Ihr Blick auf Glasmalerei und Geschichte, auf Wissenschaft und ihre gegenwärtigen Rahmenbedingungen waren für mich stets eine bedeutende Hilfe und Inspiration.

Die Durchführung eines wissenschaftlichen Projekts ist in jeder Hinsicht fordernd und mitunter über die Maßen zeitintensiv. Über ein Jahrzehnt drehte sich mein Leben um die Glasmalerei. Ohne das Verständnis, die Geduld und die Unterstützung meiner Familie wäre die Veröffentlichung dieses Buches nicht möglich gewesen. Somit gilt mein tief empfundener Dank meinen Eltern und meinem Ehemann.

HINWEISE FÜR BENUTZER

ZUM AUFBAU DER BÄNDE DES CVMA POLEN: Gemäß den Richtlinien des Corpus Vitrearum (Erste Fassung 1958, vierte revidierte Fassung 2016, siehe: www.corpusvitrearum.org) umfasst ein Band alle in dem betreffenden Gebiet erhaltenen, vor 1530 entstandenen Glasmalereien und bekannten Scherbenfunde in alphabetischer Abfolge der Stand- bzw. Aufbewahrungsorte. Haben sich in einer Stadt an mehreren Orten Glasmalereien erhalten, so werden profane Gebäude vor Kirchen und öffentliche Museen vor privaten Sammlungen behandelt. Vom topographischen Prinzip wird zugunsten des historischen Prinzips nur in jenen Fällen zugunsten der historischen Vorgehensweise abgewichen, in denen Scheiben eindeutig gesicherter Herkunft an einen anderen Standort überführt wurden. Diese Scheiben werden unter ihrem ursprünglichen Standort behandelt. Verschollene oder verlorene Glasmalereien, die nur durch Erwähnungen, Zeichnungen oder Aufnahmen überliefert sind, werden, sofern sie zu noch erhaltenen Beständen gehörten, in Anhängen unter dem jeweiligen Standort erfasst. Im Anhang (VERLORENE ODER VERSCHOLLENE GLASGEMÄLDE) werden nur diejenigen Glasgemälde berücksichtigt, deren Erscheinungsbild aus den ikonographischen Quellen und/oder Beschreibungen des 19. und 20. Jahrhunderts bekannt ist. Alle anderen, weniger präzisen bzw. älteren Erwähnungen von nicht mehr existierenden Glasgemälden, erlauben weder eine tiefergehende ikonographische noch stilkritische Analyse und werden entsprechend in der KUNSTGESCHICHTLICHEN EINLEITUNG berücksichtigt. Die Quellen werden jeweils (in alphabetischer Reihenfolge) in den REGESTEN zur Ortschaft, auf die sie sich beziehen, angegeben.

ERHALTUNG: Die Erfassung des Erhaltungszustands der Glasmalereien in Klempolen und im Przemyśl Land umfasst neben der Besprechung des heutigen Zustands der jeweiligen Scheibe auch die Beschreibung ihrer Erhaltung in den Jahren 1864–1865, als sie von Ludwik Łepkowski auf Aquarellen dokumentiert wurden (vgl. SZYBY KOLOROWE 1864–1865). Łepkowskis Aquarelle sind die älteste Bildüberlieferung der Glasmalereien und wurden kurz vor deren erster dokumentierter Restaurierung angefertigt. Aus diesem Grund wurden bei der Beschreibung der dargestellten Szenen auf den Scheiben, deren heutiger Zustand als schlecht bzw. ruinös zu bezeichnen ist, auch jene Details mitberücksichtigt, die auf den entsprechenden Aquarellen von Ludwik Łepkowski noch eindeutig erkennbar sind.

REGESTEN: Die Regesten folgen demselben Prinzip wie der Katalogteil. Ihre Nummerierung ist keine Fortführung der Nummerierung in Band I,1, sondern beginnt wieder mit der Nummer 1. Das Material wurde in chronologischer Reihenfolge im Rahmen konkreter Sakralobjekte angeordnet. Es wurden alle bekannten Dokumente bis 1945 (in Ausnahmefällen auch jüngere Dokumente) berücksichtigt, die sich direkt auf die Glasgemälde beziehen bzw. jene Verglasungen betreffen, die wahrscheinlich die Form von Glasgemälden hatten. Im Verzeichnis werden auch Dokumente berücksichtigt, die sich auf nicht erhaltene und nicht aus den ikonographischen Quellen bekannte Bestände beziehen. Die daraus gewonnenen Informationen werden in der KUNSTGESCHICHTLICHEN EINLEITUNG angeführt. Die Regesten berücksichtigen keine Informationen über die Glaser, wenn darin keine Aufträge für einen bestimmten Ort erwähnt werden. Derartige Quellen werden jedoch in der KUNSTGESCHICHTLICHEN EINLEITUNG zitiert. Der Eintrag basiert fast immer auf dem Original, es sein denn, es lagen Gründe vor, die von den Herausgebern nicht vertretbar gewesen wären, nicht verfügbar waren oder dessen Edition überhaupt keine Bedenken ausgelöst hätte. Die Rechtschreibung polnischer Überlieferungen wurde grundsätzlich modernisiert, obwohl man sich gleichzeitig bemühte, den Charakter grundlegender Sprachunterschiede wiederzugeben. Man ging von der Annahme aus, dass für die Glasmalereiforschung die orthographischen und grammatikalischen Nuancen eine sekundäre Bedeutung haben. Jede Verlagseinheit erhielt eine Kopfzeile, die aus Ordnungsnummer, Ort, Datum und Regest besteht.

ZUR BEZEICHNUNG DER FENSTER UND SCHEIBEN: Den Richtlinien des Corpus Vitrearum gemäß, werden die Fenster vom Achsenfenster des Chores (I) ausgehend und gleichzeitig auf der Nord- und Südseite nach Westen fortschreitend mit fortlaufenden römischen Ziffern versehen und ihre Lage innerhalb des Grundrisses (nord II/süd II, nord III/süd III etc.) gekennzeichnet. Die Raumsituation und die Fensterbezeichnung werden mithilfe eines Grundrisses mit den Fensterschemata veranschaulicht. Innerhalb eines Fensters werden die einzelnen Scheiben zeilenweise von unten nach oben mit arabischen Ziffern (1, 2, 3 ...) und bahweise von links nach rechts mit Kleinbuchstaben (a, b, c ...) versehen. Wurden mit Glasmalereien geschmückte Chorfenster nachträglich von unten her teilweise zugesetzt, in bestimmten Fällen, wurde dies bei der Nummerierung der Zeilen berücksichtigt: An erster Stelle steht in diesem Fall die heutige Zeilennummer, die Ziffer in runder Klammer dahinter verweist auf die Nummer der Zeile vor der Vermauerung, z. B. 5(9)a, 6(10)a etc. Die Abschlüsse der Bahnen werden mitgezählt und als Kopfscheiben bezeichnet.

ZUR ORNAMENTIK: Die Hintergrundornamente sind in „Negativtechnik“ aus dem Malgrund ausradiert und ausgewischt. Bei der Behandlung der einzelnen Standorte der Glasmalereien im Katalogtext wird auf die Nummer des jeweiligen Typus hingewiesen, der der Übersicht auf den folgenden Seiten zu entnehmen ist. Die Reihenfolge innerhalb dieser Zusammenstellung entspricht

weitestgehend ihrer chronologischen Entstehungszeit. Es werden darin nur jene Glasgemälde berücksichtigt, die in Kleinpolen, im Przemyśler Land und in Schlesien entstanden. Die Übersicht berücksichtigt keine ortsfremden Glasgemälde, die zu den besprochenen Sammlungen gehören, weil ihre Ornamente nicht zum Entwicklungszyklus der Kunst auf den besprochenen Gebieten gehören.



Hintergrundornament Nr. 1



Hintergrundornament Nr. 2



Hintergrundornament Nr. 3



Hintergrundornament Nr. 4



Hintergrundornament Nr. 5



Hintergrundornament Nr. 6



Hintergrundornament Nr. 7



Hintergrundornament Nr. 8



Hintergrundornament Nr. 9



Hintergrundornament Nr. 10



Hintergrundornament Nr. 11



Hintergrundornament Nr. 12



Hintergrundornament Nr. 13



Hintergrundornament Nr. 14



Hintergrundornament Nr. 15



Hintergrundornament Nr. 16



Hintergrundornament Nr. 17



Hintergrundornament Nr. 18

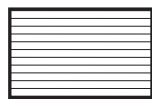
ZUR ERKLÄRUNG DER ERHALTUNGSSCHEMATA: Der Begriff „Restaurierung“ bezieht sich auf alle restauratorischen Eingriffe des 19. Jahrhunderts bzw. des 20. Jahrhunderts (vor 1960). Alle restauratorischen Eingriffe, die nach 1960 stattfanden, werden unabhängig von den jeweils stattgefundenen restauratorisch-konservatorischen Eingriffen als „Konservierung“ bezeichnet.



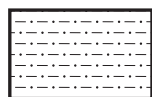
bei der letzten Restaurierung/Konservierung ergänzte Teile



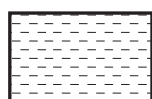
bei der vorletzten Restaurierung/Konservierung ergänzte Teile



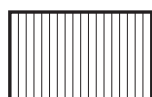
bei der drittletzten Restaurierung/Konservierung ergänzte Teile



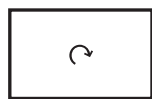
bei der viertletzten Restaurierung/Konservierung ergänzte Teile



im 19. bzw. 20. Jh. ergänzte Teile (ohne Quellennachweise)



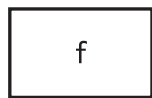
vor dem 19. Jh. ergänzte Teile (ohne Quellennachweise)



seitenverkehrt eingesetzte Teile



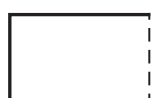
Flickstücke aus altem Glas



Fehlstellen



nachkonturiertes Glas



geklebtes Glas

ABBILDUNGSMASSTAB: Den Abbildungen einzelner Scheiben oder Fragmente liegt kein einheitlicher Abbildungsmaßstab zugrunde.

ZUR BESCHREIBUNG DER WAPPEN: Die Beschreibung der Wappen folgt den Sprachregeln der Heraldik.

ZU ARCHITEKTURBEZEICHNUNGEN: Bei der Beschreibung der in den Scheiben erscheinenden architektonischen Strukturen wurde auf das in der Architekturgeschichte gebräuchliche Fachvokabular zurückgegriffen. Dies geschah durchaus im Bewusstsein, dass eine derartige Beschreibung mit einer gewissen Ungenauigkeit belastet ist, sowohl in Bezug auf die Bezeichnungen einzelner Elemente als auch auf Relationen, in denen diese zueinander stehen. Dies liegt an der offensichtlichen Diskrepanz zwischen der Eindeutigkeit der realen Architektur und der Ambivalenz der irrealen Bildarchitektur. Die gemalten Bauten sind keine realistischen Abbildungen gebauter Architektur des 14. Jahrhunderts, sondern phantasievolle Kombinationen von Formen, die mehr oder weniger direkt an die zeitgenössische Baukunst anknüpfen.

BIBELZITATE: Die Bibelzitate folgen der Vulgata.

ZUR WIEDERGABE DER INSCRIFTEN: Auflösungen von Abkürzungen stehen in runden, Ergänzungen in eckigen Klammern.

LITERATURHINWEISE: Der Band beginnt mit einer kommentierten Bibliographie. Zur Entlastung der bibliographischen Angaben werden alle benutzten Titel in Kurzform zitiert (vgl. VERZEICHNIS DER ABGEKÜRZT ZITIERTEN LITERATUR).

EIGENNAMEN: Der Katalog wurde in der Regel alphabetisch nach den polnischen Ortsnamen geordnet. Im Inhaltsverzeichnis wurden in Klammern deutsche Ortsnamen angegeben (soweit vorhanden). Bei den größten Städten, deren Namen allgemein bekannte deutsche Entsprechungen haben (beispielsweise Kraków – Krakau, Wrocław – Breslau, Praha – Prag), wird, wie im Band I,1, die deutsche Schreibweise verwendet. Bei den schlesischen Städten werden beide Sprachversionen angegeben, wobei zuerst der polnische Ortsname und in Klammer der deutsche angegeben wird.

Die Namen solcher Einrichtungen wie Museen werden vollständig gemäß ihrer Schreibweise in der Nationalsprache angegeben (z. B. Prag, Národní galerie). Wenn die Einrichtung mehrmals im Text erwähnt wird, dann wird sie abgekürzt mit deutscher Beschreibung angegeben (z. B. Nationalmuseum, Diözesanmuseum, Staatsarchiv usw.).

ALLGEMEINE ABKÜRZUNGEN

ABC	Archiwum Klasztoru Bożego Ciała kanoników regularnych laterańskich w Krakowie (Archiv des Fronleichnamsklosters der Regularkanoniker in Krakau)
ADK	Archiwum Polskiej Prowincji Dominikanów w Krakowie (Archiv der polnischen Dominikanerprovinz in Krakau)
AiBKkk	Archiwum i Biblioteka Krakowskiej Kapituły Katedralnej (Archiv und Bibliothek des Krakauer Domkapitels)
AK	Ausstellungskatalog
AKMK	Archiwum Kurii Metropolitalnej w Krakowie (Archiv der Metropolitankurie in Krakau)
ANK	Archiwum Narodowe w Krakowie (Staatsarchiv Krakau)
CVMA	Corpus Vitrearum Medii Aevi
CV	Corpus Vitrearum
ES	Erhaltungsschema
Hs.	Handschrift
Inv.	Inventar
Jb.	Jahrbuch
Kat.	Katalog
KAT. MUS.	Museumskatalog
Lhs.	Langhaus
Ms.	Manuskript
NF	Neue Folge
Qhs.	Querhaus
Sign.	Signatur
Slg.	Sammlung
Zs.	Zeitschrift

VERZEICHNIS DER ABGEKÜRZT ZITIERTEN LITERATUR

Lexika

- AKL 1994 Allgemeines Künstlerlexikon. Die bildenden Künstler aller Zeiten und Völker, Bd. 8, hrsg. von G. MEISSNER, A. BEYER et al., München-Leipzig 1994
- BLKÖ 1860 Bibliographisches Lexikon des Kaiserthums Österreich enthaltend die Lebensskizzen der denkwürdigen Personen, welche seit 1750 in der österreichischen Kronländern geboren wurden oder darin gelebt und gewirkt haben, Th. VI, Red. Constant von WURZBACH, Wien 1860
- EK Encyklopedia Katolicka, Bd. 1–20, Lublin 1973–2014
- ENCYKLOPEDIA KRAKOWA 2000 — Encyklopedia Krakowa, Elżbieta ADAMCZYK et al., Warszawa/Kraków 2000
- LCI Lexikon der christlichen Ikonographie, Bd. 1–8, Freiburg i. Br. 1968–1976
- LKKS 2001 Reiner SACHS, Lexikon der bildenden Künstler und Kunsthandwerker Schlesiens bis 1945, Bd. 1, Breslau 2001
- LThK Lexikon für Theologie und Kirche, Bd. 1–11, Freiburg i. Br. 1986
- ML Marienlexikon, Bd. 1–6, Erzabtei St. Ottilien 1988–1994
- NDB Neue Deutsche Biographie, Bd. 1–, 1953–
- PSB Polski słownik biograficzny, Bd. 1–, Kraków 1935–
- RDK Reallexikon zur Deutschen Kunstgeschichte, begründet von Otto SCHMITT, Bd. 1–, Stuttgart 1937–
- SCHILLER, I–VII, 1966–1991 — Gertrud SCHILLER, Ikonographie der christlichen Kunst, Gütersloh 1966–1991
- SHGK Słownik historyczno-geograficzny województwa krakowskiego w średniowieczu, Wrocław u.a. 1980
- SŁOWNIK GEOGRAFICZNY 1880–1914 — Słownik geograficzny Królestwa Polskiego i innych krajów słowiańskich, 15 Bde., Warszawa 1880–1914
- SŁOWNIK POLSKICH TEOLOGÓW 1982 — Słownik polskich teologów katolickich, hrsg. von Hieronim E. WYCZAŃSKI, Bd. 2, Warszawa 1982
- SŁOWNIK ARTYSTÓW POLSKICH 1971 — Słownik artystów polskich i obcych w Polsce działających (zmarłych przed 1966 r.). Malarze, rzeźbiarze, graficy, Bd. 1, Warszawa 1971

Periodika

- AB The Art Bulletin
- AdGM Anzeiger des Germanischen Nationalmuseums
- BHS Biuletyn historii sztuki
- FHA Folia Historiae Artium
- FHC Folia Historica Cracoviensia
- JWCI Journal of the Warburg and Courtauld Institutes
- KAiU Kwartalnik architektury i urbanistyki
- ÖZfKD Österreichische Zeitschrift für Kunst und Denkmalpflege
- RHS Rocznik historii sztuki
- RK Rocznik krakowski
- SdDW Studia do dziejów Wawelu
- SKHS Sprawozdania Komisji do Badania Historii Sztuki w Polsce
- SVBS Schlesiens Vorzeit in Bild und Schrift
- SW Studia Waweliana
- TGKGZ Teka Głona Konserwatorów Galicji Zachodniej
- TKHS Teka Komisji Historii Sztuki
- WJfK Wiener Jahrbuch für Kunstgeschichte
- ZDvFKw Zeitschrift des Deutschen Vereins für Kunstwissenschaft

Quellenwerke

- ACTA TOMICIANA XV – Acta Tomiciana 1533, XV, hrsg. von Vladislaus POČIECHA, Vratislaviae/Cracoviae 1957
- ACTA TOMICIANA XVII – Acta Tomiciana 1535, XVII, hrsg. von Vladislaus POČIECHA, Venceslaus URBAN, Andreas WYCZAŃSKI, Vratislaviae/Cracoviae/Posnaniae 1966
- BALBINUS 1644 – Bohuslaus BALBINUS, Vita venerabilis Arnesti (vulgo Ernesti) primi archiepiscopi pragensis authore Bohuslao Aloysio Balbino, Praha 1644
- BAURECHNUNGEN DES EHEMALIGEN DOMINKANER-CONVENTS 1859 – Baurechnungen des ehemaligen Dominkaner-Convents zu St. Adalbert in Breslau, hrsg. von Hermann LUCHS, in: Zeitschrift des Vereins für Geschichte Schlesiens 2, 1859
- BRETSCHNEIDER 1927 – P. BRETSCHNEIDER, Urkundenbuch der Stadt Münsterberg in Schlesien [mehr nicht ersch.] 1 1, Münsterberg 1927
- BRETSCHNEIDER 1928 – Paul BRETSCHNEIDER, Urkundenbuch der Stadt Münsterberg in Schlesien, Bd. 2: 1317–1337 [mehr nicht ersch.] 2 2, Münsterberg 1928
- CA I – Cracovia artificum 1300–1500, hrsg. von Jan PTAŚNIK, (Źródła do historii cywilizacji w Polsce 4), Kraków 1917
- CA II – Cracovia artificum 1501–1550, hrsg. von Jan PTAŚNIK i Marian FRIEDBERG, Kraków 1936, Nr. 103, S. 42 (Źródła do Historii Sztuki i Cywilizacji w Polsce V, Heft H. 1), Kraków 1936
- CA SUPPLEMENTA 1985 – Cracovia artificum. Supplementa. Teksty źródłowe do dziejów kultury i sztuki z najdawniejszych oficjów krakowskich lata 1410–1412 oraz 1421–1424, hrsg. von Bolesław Przybyszewski, Wrocław u.a. 1985
- CA SUPPLEMENTA 1990 – Cracovia artificum. Supplementa. Krakowskie środowisko artystyczne czasów Wita Stwosza, Das Krakauer Kunstmilieu zur Zeit Veit Stoß wurde hrsg. von Bolesław PRZYBYSZEWSKI, Wrocław u.a. 1990
- CENNINI 1999 – Cennino CENNINI, Il Libro dell'arte, bearb. von M. SERCHI, Firenze 1999
- COMESTOR 1855 – Historia scholastica eruditissimi viri Magistri Petri Comestoris, in: Patrologiae cursus completus, CXCIII, hrsg. von Jacques Paul MIGNE, Paris 1855
- COMESTOR 2005 – Petri Comestoris „Scholastica historia”. Liber Genesis, hrsg. von Agneta SYLWAN (Corpus Christianorum. Continuatio medievalis, CXCI), Turnhout 2005
- CRONICA ECCLESIAE PRAGENSIS 1884 – Cronica ecclesiae Pragensis Benessii Krabice de Weitmile – Kronika Beneše Krabice z Weitmile, hrsg. von Josef EMLER (Fontes rerum Bohemicarum IV), Pragae 1884
- DAMALEWICZ 1649 – Stefan DAMALEWICZ, Series archiepiscoporum Gnesnensium atque res gestae e vetustis antiquitatum rudibus collectae, Varsaviae 1649
- DAS BUCH DER MALERZECHEN IN PRAG 1878 – Das Buch der Malerzeche in Prag, mit Beiträgen von Dr. Alfred WOLTMANN, hrsg. von Matthias PANGERL (Quellenschriften für Kunstgeschichte und Kunsttechnik des Mittelalters und der Renaissance XIII), Wien 1878
- DIONIZJUSZ Z FURNY 2010 – Dionizjusz z Furny, Hermeneia, Kraków 2010
- DŁUGOSZ 1863 – Joannis Długosz Senioris Canonici Cracoviensis Opera Omnia. Cura Alexandri PRZEDZIECKI edita, Bd. 7: Joannis DŁUGOSZ Senioris Canonici Cracoviensis Liber Beneficiorum Dioecesis Cracoviensis nunc primum e codice autographo editus, Bd. 1: Ecclesia cathedralis cracoviensis. - Ecclesiae collegiatarum, Cracoviae 1863
- DŁUGOSZ 1864(1) – Joannis Długosz Senioris Canonici Cracoviensis Opera Omnia. Cura Alexandri PRZEDZIECKI edita, Bd. 8: Joannis DŁUGOSZ Senioris Canonici Cracoviensis Liber Beneficiorum Dioecesis Cracoviensis nunc primum e codice autographo editus, Bd. 2: Ecclesiae parochiales, Cracoviae 1864
- DŁUGOSZ 1864(2) – Joannis Długosz senioris canonici Cracoviensis Liber beneficiorum dioecesis Cracoviensis nunc primum e codice autographo editus, Bd. 3: Monasteria. Cracoviae 1864
- DŁUGOSZ 1876 – Joannis Długossii seu longini canonici cracoviensis Historiae Polonicae libri XII., Bd. 3: Libri 9–10, ad veterum librorum manuscriptorum fidem recensuit, variis lectionibus annotationibusque instruxit Ignatius Żegota Pauli, cura et impensis Alexandri PRZEDZIECKI, Cracoviae 1876
- DŁUGOSZ 1877 – Joannis Długossii seu longini canonici cracoviensis Historiae Polonicae libri XII., Bd. 3: Libri 11–12, ad veterum librorum manuscriptorum fidem recensuit, variis lectionibus annotationibusque instruxit Ignatius Żegota Pauli, cura et impensis Alexandri PRZEDZIECKI, Cracoviae 1877
- DŁUGOSZ 1885 – Jan DŁUGOSZ, Insignia seu clenodia regis et regni Poloniae. Z kodeksu kórnickiego, hrsg. von Zygmunt CELICHOWSKI, Poznań 1885
- DŁUGOSZ 1964–2005 – Joannis Długossii Annales seu cronicae incliti Regni Poloniae. Jana Długosza Roczniki czyli Kroniki sławnego Królestwa Polskiego, übersetzt von Julia MRUKÓWNA, hrsg. von Stanisław GAWĘDA, Bd. 1–11, Varsoviae 1964–2005
- DMC – Diplomata monasterii Clarae Tumbae prope Cracoviam. Zbiór dyplomatów klasztoru Mogińskiego przy Krakowie, hrsg. von E. JANOTA, Kraków 1865
- EXPOSITA SMTIS REGIAE 1913 – Exposita SMTis Regiae pro aedificio castri Cracoviensis, in: TGKGZ, Bd. V, Wawel, Bd. II: Materiały archiwalne do budowy zamku, hrsg. von Adam CHMIEL, Kraków 1913
- FABRICA ECCLESIAE CRACOVIENSIS 1993 – Fabrica ecclesiae cracoviensis. Materiały źródłowe do dziejów katedry krakowskiej w XVIII w. Z archiwów kapitulnych i kurialnych krakowskich, wydał i opracował Bolesław PRZYBYSZEWSKI (Źródła do Dziejów Wawelu, Bd. XIV, T. 1), Kraków 1993
- FONTES RERUM BOHEMICARUM 1873 – Fontes Rerum Bohemicarum, Bd. I, hrsg. von Josef EMLER, Praha 1871–1873
- FONTES RERUM BOHEMICARUM 1874 – Fontes rerum Bohemicarum, Bd. II: Cosmae Chronicon Boemorum com continuationibus, hrsg. von Josef EMLER, Praha 1874

- FONTES RERUM BOHEMICARUM 1884 – Fontes rerum Bohemicarum, Bd. IV: Cronica ecclesiae Pragensis Benessii Krabice de Weitmile – Kronika Beneše Krabice z Weitmile, hrsg. von Josef EMLER, Pragae 1884
- GOLIŃSKI 2008 – Mateusz GOLIŃSKI, Wrocławskie księgi szosu z lat 1370–1404, Wrocław 2008
- GÖRLITZER RATSRECHNUNGEN 1905–1910 – Die ältesten Görlitzer Ratsrechnungen bis 1419, in: Codex Diplomaticus Lusatiae Superioris, Bd. 3, hrsg. von Richard JECHT, Görlitz 1905–1910
- GRAUS, Reisebücher, I, 1882 – Johann GRAUS, Reisebücher, Kunsthistorisches Institut der Universität Graz, Bd. 1, Graz 1882
- GRAUS, Reisebücher, VIII, 1894 – Johann GRAUS, Reisebücher, Kunsthistorisches Institut der Universität Graz, Bd. 8, Graz 1894
- GRAUS, Reisebücher, X, 1902 – Johann GRAUS, Reisebücher, Kunsthistorisches Institut der Universität Graz, Bd. 10, Graz 1902
- GRAUS, Reisetagebücher I, 1882 – Reisebücher, Kunsthistorisches Institut der Universität Graz, Bd. 1, Graz 1882
- GRÜNHAGEN 1860 – HENRICUS PAUPER, Rechnungen der Stadt Breslau von 1299–1358: nebst zwei Rationarien von 1386 und 1387, dem liber imperatoris vom Jahre 1377 und den ältesten Breslauer Statuten, Breslau 1860 (Codex diplomaticus Silesiae, Bd. 3, hrsg. von Colmar GRÜNHAGEN)
- GRÜNHAGEN 1863 – Colmar GRÜNHAGEN, Protokolle der Breslauer Domkapitels. Fragmente aus der Zeit 1393–1460, hrsg. von Colmar GRÜNHAGEN, in: Zeitschrift des Vereins für Geschichte und Althertum Schlesiens 5, 1863
- GRÜNHAGEN 1870 – Urkunden der Stadt Brieg. Urkundliche und chronikalische Nachrichten über die Stadt Brieg, die dortigen Klöster, die Stadt- und Stiftsgüter bis zum Jahre 1550 (Codex diplomaticus Silesiae, 9), hrsg. von Colmar GRÜNHAGEN, Breslau 1870
- GRÜNHAGEN 1871 – Geschichtsquellen der Hussitenkriege (Scriptores Rerum Silesiacarum 6), hrsg. von Colmar GRÜNHAGEN, Breslau 1871
- HENRICUS PAUPER 1860 – HENRICUS PAUPER, Rechnungen der Stadt Breslau von 1299–1358: nebst zwei Rationarien von 1386 und 1387, dem liber imperatoris vom Jahre 1377 und den ältesten Breslauer Statuten, Breslau 1860
- INVENTAR CHARLES LE TÉMÉRAIRE 1851 – Inventar Charles le Téméraire 1467, hrsg. von L. De LABORDE, Les ducs de Bourgogne: études sur les lettres, les arts et l'industrie pendant le XVe siècle, et plus particulièrement dans les Pays-Bas et le duché de Bourgogne [...], T. 2, Bd. 2, Paris 1851
- INWENTARZ ZAMKU 2017 – Inwentarz zamku i starostwa oświęcimskiego z 1549 roku, bearb. von Marek FERENC (Kroniki Zamkowe. Studia i Materiały do Dziejów Oświęcimia 1), Oświęcim 2017
- JOANNES DE CZARNKOW 1872 – Joannis de Czarnkow Chronica Polonorum, hrsg. von J. SZLACHTOWSKI (Monumenta Poloniae Historica 2), Lwów 1872, S. 619–756
- JAKUBA DE VORAGINE ZŁOTA LEGENDA 1955 – Jakuba de Voragine Złota Legenda, übersetzt von J. PLEZIOWA, bearb. von M. PLEZIA, Warszawa 1955
- JAN Z CZARNKOWA 1996 – Kronika Jana z Czarnkowa, übersetzt von J. Żerbiłło, hrsg. von KOWALSKI, Kraków 1996
- KACZMARCZYK 1913 – Libri iuris civilis cracoviensis 1392–1506, hrsg. von Kazimierz KACZMARCZYK, Kraków 1913
- KDKK, I, 1874 – Kodeks Dyplomatyczny Katedry Krakowskiej św. Wacława, I: 1166–1366, hrsg. von Franciszek PIEKOSIŃSKI (MON. MEDII AEVI 1), Kraków 1874
- KDKK, II, 1883 – Kodeks Dyplomatyczny Katedry Krakowskiej św. Wacława, II: 1367–1423, hrsg. von Franciszek PIEKOSIŃSKI (MON. MEDII AEVI 8)
- KDM – Kodeks dyplomatyczny Małopolski, Bd. 1–3, hrsg. von Franciszek PIEKOSIŃSKI, Kraków 1876–1887
- KDMK I, 1879 – Kodeks Dyplomatyczny Miasta Krakowa 1257–1506. Część pierwsza. hrsg. von Franciszek PIEKOSIŃSKI, Wydał i przypisami objaśnił dr Franciszek PIEKOSIŃSKI (MON. MEDII AEVI 5), Kraków 1879
- KDMK II–IV, 1882 – Kodeks Dyplomatyczny Miasta Krakowa 1257–1506. Część druga, trzecia i czwarta. Wydał i przypisami objaśnił dr Franciszek PIEKOSIŃSKI (Monumenta Medii Aevi Historica Res Gestas Poloniae Illustrantia Mon. Medii Aevi 7), Kraków 1882
- KDP, III, 1858 – Kodeks dyplomatyczny Polski, hrsg. von Leon RYSZCZEWSKI/Antoni MUCZKOWSKI/Julian BARTOSZEWICZ, Bd. 3, Warszawa 1858
- KDW, V, 1908 – Kodex dyplomatyczny Wielkopolski. Codex diplomaticus Maioris Poloniae, V, hrsg. von Franciszek PIEKOSIŃSKI, Poznań 1908
- KLOSE 1847 – Samuel Benjamin KLOSE, Darstellung der inneren Verhältnisse der Stadt Breslau vom Jahre 1458 bis zum Jahre 1526, in: (Scriptores Rerum Silesiacarum 3, hrsg. von Gustav Adolf STENZEL), Breslau 1847
- KRAUSS 1897 – Ferdinand KRAUSS, Die eherne Mark: eine Wanderung durch das steirische Oberland. zweiter (Schluss-) Band zweiter (Schluss-) Band, Graz 1897
- KRONIKA HALICKO-WOŁYŃSKA 2017 – Kronika halicko-wołyńska (Kronika Romanowiczów), wydali, wstępem i przypisami opatrzyli Dariusz Dąbrowski, Adrian Jusupović; unter Beteiligung von Irina JURIEWA/Aleksandra MAJOROWA/Tatiana WILKUŁ (Monumenta Poloniae Historica; Nova series 16), Kraków/Warszawa 2017
- KRONIKA JANA Z CZARNKOWA 2012 – Kronika Jana z Czarnkowa, hrsg. von Marek D. KOWALSKI, Kraków 2012
- KSIĘGA ŁAWNICZA KAZIMIERSKA 1996 – Księga ławnicza kazimierska 1407–1427. Acta scabinalia Casimiriensia 1407–1427, hrsg. von Bożena WYROZUMSKA (Fontes Cracovienses 4), Kraków 1996
- KSIĘGA PRZYJĘĆ DO PRAWA MIEJSKIEGO 1913 – Księga przyjęć do prawa miejskiego w Krakowie 1392–1506, hrsg. von Kazimierz KACZMARCZYK, Kraków 1913
- KSIĘGI ŁAWNICZE KRAKOWSKIE 1904 – Księgi ławnicze krakowskie 1365–1376 i 1390–1397. Acta scabinalia cracoviensia 1365–1376 et 1390–1397, Ausg. Stanisław KRZYŻANOWSKI, Kraków 1904

- KSIĘGI RADZIECKIE 1932 – Księgi radzieckie kazimierskie 1369–1381 i 1385–1402, hrsg. von Adam CHMIEL, Kraków 1932
- KSIĘGI WÓJTOWSKO-ŁAWNICZE 2012 – Księgi wójtowsko-ławnicze miasta Lublina z XV wieku, hrsg. von Grzegorz JAWOR u. a., Lublin 2012
- LIBER FOUNDATIONIS 1854 – Liber foundationis claustrae sanctae Mariae virginis in Heinrichow oder das Gründungsbuch des Klosters Heinrichau, hrsg. von Gustaw A. STENZEL, Breslau 1854
- LUCHS 1859 – Baurechnungen des ehemaligen Dominkaner-Convents zu St. Adalbert in Breslau, hrsg. von Hermann LUCHS, in: Zeitschrift des Vereins für Geschichte Schlesiens 2, 1859
- MAGISTRI THIETMARI 1857 – Magistri Thietmari Peregrinatio, hrsg. von J. C. Moritz LAURENT, Hamburg 1857
- MATEUSZ Z KRAKOWA 1974 – MATEUSZ Z KRAKOWA, Opuscula theologica dotyczące spowiedzi i komunii, hrsg. von Władysław SEŃKO/Adam L. SZAFRAŃSKI (Studia et textus historiam theologiae in Polonia spectantia 2,1), Warszawa 1974
- MON. MEDII AEVI – Monumenta Medii Aevi Historica Res Gestas Poloniae Illustrantia
- MPV, I, 1913 – Monumenta Poloniae Vaticana, Bd. I: 1207–1344, hrsg. von Jan PTAŚNIK, Cracoviae 1913
- NAJSTARSZE STATUTY SYNODALNE 1915 – Najstarsze statuty synodalne krakowskiego biskupa Nankera z 2 października 1320 r., hrsg. von Jan FIJAŁEK, Kraków 1915
- PERISTEPHANON LIBER 1926 – Peristephanon Liber, Inno XII, Passio Apostolorum Petri et Pauli, vv. 53f., hrsg. von I. BERGMAN (Carmina. Corpus Scriptorum Ecclesiasticorum Latinorum LXI), Vinobonae/Lipsiae 1926
- PL – Patrologia Latina, hrsg. von Jacques Paul MIGNE, Bd. 1–22 I, 1844–1865
- POMNIKI DZIEJOWE LWOWA 1892 – Pomniki dziejowe Lwowa z archiwum miasta, Bd. 1: Najstarsza księga miejska, hrsg. von Aleksander CZOŁOWSKI, Lwów 1892
- POMNIKI DZIEJOWE PRZEMYŚLA 1930 – Pomniki dziejowe Przemyśla, Bd. 1: Księga ławnicza 1402–1445, hrsg. von Jan SMOŁKA/Zofia TYMIŃSKA, Przemyśl 1930
- POMNIKI DZIEJOWE PRZEMYŚLA 1936 – Pomniki dziejowe Przemyśla, Bd. 2: Księga ławnicza 1445–1452, hrsg. von Jan SMOŁKA/Zofia TYMIŃSKA, Przemyśl 1936
- PRZYBYSZEWSKI 1986 – Wypisy źródłowe do dziejów Wawelu z archiwaliów kapitulnych i kurialnych krakowskich 1530–1533, hrsg. von Bolesław PRZYBYSZEWSKI (Źródła do dziejów Wawelu XI/2), Kraków 1986
- RACHUNKI DWORU 1896 – Rachunki dworu króla Władysława Jagiełły i królowej Jadwigi z lat 1388 do 1420, hrsg. von Franciszek PIEKOSIŃSKI (Monumenta Medii Aevi Historica 15), Kraków 1896
- RANOTOWICZ 1958 – Stefan RANOTOWICZ, Opisanie inkursji Szwedów do Polski i do Krakowa (1655–1657), hrsg. von Józef MITKOWSKI (Kraków dawniej i dziś 11), Kraków 1958
- REGISTRUM NOVAE RATIONIS 1913 – Regestrum novae rationis domini Joannis Boner, burgrabii [...]. Percepta, distributa, in TGKGZ 5: Wawel, Bd. II: materiały archiwalne do budowy zamku, hrsg. von Adam CHMIEL, Kraków 1913
- REGISTRUM OMNIUM PERCEPTORUM 1913 – Regestrum omnium perceptorum et distributorum in aedificia castri Cracoviensis administratione [...] Severini Boneri, in TGKGZ V: Wawel, Bd. II: Materiały archiwalne do budowy zamku, hrsg. von Adam CHMIEL, Kraków 1913, S. 67f.
- REGISTRUM PERCEPTARUM PECUNIARUM 1913 – Regestrum perceptarum pecuniarum S. Regiae Mts a [...] Severino Boner, in TGKGZ V, Wawel, Bd. II: Materiały archiwalne do budowy zamku, hrsg. von Adam CHMIEL, Kraków 1913, S. 94
- REGISTRUM RATIONIS 1913 – Regestrum rationis omnium et singulorum proventuum et distributorum, in TGKGZ V, Wawel, Bd. II: Materiały archiwalne do budowy zamku, hrsg. von Adam CHMIEL, Kraków 1913
- REGESTUM RATIONIS 1913 – Regestrum rationis Severini Boner, in TGKGZ V, Wawel, Bd. II: Materiały archiwalne do budowy zamku, zebrał i wyd., hrsg. von Adam CHMIEL, Kraków 1913
- SIGISMUND ROSICZ [1883] – Sigismund Rosicz, Gesta diversa transactis temporibus facta in Silesia et alibi (Scriptores Rerum Silesiacarum 12), Breslau 1883
- STATUTA PICTORUM 2018 – Statuta Pictorum. Kommentierte Edition der Maler(zunft)ordnungen im deutschsprachigen Raum des Alten Reiches, hrsg. von Andreas TACKE, Bd. 1–5, Petersberg 2018
- STENZEL 1835 – Catalogus abbatum Saganensium (Scriptores Rerum Silesiacarum 1), hrsg. von Gustav Adolf STENZEL, Breslau 1835
- STENZEL 1839 – Chronica abbatum Beatae Mariae Virginis in Arena (Scriptores Rerum Silesiacarum 2), hrsg. von Gustav Adolf STENZEL, Breslau 1839
- ŚWITKOWSKI 1782 – Piotr ŚWITKOWSKI, Budowanie wiejskie dziedzicom dóbr i possessorom, Warszawa/Lwów 1782
- TEOFIL PREZBITER 1998 – THEOPHILUS, Diversarum artium schedula: średniowieczny zbiór przepisów o sztukach rozmaitych, hrsg. von Stanisław KOBIELUS/Beata KULESZA-DAMAZIAK, Kraków 1998
- THEINER 1860 – A. THEINER, Monumenta Historica Poloniae I, Romae 1860
- URZĘDNIICY ŁĘCZYCCY 1985 – Urzędnicy łęczyccy, sieradzcy i wieluńscy XIII–XV wieku. Spisy, hrsg. von Janusz BIENIAK u.a., Wrocław 1985
- URZĘDNIICY CENTRALNI 1992 – Urzędnicy centralni i nadworni Polski XIV–XVI wieku. Spisy, hrsg. von Karol CHŁAPOWSKI et al., Kórnik 1992

- URZĘDNIICY PODOLSCY 1998 – Urzędnicy podolscy XIV–XVIII wieku. Spisy, hrsg. von Ewa DUBAS-URWANOWICZ et al., Kórnik 1998
- VISITATIONSBERICHTE 1904 – Veröffentlichungen aus dem Fürstbischöflichen Diözesan-Archiv zu Breslau. Bd 2: Visitationsberichte der Diözese Breslau. Archidiakonat Oppeln, hrsg. von Joseph JUNGNIETZ, Breslau 1904
- VITA SANCTORUM ABBATUM 1850 – Vita Sanctorum Abbatum monasterii in Wiramuth et Girvum, Liber I (PL 94), Parisiis 1850
- VOLKMER/HOHAUS – Geschichtsquellen der Grafschaft Glatz, Bd. 2: Urkunden und Regesten zur Geschichte der Grafschaft Glatz von 1401 bis 1500, hrsg. von Franz VOLKMER/Wilhelm HOHAUS, Habelschwerdt 1888
- WACHTER 1883 – Geschichtsschreiber Schlesiens des XV. Jahrhunderts (Scriptores rerum Silesiacarum 12), hrsg. von Franz WACHTER, Breslau 1883
- WATTENBACH 1861 – Necrologium Lubense (Monumenta Lubensia), hrsg. von Wilhelm WATTENBACH, Breslau 1861
- WATTENBACH 1862 – Wilhelm WATTENBACH, Nekrologium von Heinrichau, hrsg. von Wilhelm WATTENBACH, in: Zeitschrift des Vereins für Geschichte und Alterthum Schlesiens 4, 1862, H. 2, S. 278–306
- WÓJCIK 2006 – Rafał WÓJCIK, Opusculum de arte memorativa Jana Szklarka. Bernardyński traktat mnemotechniczny z 1504 roku, Poznań 2006
- WYPISY ŹRÓDŁOWE DO DZIEJÓW WAWELU 1960 – Wypisy źródłowe do dziejów Wawelu z archiwów kapitulnych i kurialnych krakowskich 1440–1500, hrsg. von Bolesław PRZYBYSZEWski (Źródła do Dziejów Wawelu 3), Kraków 1960
- WYPISY ŹRÓDŁOWE DO DZIEJÓW WAWELU 1986 – Wypisy źródłowe do dziejów Wawelu z archiwaliów kapitulnych i kurialnych krakowskich 1530–1533, hrsg. von Bolesław PRZYBYSZEWski (Źródła do Dziejów Wawelu 11,2), Kraków 1986
- WYSPIAŃSKI 1979 – Stanisław WYSPIAŃSKI, Listy zebrane. II: Listy Stanisława Wyspiańskiego do Lucjana Rydla, Kraków 1979
- WYSPIAŃSKI 1994 – Listy Stanisława Wyspiańskiego do Józefa Mehoffera, Henryka Opieńskiego i Tadeusza Stryjeńskiego, T. 1: Listy, bearb. von M. RYDŁOWA, Kraków 1994
- ZBIÓR DOKUMENTÓW MAŁOPOLSKICH 1975 – Zbiór dokumentów małopolskich z lat 1418–1434, hrsg. von Irena SUŁKOWSKA-KURAŚ/Stanisław KURAŚ, T. 7: Dokumenty króla Władysława Jagiełły z lat 1418–1434, Wrocław u.a. 1975
- Reihenwerke und Einzelpublikationen*
- ABRAHAM 1907 – Władysław ABRAHAM, Najstarsza księga sądowa arcybiskupa lwowskiego łacińskiego obrządku [...], in: SKHS 8, 1907
- ABRAHAM 1909 – Władysław ABRAHAM, Początki arcybiskupstwa łacińskiego we Lwowie, Lwów 1909
- ABRAMOWICZ 1991 – Andrzej ABRAMOWICZ, Historia archeologii polskiej XIX i XX wiek, Łódź 1991
- ADAMOWICZ 2018 – Jarosław ADAMOWICZ, Mistrz Rodziny Marii: dzieła malarstwa tablicowego jednego z krakowskich warsztatów cechowych przełomu XV i XVI wieku. The Master of the Holy Kinship: Works from a Panel Painting Guild Workshop in Krakow from the Turn of the 16th Century, Kraków 2018
- ADAMSKA 2018 – Dagmara ADAMSKA, Umowa Mikołaja Queissera z panem Janem z Głogowa w 1376 r. Drobną przyczynkę do śląskiego szklarstwa i inwestycji budowlanych w Głogowie, in: Śląski Kwartalnik Historyczny Sobótka 73, 2018, Nr. 1, S. 143–154
- ADAMSKI 2013 – Jakub ADAMSKI, Sklepienie sieciowe w chórze kościoła Dominikanów w Krakowie i jego miejsce w późnogotyckiej architekturze Małopolski, in: SZTUKA W KRĘGU KRAKOWSKICH DOMINIKANÓW 2013, S. 395–414
- ADAMSKI 2014 – Jakub ADAMSKI, Gotycka architektura katedry łacińskiej we Lwowie – problem na nowo rozpatrzony, in: Katedra, ratusz, dwór. Wielkie miasta a władza świecka i kościelna w kulturze średniowiecznej Europy, hrsg. von Jacek KOWALSKI/Tomasz RATAJCZAK, Poznań 2014, S. 9–31
- ADAMSKI 2017(1) – Jakub ADAMSKI, Die Beziehungen zwischen Maßwerk, Glasmalerei und Bauskulptur in der Dominikanerkirche in Krakau im ausgehenden 13. Jahrhundert, in: Im Rahmen bleiben. Glasmalerei in der Architektur des 13. Jahrhunderts, hrsg. von Ute BEDNARZ/Leonhard HELTEN/Guido SIEBERT, Berlin 2017, S. 178–186
- ADAMSKI 2017(2) – Jakub ADAMSKI, Gotycka architektura sakralna na Śląsku w latach 1200–1420: główne kierunki rozwoju, Kraków 2017
- ADAMSKI 2018 – O genetycznej i chronologicznej zależności portali augustiańskiego kościoła św. Katarzyny na Kazimierzu w Krakowie i fary św. Elżbiety w Koszycach, in: FHA 16, 2018, S. 35–61
- ADAMSKI 2019 – Zum chronologisch-formalen Verhältnis der Portale der Katharinenkirche in Krakau-Kasimir und der Elisabethkirche in Kaschau. Ein Beitrag zur Geschichte der mitteleuropäischen Architektur um 1400, in: Ars 52, 2019, H. 1, S. 63–88
- ADAMSKI 2024 – Jakub ADAMSKI, Die gotische Kirchenbaukunst in Schlesien 1200–1420, Köln 2024
- ADENAUER 1985 – Hanna ADENAUER et al., Die Kunstdenkmäler der Ämter Mayen-Stadt und Mayen-Land, Münstermaifeld, Niedermendig und Polch, Düsseldorf 1985
- AFTANAZY 1986 – Roman AFTANAZY, Materiały do dziejów rezydencji w Polsce, Bd. 2: Dawne województwa: brzesko-litewskie, nowogrodzkie, Warszawa 1986
- AK Athens 2004 – Pilgrimage to Sinai. Treasures from the Holy Monastery of Saint Catherine, Museo Mpenakē, Athēnai, 20.07.2004 – 26.09.2004, hrsg. von Anastasia DRANDAKI, Athens 2004
- AK Avignon 1983 – L'Art gotique siennois: enluminure, peinture, orfèvrerie, sculpture, Avignon, Musée du Petit Palais, 26 juin – 2 octobre 1983, Avignon 1983
- AK Bern/Brügge 2008 – Karl der Kühne (1433–1477). Kunst, Krieg und Hofkultur, Katalog zur Ausstellung in Historisches Museum Bern (25. April – 24. August 2008), Bruggemuseum

- und Groeningemuseum Brügge (27. März – 21. Juli 2009), hrsg. von Susan MARTI/Till-Holger BORCHERT/Gabriele KECK, Stuttgart 2008
- AK Bonn 2005 – Krone und Schleier: Kunst aus mittelalterlichen Frauenklöstern, Ruhrlandmuseum: Die frühen Klöster und Stifte 500–1200, Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland: Die Zeit der Orden 1200–1500, hrsg. von der Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland, Bonn, München 2005
- AK Braunschweig 1995 – Heinrich der Löwe und seine Zeit. Herrschaft und Repräsentation der Welfen 1125–1235, Ausstellung in der Herzog-Anton-Ulrich-Museum Braunschweig, 6.8. – 12.11.1995, hrsg. von Jochen LUCKHARDT/Franz NIEHOFF/G. BIEGEL, Bd. 1–4, München 1995
- AK Bremen 1964 – Die schönsten Handzeichnungen von Dürer bis Picasso aus dem Besitz der Kunsthalle Bremen, Bremen 1964
- AK Bremen 2012 – Dürer-Zeit: die Geschichte der Dürer-Sammlung in der Kunsthalle Bremen. Katalog der Zeichnungen und Wasserfarbenblätter Albrecht Dürers im Kupferstichkabinett der Kunsthalle Bremen, einschließlich der durch Kriegsauslagerung verschollenen Werke mit einem Verzeichnis von Zeichnungen von Künstlern der Generation Dürers, Kunsthalle Bremen – Kupferstichkabinett, 14. März – 13. Mai 2012, bearb. von Anne RÖVER-KANN unter Mithilfe von Manu von MILLER, München 2012
- AK Bruges 2010 – Till-Holger BORCHERT, De van Eyck à Dürer. Les primitifs flamands & l'Europe Centrale 1430–1530, Bruges du 29 octobre 2010 au 30 janvier 2011, Bruges 2010
- AK Budapest u. a. 2000 – Europas Mitte um 1000, hrsg. von Alfried WIECZOREK/Hans-Martin HINZ, Magyar Nemzeti Múzeum Budapest: 20.8. – 26.11.2000, Muzeum Narodowe Kraków: 20.12.2000 – 25.3.2001, Martin-Gropius-Bau Berlin: 13.5. – 19.8.2001, Reiss-Museum Mannheim: 7.10.2001 – 27.1.2002, Jízdárna Pražského Hradu: 3.3. – 2.6.2002, Slovenské Národné Múzeum Bratislava: 7.7. – 29.9.2002, Stuttgart 2000
- AK Budapest/Luxemburg 2006 – Sigismundus Rex et Imperator: Kunst und Kultur zur Zeit Sigismunds von Luxemburg 1387–1437, Ausstellungskatalog, Budapest, Szépművészeti Múzeum, 18. März – 18. Juni 2006, Luxemburg, Musée National d'Histoire et d'Art, 13. Juli–15. Oktober 2006, hrsg. von Imre TAKÁCS unter Mitarb. von Zsombor JÉKELY/Szilárd PAPP/Györgyi POSZLER, Mainz am Rhein 2006
- AK Darmstadt 2014 – Das Konstanzer Konzil 1414–1418. Weltereignis des Mittelalters. Katalog, Große Landesausstellung Baden-Württemberg '14 des Badischen Landesmuseums Karlsruhe, 27.04.2014 – 21.09.2014 im Konzilgebäude Konstanz, hrsg. von Karl-Heinz BRAUN, Darmstadt 2014
- AK Dijon/Cleveland 2004 – Les Princes des fleurs de lis. L'art à la cour de Bourgogne. Le mécénat de Philippe le Hardi et de Jean sans Peur (1364–1419), Musée des Beaux-Arts de Dijon 28 mai – 15 septembre 2004, The Cleveland Museum of Art 24 octobre 2004 – 9 janvier 2005, Paris 2004
- AK Esslingen 1997 – S. BECKSMANN 1997
- AK Frankfurt am Main 1975 – Kunst um 1400 am Mittelrhein. Ein Teil der Wirklichkeit. Ausstellung im Liebieghaus Museum alter Plastik, Ausstellung im Liebieghaus Museum Alter Plastik: Frankfurt am Main – vom 10. Dezember 1975 bis zum 15. Februar 1976, hrsg. von Herbert BECK/Wolfgang BEEH/Horst BREDEKAMP, Frankfurt am Main 1975
- AK Girona 1993 – El Martirologi. Un llibre miniat entorn del 1400, desembre del 1993–maig del 1994, Museu d'Art de Girona, Girona 1993
- AK Graz 1978 – Gotik in der Steiermark, Stift St. Lambrecht 28. Mai bis 8. Oktober 1978, Graz 1978
- AK Hamburg 1966 – Meisterwerke mittelalterlicher Glasmalerei aus der Sammlung des Reichsfreiherrn vom Stein, Ausstellung in der Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg, 12. Februar–August 1966, Hamburg 1966
- AK Karlsruhe 1996 – Die Karlsruher Passion. Ein Hauptwerk Straßburger Malerei der Spätgotik, Karlsruhe, Staatliche Kunsthalle, 4. April – 30. Juni 1996, hrsg. von Stefan ROLLER, Karlsruhe 1996
- AK Kielce 2000 – Ornamenta ecclesiae. Sztuka sakralna diecezji kieleckiej, Kielce 2000
- AK Köln 1978 – Die Parler und der Schöne Stil 1350–1400. Europäische Kunst unter den Luxemburgern. Katalog zur Ausstellung des Schnütgen-Museums in der Kunsthalle, hrsg. von Anton LEGNER, Bd. 1–3, Köln 1978
- AK Köln 1998 – Himmelslicht. Europäische Glasmalerei im Jahrhundert des Kölner Dombaues (1248–1349), Ausstellungskatalog hrsg. von Hiltrud WESTERMANN-ANGERHAUSEN in Zusammenarbeit mit Carola HAGNAU/Claudia SCHUMACHER/Gudrun SPORBECK, Köln 1998
- AK Köln 2007 – Rheinische Glasmalerei: Meisterwerke der Renaissance, 2: Katalog, hrsg. von Dagmar TÄUBE in Zusammenarbeit mit Annette WILBERG/Reinhard KÖPF; bearb. von Dagmar TÄUBE, Köln 2007
- AK Krakau 1942 – Ewald BEHRENS, Altdeutsche Kunst aus Krakau und dem Karpathenland. Ausstellung, Institut für Deutsche Ostarbeit Krakau, Juli 1942, Krakau 1942
- AK Kraków 1938 – Wystawa starych zegarów na tle wnętrz pałacu hr. Pusłowskich, Kraków 1938
- AK Kraków 1939 – Wystawa miniatur na tle wnętrz pałacu hr. Pusłowskich, hrsg. von Kazimierz BUCZKOWSKI/Zofia PRZEORSKA-EXNEROWA, Kraków 1939
- AK Kraków 1964 – Sztuka w Krakowie 1350–1550. Wystawa urządzona w sześćsetletnią rocznicę założenia Uniwersytetu Jagiellońskiego, Kraków 1964
- AK Kraków 1967 – Maria GUTKOWSKA-RYCHLEWSKA/Maria TASZYCKA, Polskie hafty średniowieczne. Katalog wystawy, Kraków 1967
- AK Kraków 1976 – Dzieło sztuki w konserwacji. Katalog wystawy, Kraków 1976
- AK Kraków 1994 – Tyniec. Sztuka i kultura benedyktynów od w. X do XVIII. Katalog wystawy w Zamku Królewskim na Wawelu, hrsg. von Klemnetyna ŻUROWSKA, Kraków 1994
- AK Kraków 1998 – Xawery Pusłowski: czas nie stracony /time restored, wystawa 25 czerwca–31 sierpnia 1998, Kraków, Muzeum

- Uniwersytetu Jagiellońskiego, hrsg. von Lucyna BEŁTOWSKA/Katarzyna MROCZKOWSKA u. a., Kraków 1998
- AK Kraków 2000(1) – Wawel 1000–2000. Wystawa jubileuszowa, Bd. 1: Kultura artystyczna dworu królewskiego i katedry. Zamek królewski na Wawelu maj – lipiec 2000. Katedra krakowska – biskupia, królewska, narodowa. Muzeum Katedralne na Wawelu maj – wrzesień 2000. Katalog; Bd. 2: Skarby archidiecezji krakowskiej. Muzeum archidiecezjalne w Krakowie maj – wrzesień 2000. Katalog; Bd. 3: Ilustracje, Kraków 2000
- AK Kraków 2000(2) – Stanisław Wyspiański. Opus Magnum, Muzeum Narodowe w Krakowie, Koncepcja tryptyku wystaw i towarzyszących wydawnictw Zofia GOŁUBIEW, Kraków 2000
- AK Kraków 2000(3) – Józef Mehoffer. Opus Magnum, Muzeum Narodowe w Krakowie, Koncepcja tryptyku wystaw i towarzyszących wydawnictw Zofia GOŁUBIEW, Kraków 2000
- AK Kraków 2005 – Wokół Wita Stwosza, katalog wystawy w Muzeum Narodowym w Krakowie, hrsg. von Dobrosława HORZELA/Adam ORGANISTY, Kraków 2005
- AK Kraków 2007 – Kraków europejskie miasto prawa magdeburskiego 1257–1791. Ausstellung in Muzeum Historyczne Miasta Krakowa, 5.6. – 19.11.2007, Kraków 2007
- AK Kraków 2008 – Droga do Watykanu, Bd. I: Kraków a Stolica Apostolska. Muzeum Historyczne Miasta Krakowa, Bd. II: Jan Paweł II – W 30. Rocznice wyboru na Stolicę św. Piotra. Muzeum Archidiecezjalne Kardynała Karola Wojtyły w Krakowie, Kraków 2008
- AK Kraków 2010 – Na znak świetnego zwycięstwa. W sześćsetną rocznicę bitwy pod Grunwaldem: katalog wystawy 15 lipca – 30 września 2010, Zamek Królewski na Wawelu Państwowe Zbiory Sztuki, hrsg. von Krzysztof J. CZYŻEWSKI/Dariusz NOWACKI, Bd. 1–2, Kraków 2010
- AK Kraków 2016 – Maria Mater Misericordiae. Katalog wystawy w Muzeum Narodowym w Krakowie, Kraków 2016
- AK Kraków 2017 – Wyspiański. Katalog wystawy dzieł ze zbiorów Muzeum Narodowego w Krakowie/Catalogue of exhibition of works from the collection of the National Museum in Krakow, hrsg. von Danuta GODYŃ/Magdalena ŁASKOWSKA, Kraków 2017
- AK Kraków 2018 – Mistrz i Katarzyna. Hans von Kulmbach i jego dzieła dla Krakowa/Der Meister und Katharina. Hans von Kulmbach und seine Werke für Krakau, hrsg. von Mirosław KRUK/Aleksandra HOLA/Marek WALCZAK, Kraków 2018
- AK Kraków 2020 – s. HORZELA 2020
- AK Krems 1959 – Die Gotik in Niederösterreich: Kunst und Kultur eines Landes im Spätmittelalter, Ausstellung: Minoritenkirche, 21.5. – 25.10.1959, Ausstellungs- und Schriftleitung Fritz DWORSCHAK/Rupert FEUCHTMÜLLER, Krems an der Donau 1959
- AK Krems 1967 – Gotik in Österreich, Ausstellung: Minoritenkirche, 19.05. – 15.10.1967, Minoritenkirche Krems-Stein, Niederösterreich, Krems an der Donau 1967
- AK Legnica/Praha 2006 – Śląsk: perła w koronie czeskiej. Trzy okresy świetności w relacjach artystycznych Śląska i Czech, Akademia Rycerska Legnica: 6.5 – 8.10.2006, Valdštejnská Jízdná Praha: 17.11.2006 – 8.4.2007, hrsg. von Andrzej NIEDIELENKO/Vít VLNAS, Praha 2006
- AK Ljubljana 1995 – Gotik in Slovenien, Ausstellung in der Narodna Galerija, hrsg. von Janez HÖFLER, Ljubljana 1995
- AK Los Angeles/St. Louis 2000 – Painting on Light: Drawings and Stained Glass in the Age of Dürer and Holbein, Exhibition at the J. Paul Getty Museum in Los Angeles, July 11 – September 24, 2000, The Saint Louis Art Museum, July 11 – September 24, 2000, hrsg. von Barbara BUTTS/Lee HENDRIX, with contributions by Barbara GIESICKE, Los Angeles 2000
- AK Malbork 2007 – Imagines potestatis: Insignien und Herrschaftszeichnen im Königsreich Polen und im Deutschen Orden: Katalog der Ausstellung im Schlossmuseum in Marienburg, 08.06 – 30.09.2007, hrsg. von Janusz TRUPINDA/Katarzyna NOWAK, Malbork 2007
- AK Malbork 2010 – Fundacje artystyczne na terenie państwa krzyżackiego w Prusach. Katalog wystawy w Muzeum Zamkowym w Malborku, 25.06 – 12.09.2010, hrsg. von Barbara POSPIESZNA, Bd. 1, Malbork 2010
- AK München 1992 – Schatzkammerstücke aus der Herbstzeit des Mittelalters. Das Regensburger Emailkästchen und sein Umkreis, Ausstellung Bayerisches Nationalmuseum München: 8.5. – 26.7.1992, hrsg. von Reinhold BAUMSTARK, München 1992
- AK München 2006 – Von Paris nach Bayern: Das Goldene Rössl und Meisterwerke der französischen Hofkunst um 1400, Bildführer zur Ausstellung in der Stadtgalerie Altötting in Zusammenarbeit mit dem Musée du Louvre und dem Bayerischen Nationalmuseum, 21.06 – 24.09.2006, hrsg. von Renate EIKELMANN, München 2006
- AK München 2019 – Einblattholzschnitte des 15. Jahrhunderts: Bestand der Staatlichen Graphischen Sammlung München, hrsg. von Achim RIETHER, Katalog zur Ausstellung der Staatlichen Graphischen Sammlung München, München, Pinakothek der Moderne, 27.06 – 22.09.2019, München 2019
- AK New York 1982 – Jane HAYWARD/Walter CAHN, Radiance and Reflection. Medieval Art from the Raymond Pitcrain Collection, Catalog of an Exhibition Held at the The Metropolitan Museum of Art New York, New York 1982
- AK New York 1999 – Mirror of the Medieval World, published in conjunction with the exhibition Mirror of the Medieval World held at The Metropolitan Museum of Art, New York, March 9 – July 18, 1999, hrsg. von William D. WIXOM, New York 1999
- AK New York 2004 – Byzantium. Faith and Power (1261–1557), Publication issued in conjunction with the exhibition held at The Metropolitan Museum of Art, New York, from March 23 through July 4, 2004, hrsg. von Helen C. EVANS, Ausstellung Metropolitan Museum of Art, New York, New Heaven/London 2004
- AK New York/Praha 2005 – Prague. The Crown of Bohemia 1347–1437, Ausstellung: Metropolitan Museum of Art (20.9.2005 – 03.01.2006), Obrazárna Pražského Hradu (16.02. – 21.05.2006), hrsg. von Barbara DRAKE/Jiří FAJT, New Haven/London 2005

- AK Nürnberg 1928 – Albrecht Dürer, Ausstellung im Germanischen Museum, Nürnberg, April – September 1928, hrsg. von Walter FRIES, Nürnberg 1928
- AK Olomouc 2000 – The Last Flowers of the Middle Ages: from the Gothic to the Renaissance in Moravia and Silesia, Muzeum Umění Olomouc in Roma, Museo Nazionale del Palazzo di Venezia: 23.11.2000 – 7.1.2001, hrsg. von Ivo HLOBIL, Olomouc 2000
- AK Paris 1981 – Les fastes du gothique: le siècle de Charles V, Galeries Nationales du Grand Palais, 9 octobre 1981 – 1er février 1982, hrsg. von Francois BARON u. a., Paris 1981
- AK Paris 2004 – Paris 1400: les arts sous Charles VI, Paris Musée National du Louvre: 22.3. – 12.7.2004, hrsg. von Elisabeth TABURET-DELAHAYE/François AVRIL, Paris 2004
- AK Paris 2010 – France 1500: entre Moyen Age et Renaissance, Paris, Galerie nationales, Grand Palais. 6 octobre 2010 – 10 janvier 2011, Paris 2010
- AK Poznań 1982 – Zbiory Poznańskiego Towarzystwa Przyjaciół Nauk w Muzeum Narodowym w Poznaniu, katalog wystawy, Muzeum Narodowe w Poznaniu, Poznań 1982
- AK Prague 1998 – Magister Theodoricus Court Painter to Emperor Charles IV. The Pictorial Decoration of the Shrines at Karlštejn Castle, hrsg. von Jiří FAJT, Prague 1998
- AK Praha 1970 – České umění 1350–1420, hrsg. von Jan PESINA, Praha 1970
- AK Praha 1990 – Jaromír HOMOLKA/Jan CHLÍBEC/Milena ŠTEFANOVÁ-BARTLOVÁ, Mistr Týnské kalvárie. Pražská řezbářská dílna předhusitské doby, Národní Galerie v Praze, Jiřský Klášter, 1990, Praha 1990
- AK Praha 1991/1992 – Vídeňská gotika. Sochy, sklomalby a architektická plastika z domu Sv. Štěpána ve Vídni. Výstava Národní Galerie v Praze ve spolupráci s Historisches Museum der Stadt Wien, Praha–Klášter Sv. Anežky České 10. Říjen 1991 – 19. Leden 1992, Praha 1991–1992
- AK Praha 1996 – Gotika v západních Čechách (1230–1530): k 700. výročí založení města Plzně, Národní Galerie v Praze, hrsg. von Jiří FAJT, Bd. 1–3, Praha 1996
- AK Praha 1997 – Magister Theodoricus. Dvorní malíř císaře Karla IV. Umělecká výzdoba posvátných prostor hradu Karlštejna, hrsg. von Jiří FAJT, Praha 1997
- AK Praha 2002 – Těšínská madona a vzácné sochy Petra Parléře / Cieszyńska madonna i cenne rzeźby Piotra Parler / Die Teschener Madonna und wertvolle Statuen von Peter Parler, Ausstellungskatalog, Palác Kinských, Prag, 20.12.2002 – 25.05.2003, hrsg. von Helena DÁŇOVÁ/Ivo HLOBIL, Praha 2002
- AK Praha 2006 – Karel IV. Císař z Boží Milosti. Kultura a umění zavlády Lucemborků 1310–1437, hrsg. von Jiří FAJT/Barbara DRAKE BOEHM, Praha 2006
- AK Praha 2017 – Očím skryté: Průzkum podkreseb na deskových malbách 14–16. století ze sbírek Národní galerie v Praze, Národní Galerie v Praze 04.02.2017 – 26.11.2017, hrsg. von Helena DÁŇOVÁ/Štěpánka CHLUMSKÁ, Praha 2017
- AK Praha 2019 – Krásné Madony ze Salcburku. Litý kámen kolem 1400 / Schöne Madonnen aus Salzburg. Gusstein um 1400, Bergbau- und Gotikmuseum Leogang: 25.5.2019 – 31.10.2019, Národní galerie Praha, klášter sv. Anež České: 22.11.2019 – 19.4.2020, hrsg. von. Ivo HLOBIL u. a., Praha 2019
- AK Praha/Nürnberg 2016 – Kaiser Karl IV. 1316–2016. Erste Bayerisch-Tschechische Landesausstellung, Ausstellungskatalog, hrsg. von Jiří FAJT/Markus HÖRSCH, Praha 2016
- AK Ravensburg 2003 – Europäische Meisterzeichnungen aus der Sammlung der Fürsten zu Waldburg-Wolfegg, hrsg. von B. M. MAYER/T. FALK, Ravensburg 2003
- AK Roma 1984 – Roma 1300–1875. L'arte degli anni santi, Roma, Palazzo Venezia 20 dicembre 1984 – 5 aprile 1985, hrsg. von Marcello FAGIOLO/Maria Luisa MADONNA, Milan 1984
- AK Rotterdam 2012 – Stephan KEMPERDICK/Friso LAMMERTSE, The Road to Van Eyck, catalogue published to coincide with the exhibition of the same name in Museum Boijmans Van Beuningen, Rotterdam, 13 October 2012 – 10 February 2013, hrsg. von Stephan KEMPERDICK/Friso LAMMERTSE, Rotterdam 2012
- AK Schallaburg 1986 – Polen im Zeitalter der Jagiellonen 1386–1572, Schallaburg, 8. Mai – 2. November 1986, Wien 1986
- AK Siena 1982 – Il gotico a Siena. Minature, pitture,oreficerie oggetti d'arte, Siena Palazzo Pubblico 24 luglio – 30 ottobre 1982, hrsg. von Giulietta CHELAZZI DINI, Siena 1982
- AK Siena 2003 – Duccio. Alle origini della pittura senese, Siena, Santa Maria della Scala – Museo dell'Opera del Duomo 4 ottobre 2003 – 11 gennaio 2004, hrsg. von Alessandro BAGNOLI, Milano 2003
- AK Strasbourg 2008 – Strasbourg 1400. Un foyer d'art dans l'Europe gothique, Musées de la Ville de Strasbourg, hrsg. von Philippe LORENTZ, Strasbourg 2008
- AK Ulm 1997 – Hans Multscher, Ausst. Kat. Ulmer Museum, hrsg. von Brigitte REINHARDT/Michael ROTH, Ulm 1997
- AK Warszawa 2007 – Jak meteor [...] Stanisław Wyspiański (1869–1907). Artyście w setną rocznicę śmierci. Katalog wystawy dzieł ze zbiorów Muzeum Narodowego w Warszawie, Warszawa 2007
- AK Washington 2005/Nürnberg 2006 – Orgins of European Printmaking. Fifteenth-Century Woodcuts and Their Public, catalogue of an exhibition to be held at the National Gallery of Art, Washington, D.C., September 4 – November 27, 2005, and the Germanisches Nationalmuseum, Nuremberg, December 13, 2005 – March 19, 2006, hrsg. von Peter PARSHALL et al., Washington 2005
- AK Wien 1994 – Der Meister von Großlobming. 181. Wechselausstellung der Österreichischen Galerie, 17.5.–4.9.1994, Unteres Belvedere–Prunkstall, Wien, hrsg. von Arthur SALIGER, Wien 1994
- AK Wien 2019 – Der Meister von Heiligenkreuz, Eine Ausstellung des Kunsthistorischen Museums Wien 26. März bis 23. Juni 2019, hrsg. von Sabine HAAG/Guido MESSLING, Wien 2019
- AK Wrocław 2018 – Migracje. Sztuka późnogotycka na Śląsku, Wystawa Muzeum Narodowego we Wrocławiu, 9 października – 30 grudnia 2018, hrsg. von Agnieszka PATAŁA, Wrocław 2018
- AK Zürich 1894 – Ausstellung von Glasgemälden aus dem Nachlasse des Dichters Johann Martin Usteri (1763–1827) aus Schloss Gröditzberg in Schlesien zurückerworben im April [...], Zürich 1894
- ALBERT 1928 – Franz ALBERT, Das Testament des Erzbischofs Ernst von Pardubitz (1352), in: Glatzer Heimatblätter. Zeitschrift des Vereins für Glatzer Heimatkunde 14, 1928, S. 81–86

- AMAN et al. 2016 – Cornelia AMAN et al., Die mittelalterlichen Glasmalereien in Thüringen ohne Erfurt und Mühlhausen, Hrsg. M. DEITERS (Corpus Vitrearum Medii Aevi Deutschland XX, 1), Berlin/Boston 2016
- AMEISENOWA 1958 – Zofia AMEISENOWA, Rękopisy i pierwodruki iluminowane Biblioteki Jagiellońskiej, Wrocław/Kraków 1958
- ANCIEN 1980 – Jean ANCIEN, Vitraux de la cathédrale de Soissons, Soissons 1980
- ANDERGASSEN/MUMELTER 2012 – Leo ANDERGASSEN/Verena MUMELTER, St. Martin in Kampill. Ein Juwel mittelalterlicher Wandmalerei an der Brennerroute, Trient 2012
- ANDERSON 2014 – Joanne W. ANDERSON, Mary Magdalen and the Imagery of Redemption: Reception and Revival in Fifteenth-Century Tyrol, in: *Predella Journal of Visual Arts* 35, 2014, S. 77–97
- ANDERSSON 1964 – Aron ANDERSSON, Schweden in: Aron ANDERSSON et al., Die Glasmalereien des Mittelalters in Skandinavien (Corpus Vitrearum Medii Aevi Skandinavien), Stockholm 1964
- ANNALES 1978 – Annales Cracovienses priores cum kalendario, hrsg. von Zofia KOZŁOWSKA-BUDKOWA (Monumenta Poloniae Historica. Series Nova 5), Warszawa 1978
- ARCHITEKTURA GOTYCKA W POLSCE 1995 – Architektura gotycka w Polsce, hrsg. von Teresa MROCZKO/Marian ARSZYŃSKI, Bd. 1–3 (Dzieje sztuki polskiej 2), Warszawa 1995
- ARMINJON 1995 – Catherine ARMINJON, Emaux Limousins du Moyen Age. Corrèze, Creuse, Haute-Vienne, Limoges 1995
- ARTIFEX DOCTUS 2007 – Artifex doctus. Studia ofiarowane profesorowi Jerzemu Gądomskiemu w siedemdziesiąt rocznicę urodzin, hrsg. von Wojciech BAŁUS/Wojciech WALANUS/Marek WALCZAK, Bd. 1–2, Kraków 2007
- AUKTIONSKATALOG BERLIN 1901 – Rudolph Lepke's Kunst Auktionen Haus Berlin: Kunst-Sammlungen aus der Villa Richard Zschille, Großenhain: Oeffentliche Versteigerung: Dienstag, den 23. April 1901 und folgende Tage (Katalog Nr. 1266)
- AUKTIONSKATALOG BERLIN 1903 – Collection von Porzellan, Fayencen, Steinzeug, Gläsern, Silber etc.: ohne Ausnahme aus dem Besitz eines hiesigen Sammlers; 36 Gothische und Renaissance-Glasgemälde, französische und deutsche Scheiben des XIV. – XVI. Jahrh., Schweizer Wappenscheiben des XVI. – XVII. Jahrh.; Sammlung von Steigbügeln, Sporen und Trensen aus der Konkursmasse des Herrn Richard Zschille [...]: Zweiter Auctionstag. Mittwoch, den 18. März 1903 (Katalog Nr. 1331)
- AUKTIONSKATALOG GALERIE FISCHER 1934 – Auktionskatalog, Galerie Fischer, Kunstgewerbliche Sammlung Dr. Kodella, Graz, In- und Ausländischer Patrizier- und Klosterbesitz, Luzern 1934
- AUKTIONSKATALOG KRAKÓW 2010 – Salon Antykwaryczny Nautilus. Aukcje. Aukcja nr 26: malarstwo, rysunek, grafika. Aukcja, sobota, 4.12.2010, Kraków 2010
- AVRIL 1987 – Francois AVRIL, L'atelier du Psautier d'Ingeburge. Problèmes de localisation et de datation, in: *Art, objets d'art, collections. Études sur l'art du Moyen Âge et de la Renaissance*, sur l'histoire du Goût et des collections. Hommage à Hubert Landais, Paris 1987, S. 16–21
- AYRES 1974 – Larry M. AYRES, The Work of the Morgan Master at Winchester and English Painting of the Early Gothic Period, in: *AB* 56, 1974, Nr. 2, S. 201–223
- BACHER 1978 – Ernst BACHER, Gotische Glasmalerei in Steiermark, in: *AK Graz* 1978, S. 151–171
- BACHER 1979 – Ernst BACHER, Die mittelalterlichen Glasgemälde in der Steiermark, 1. Teil: Graz und Straßengel (Corpus Vitrearum Medii Aevi Österreich III), Wien/Köln/Graz 1979
- BACHER 1989 – Ernst BACHER, Die Glasgemälde der Pfarrkirche St. Erhard in der Breitenau, in: *Die Breitenau. Marktgemeinde am Fuße des Hochlantsch*, [ohne Veröffentlichungsort] 1989, S. 116–119
- BACHER 1992 – Ernst BACHER, Die Glasgemälde in der Fürstenkapelle von St. Stephan (Malovaná okna z byralé královské resp. Knížecí kapele chrámu sv. Štěpána), in: *AK Praha* 1992, S. 91–96
- BACHER 2005 – Ernst BACHER, Glasmalerei im Kontext der Monumentalmalerei, in: *GLASMALEREI IM KONTEXT* 2005, S. 49–60
- BACHER/BUCHINGER/OBERHAIDACHER-HERZIG/WAIS-WOLF 2007 – Ernst BACHER/Günther BUCHINGER/Elisabeth OBERHAIDACHER-HERZIG/Christina WAIS-WOLF, Die mittelalterlichen Glasgemälde in Salzburg, Tirol und Vorarlberg (Corpus Vitrearum Medii Aevi Österreich IV), Wien/Köln/Weimar 2007
- BACZKOWSKI 1980 – Krzysztof BACZKOWSKI, Osadnictwo regionu strzyżowskiego do r. 1450, in: *Studia nad dziejami Strzyżowa i okolic*, hrsg. von Stanisław CYNARSKI, Rzeszów 1980, S. 59–83
- BAERT 2007 – Barbara BAERT, The Embroidered Antependium of Wernigerode, Germany: Mary Magdalene and Female Spirituality in the Thirteenth Century, in: *Konsthistorisk Tidskrift/Journal of Art History* 76, 2007, 3, S. 147–167
- BAERT 2011 – Barbara BAERT, To Touch with the Gaze. Noli me tangere and the Iconic Space, Gent 2011
- BAERT 2012 – Barbara BAERT, The Gaze in the Garden: Mary Magdalene in Noli me tangere, in: *MARY MAGDALENE* 2012, S. 189–221
- BAGNOLI 1999 – Alessandro BAGNOLI, La Maestà di Simone Martini, Cinisello Balsamo 1999
- BAGNOLI 2003 – Duccio: la vetrata del duomo di Siena e il suo restauro, hrsg. von Alessandro BAGNOLI, Milano 2003
- BALCON-BERRY/PERROT/SAPIN 2009 – Vitrail, verre et archéologie entre le Ve et le XIIe siècle, hrsg. von Sylvie BALCON-BERRY/Françoise PERROT/Christian SAPIN, Paris 2009
- BALDASS 1935 – Ludwig BALDASS, Der Wiener Schnitzaltar, in: *Jahrbuch der Kunsthistorischen Sammlungen in Wien*, N. F. 9, 1935, S. 29–48
- BALIŃSKI/LIPIŃSKI 1845 – Michał BALIŃSKI/Tymoteusz LIPIŃSKI, Starożytność polska pod względem historycznym, jeograficznym i statystycznym opisana, Bd. 2, T. 1, Warszawa 1845
- BAŁOSKÓRSKA 1965 – Krystyna BAŁOSKÓRSKA, Polish Cistercians Architecture and Its Contacts with Italy, in: *Gesta* 4, 1965, S. 14–22

- BAŁUS 2007 – Wojciech BAŁUS, Sztuka sakralna Krakowa w wieku XIX, Bd. 2: Matejko i Wyspiański (Ars Vetus et Nova 26), Kraków 2007
- BAŁUS 2016 – Wojciech BAŁUS, Diaphanum. Bildwissenschaftliche Überlegungen zur Glasmalerei, in: Licht(t)räume. Festschrift für Brigitte Kurmann-Schwarz zum 65. Geburtstag, hrsg. von Katharina GEORGI/Barbara von ORELLI-MESSERLI/Eva SCHWEIWILER-LORBER/Angela SCHIFFHAUSER (Studien zur internationalen Architektur- und Kunstgeschichte 138), Petersberg 2016, S. 11–17
- BANACH 1956 – Jerzy BANACH, Tematy muzyczne w plastyce polskiej, I: Malarstwo, rzeźba, Kraków 1956
- BARĄCZ 1888 – Sadok BARĄCZ, Klasztor i Kościół Dominikanów w Krakowie, Poznań 1888
- BARCIAK 1995 – Książęta i książęne Górnego Śląska: praca zbiorowa, hrsg. von Antoni BARCIAK, Katowice 1995
- BARON 1994 – Françoise BARON, Dommages de guerre: les gisants de Saint-Denis, la statue de la Madeleine d'Ancemont (Meuse) et le relief funéraire d'Etrun (Pas-de-Calais), in: Bulletin de la Société nationale des antiquaires de France, 1994, S. 271–282
- BARON 1996 – Françoise BARON, Musée du Louvre - Sculpture française - I - Moyen Age. Paris 1996
- BARRA 1916 – A. St. BARRA, Kraków podczas wojny, in: Kalendarz Czecha 85, 1916, S. 63
- BARTKE 1977 – Elke BARTKE, Das Nordportal der Kathedrale Saint-Etienne in Cahors, Freiburg i. Br. 1977
- BARTLOVÁ 1996 – Milena BARTLOVÁ, Černá madona březnická, in: Dějiny a současnost: kulturně historická revue, Praha 1996, S. 0418–5129
- BARTLOVÁ 2001 – Milena BARTLOVÁ, Poctivé obrazy. Deskové malířství v Čechách a na Moravě 1400–1460, Praha 2001
- BARTLOVÁ 2003 – Milena BARTLOVÁ, Assumpta from the White Mountain, Gothic Painting on Canvas, in: Bulletin Národní galerie v Praze 12/13, 2003, S. 78–84
- BARTLOVÁ 2004 – Milena BARTLOVÁ, Mistr Týnské kalvárie. Český sochař doby husitské, Praha 2004
- BARTLOVÁ 2007 – Milena BARTLOVÁ, Tři Texty Madony březnické, in: Public Communication in European Reformation. Artistic and other Media in Central Europe 1380–1620, hrsg. von Milena BARTLOVÁ/Michal ŠTRONĚK, Praha 2007, S. 195–210
- BARTLOVÁ 2009 – Milena BARTLOVÁ, Rustykalizace a lyrismus jako příznaky českého umění, in: Milena BARTLOVÁ, Nasše, národní umění. Studie z dějepisu umění, Brno 2009, S. 21–28
- BATE/THORNTON 2012 – Jonathan BATE/Dora THORNTON, Staging the World, London 2012
- BAUM 1971 – Elfriede BAUM, Katalog des Museums Mittelalterlicher Österreichischer Kunst, Wien 1971
- BĄKOWSKI 1898 – Klemens BĄKOWSKI, Dawny Kraków, Kraków 1898
- BĄKOWSKI 1927 – Klemens BĄKOWSKI, Kościół św. Idziego i św. Andrzeja w Krakowie, Kraków 1927
- BEAVEN 1992 – Marilyn M. BEAVEN, A Medieval Procession: Sacred Rites Commemorated in a Stained Glass Panel from Soissons Cathedral, in: Bulletin of the Detroit Institute of Arts 69, 1992, Nr. 1, S. 30–37
- BECK/BREDEKAMP 1976 – Herbert BECK/Horst BREDEKAMP, Der internationale Stil, in: Kunst um 1400 am Mittelrhein. Ein Teil der Wirklichkeit, Ausstellungskatalog, Frankfurt am Main 1976, S. 1–29
- BECK/BREDEKAMP 1977 – Herbert BECK/Horst BREDEKAMP, Kompilation der Form in der Skulptur um 1400. Beobachtungen an Werken des Meisters von Großlobming, in: Städel-Jahrbuch NF 6, 1977, S. 129–157
- BECKMANN/SCHROTH 1960 – Deutsche Bilderbibel aus dem späten Mittelalter. Handschrift 334 der Universitätsbibliothek Freiburg i.Br. und M. 719–720 der Pierpont Morgan Library New York, hrsg. von Joseph H. BECKMANN/Ingeborg SCHROTH, Konstanz 1960
- BECKSMANN 1967 – Rüdiger BECKSMANN, Die Architektonische Rahmung des hochgotischen Bildfensters. Untersuchungen zur oberrheinischen Glasmalerei von 1250 bis 1350, Berlin 1967
- BECKSMANN 1986(1) – Rüdiger BECKSMANN, Die mittelalterlichen Glasmalereien in Schwaben von 1350 bis 1550 (Corpus Vitrearum Medii Aevi Deutschland I,2), Berlin 1986
- BECKSMANN 1986(2) – Rüdiger BECKSMANN, Elsässische Scheiben des späten 13. Jahrhunderts auf Burg Kreuzenstein. Ein Beitrag zur Rekonstruktion der Chorverglasung der Rufacher Marienkirche, in: ÖZfKD 40, 1986, H. 3/4, S. 143–152
- BECKSMANN 1989 – Rüdiger BECKSMANN, Le vitrail et l'architecture, in: Les batisseurs des cathedrales gothiques, hrsg. von Roland RECHT, Strasbourg 1989, S. 297–305
- BECKSMANN 1992 – Rüdiger BECKSMANN, Die Bettelorden am Rhein, Main und Neckar und der höfische Stil der Parise Kunst um 1300, in: Deutsche Glasmalerei des Mittelalters, Bd. 2: Bildprogramme, Auftraggeber, Werkstätten, hrsg. von Rüdiger BECKSMANN, Berlin 1992, S. 53–75
- BECKSMANN 1995 – Deutsche Glasmalerei des Mittelalters, I: Voraussetzungen, Entwicklungen, Zusammenhänge. Einführung und Katalog von Rüdiger BECKSMANN, Berlin 1995
- BECKSMANN 1997 – Von der Ordnung der Welt: mittelalterliche Glasmalereien aus Esslinger Kirchen, Katalog zur Ausstellung, in der Franziskanerkirche am Blarerplatz in Esslingen vom 11. Mai bis 3. August 1997, hrsg. von Rüdiger BECKSMANN/Peter BERKENKOPF, Stuttgart 1997
- BECKSMANN 2010 – Rüdiger BECKSMANN, Die Mittelalterlichen Glasmalereien in Freiburg im Breisgau. Münster Unserer Lieben Frau, (Corpus Vitrearum Medii Aevi Deutschland II, 1/2) Berlin 2010
- BECKSMANN 2011 – Rüdiger BECKSMANN, Raum, Licht und Farbe. Architektur und Glasmalerei in spätgotischer Zeit, in: Werk und Rezeption. Architektur und ihre Ausstattung. Festschrift Ernst Badstübner zum 80. Geburtstag, hrsg. von Tobias KUNZ/Dirk SCHUMANN (Studien zur Backsteinarchitektur 10), Berlin 2011, S. 67–115
- BECKSMANN/KORN/HERZ 1992 – Rüdiger BECKSMANN/Ulf-Dietrich KORN unter Mitwirkung von Fritz HERZ, Die mittelalterlichen Glasmalereien in Lüneburg und den Heideklöstern (Corpus vitrearum medii aevi Deutschland VII,2), Berlin 1992

- BEDNARZ et al. 2010 – Ute BEDNARZ/Eva FITZ/Frank MARTIN/Markus L. MOCK/Götz J. PFEIFFER/Martin VOIGT, Die Mittelalterlichen Glasmalereien in Berlin und Brandenburg, Bd. 1–2 (Corpus Vitrearum Medii Aevi Deutschland XXII), Berlin 2010
- BEEH-LUSTENBERGER 1967/1973 – Susanne BEEH-LUSTENBERGER, Glasmalerei um 800–1900 im Hessischen Landesmuseum in Darmstadt, Frankfurt am Main 1967 (Textteil), Hanau 1973 (Tafelteil)
- BEEH-LUSTENBERGER 1974 – Suzanne BEEH-LUSTENBERGER, Das Bibelfenster der Münsterkirche St. Vitus Mönchengladbach, in: Die Abtei Gladbach 874–1802. Ausstellung zur Jahrestausendfeier der Gründung, Katalog der Ausstellung im Städtischen Museum Mönchengladbach, Mönchengladbach 1974, S. 58–61
- BELLOSI 1998 – Luciano BELLOSI, Cimabue, apparati a cura di G. RAGONERI, Milano 1998
- BELLOSI 2003(1) – Luciano BELLOSI, Precedenti e contemporanei senesi di Duccio, in: AK Siena 2003, S. 38–49
- BELLOSI 2003(2) – Luciano BELLOSI, Il precorso di Duccio, in: AK Siena 2003, S. 118–145
- BELLOSI 2004 – Luciano BELLOSI, Cimabue, Milano 2004
- BELTING 1978 – Hans BELTING, Zwischen Gotik und Byzanz. Gedanken zur Geschichte der sächsischen Buchmalerei im 13. Jahrhundert, in: Zeitschrift für Kunstgeschichte 41, 1978, H. 3/4, S. 217–257
- BELTING/KRUSE 1994 – Hans BELTING/Christiane KRUSE, Erfindung des Gemäldes. Das Erste Jahrhundert der niederländischen Malerei, München 1994
- BENAY/RAFINELLI 2015 – Erin E. BENAY/Lisa M. RAFINELLI, Faith, Gender and the Senses in Italian Renaissance and Baroque Art. Interpreting the Noli me tangere and Doubting Thomas, Farnham 2015
- BENEŠOVSKÁ 2006 – K. BENEŠOVSKÁ, L'art en Bohème à l'Époque des rois Wenceslas IV et Sigismond de Luxembourg, in: Sigismund von Luxemburg. Ein Kaiser in Europa, hrsg. von Michel PAULY/François REINERT, Mainz am Rhein 2006
- BÉRIOU/MORENZONI 2008 – Nicole BÉRIOU/Franco MORENZONI, Prédication et liturgie au Moyen Âge, Turnhout 2008
- BERNADY 2016 – Edyta BERNADY, Badania z wykorzystaniem nowoczesnych technik analitycznych oraz konserwacja XV-wiecznego witrażu Tron Łaski z klasztoru oo. Dominikanów w Krakowie, Praca magisterska pod kierunkiem dr hab. Zofii Kaszowskiej w Pracowni Witrażu i Szkła Katedry Technologii i Technik Dzieł Sztuki, Akademia Sztuk Pięknych im. Jana Matejki w Krakowie, Wydział Konserwacji i Restauracji Dzieł Sztuki, Kraków 2016 (Typoskrypt im Archiv des CV Polen)
- BERNADY ET AL. 2016 – Edyta BERNADY, Medieval Stained Glass Technology Exemplified by the Stained Glass Panel: „Throne of Grace” from the Dominican Monastery in Cracow, in: Studia i materiały konferencji naukowej studentów konserwacji i restauracji dzieł sztuki, Kraków 17–19 marca 2016, III, Kraków 2016, S. 187–193
- BERNADY/KAMIŃSKA/PŁOTEK/WALCZAK 2017(1) – Edyta BERNADY/Marta KAMIŃSKA/Michał PŁOTEK/Małgorzata WALCZAK, Analysis of the Technology and State of Preservation of Medieval and Modern Paint Layers on Two Stained-Glass Panels from the Dominican Monastery in Cracow, Poland, in: Stained Glass: Art at the Surface. Creation, Recognition, Conservation. Transactions of the 10th Forum for the Conservation and Technology of Stained Glass Cambridge, 3–5 September 2017, hrsg. von Sarah BROWN u. a., York 2017, S. 92–101
- BERNADY/KAMIŃSKA/PŁOTEK/WALCZAK 2017(2) – Edyta BERNADY/Marta KAMIŃSKA/Michał PŁOTEK/Małgorzata WALCZAK, Final Results of Analysis of a 15th Century Stained-glass Panel „The Throne of Grace” from the Dominican Monastery in Kraków, Poland, in: Glass Science in Art and Conservation 2017. An international conference devoted to the applications of science to glass art and conservation of glass artifacts. 6–9 June 2017, hrsg. von Inês COUTINHO u. a., Lisbon 2017, S. 97–99
- BEWZ M./ŁUKOMSKYJ/BEWZ W./PETRYK 2016 – Mykoła BEWZ/Jurij ŁUKOMSKYJ/Wołodymyr BEWZ/Wasyl PETRYK, Analiza architektoniczna cerkwi katedralnej, in: OD CERKWII KATEDRALNEJ 2016, S. 69–120
- BEYER 1956 – Victor BEYER, Eine Strassburger Glasmaler-Werkstätte des 13. Jahrhunderts und ihre Beziehungen zu den Rheinlanden. Werke in Münster, in der Dominikaner- und Thomaskirche, in: Saarbrücker Hefte 4, 1956, S. 49–62
- BEYER 2007 – Victor BEYER, Les vitraux de l'ancienne église des Dominicains de Strasbourg, (Corpus Vitrearum France IX, 2) Straßburg 2007
- BĘCZKOWSKA 2010 – Urszula BĘCZKOWSKA, Karol Kremer i krakowski Urząd Budownictwa w latach 1837–1860 (Ars vetus et nova 31), Kraków 2010
- BIAŁOSKÓRSKA 1966 – Krystyna BIAŁOSKÓRSKA, Opactwo cysterskie w Wąchocku w świetle najnowszych badań archeologicznych i architektonicznych, in: Zespół Badań nad Polskim Średniowieczem Uniwersytetu Warszawskiego i Politechniki Warszawskiej. V Konferencja Naukowa 19–20 maja 1966 r., Busko/Wislica 1966, S. 19–36
- BIAŁOSKÓRSKA 1994 – Krystyna BIAŁOSKÓRSKA, La fabrique du Maître Simon et son Activité en Pologne dans la première moitié du XIII^e siècle. Un cas isolé ou un témoignage de la évolution de la pratique de construire chez les cisterciens?, in: Arte medievale. Periodico internazionale di critica dell'arte medievale, II Serie, Anno VIII, n. 1, tomo secondo, 1994, S. 57–86
- BIELAK 2002(1) – Włodzimierz BIELAK, Devotio moderna w polskich traktatach duszpasterskich powstałych do połowy XV wieku, Lublin 2002
- BIELAK 2002(2) – Włodzimierz BIELAK, Przejawy devotio moderna w polskiej literaturze teologicznej pierwszej połowy XV wieku na przykładzie „Expositio missae” Jana Isnera, 2002, in: Acta Mediaevalia 15, 2002, S. 265–282
- BIERSCHENK 1991 – Monika BIERSCHEK, Glasmalereien der Elisabethkirche in Marburg: die figürlichen Fenster um 1240, Berlin 1991
- BIESIEKIERSKI 1624 – Jan Augustyn BIESIEKIERSKI, Krotka nauka o Czci y poszanowaniu obrazów świętych, Kraków 1624

- BISZKONT 2005 – Jadwiga BISZKONT, *Późnośredniowieczne szklarstwo na Śląsku*, Wrocław 2005
- BLAIR 1987 – Claude BLAIR, *The History of Silver*, New York 1987
- BLAIR/RAMSAY 2001 – John BLAIR/Nigel RAMSAY, *English Medieval Industries*, London 2001
- BLASCHKE/KURZEJ 2015 – Kinga BLASCHKE/Michał KURZEJ, *Obrazy w krąganku klasztoru Dominikanów w Krakowie*, in: *Modus. Prace z historii sztuki* 15, 2015, S. 89–117
- BLAAUW 2018 – Sible de BLAAUW, “The Paradise of St. Peter’s”, in: *Sacred Thresholds. The Doors to the Sanctuary in Late Antiquity*, hrsg. von Emilie M. VAN OPSTALL (*Religions in the Graeco-Roman World* 185), Leiden 2018, S. 160–189
- BLUMÓWNA 1948 – Helena BLUMÓWNA, *Witraże dominikańskie*, in: *Tygodnik Powszechny* 4, 1948, Nr. 23 – 6 czerwca, S. 5
- BŁACHUT 1905 – [Andrzej BŁACHUT], *W pięćsetną rocznicę założenia klasztoru Bożego Ciała na Kazimierzu w Krakowie (1405–1905)*, Kraków 1905
- BOBER 2008 – Monika BOBER, *Architektura przedromańska i romańska w Krakowie. Badania i interpretacje* (*Collectio Archaeologica Resoviensis*, 6), Rzeszów 2008
- BOCHEŃSKA 2017 – Katarzyna BOCHEŃSKA, *Zbiory Pusłowskich: początki formowania się zbioru*, in: *Opuscula Musealia. Zeszyty Naukowe Uniwersytetu Jagiellońskiego*, 2017, S. 107–125
- BOCHNAK 1957 – ADAM BOCHNAK, *Eksport z miast pruskich w głąb Polski w zakresie rzemiosła artystycznego*, in: *Studia pomorskie* 2, S. 7–107
- BOCHNAK 1965 – Adam BOCHNAK, *Kraków gotycki*, in: *Kraków, jego dzieje i sztuka*, hrsg. von Jan DĄBROWSKI, Kraków 1965
- BOCHNAK 1997 – Władysław BOCHNAK, *Dzieje zakonu Sióstr Magdalenek od Pokuty na Dolnym Śląsku i Łużycach*, Wrocław 1997
- BOCHNAK/BUCZKOWSKI 1971 – Adam BOCHNAK/Kazimierz BUCZKOWSKI, *Rzemiosło artystyczne w Polsce*, Warszawa 1971
- BOCHNAK/PAGACZEWSKI 1959 – Adam BOCHNAK/Julian PAGACZEWSKI, *Polskie rzemiosło artystyczne wieków średnich*, Kraków 1959
- BOCK 1929 – Elfried BOCK, *Die Zeichnungen in der Universitätsbibliothek Erlangen*, 1. Textband, Frankfurt am Main 1929
- BOESCH 1953 – Paul BOESCH, *Quellen zur Kultur- und Kunstgeschichte: die Glasgemäldesammlung von Johann Martin Usteri*, in: *Zeitschrift für Schweizerische Archäologie und Kunstgeschichte* 14, 1953, S. 107–110
- BOGLIA 2022 – Claudia BOGLIA, *Jerusalem in Rome: New Light on the Façade Mosaics of Gregory IX (1227–41) and Passion Relics in Old St. Peter’s*, in: *Gesta* 61, 2022, Nr. 2, S. 1–41
- BOJĘŚ-BIAŁASIK/CZECHOWICZ/ŁYCZAK/SZYMA 2022 – Anna BOJĘŚ-BIAŁASIK/Jacek CZECHOWICZ/Monika ŁYCZAK/Marcin SZYMA, *Krakowski kościół Świętej Trójcy w średniowieczu. Fazy budowy w świetle najnowszych badań*, in: *RK* 88, 2022, S. 275–308
- BOJĘŚ-BIAŁASIK/NIEMIEC 2013 – Anna BOJĘŚ-BIAŁASIK/Dariusz NIEMIEC, *Kościół i klasztor Dominikanów w Krakowie w świetle badań archeologiczno-architektonicznych w latach 2010–2012*, in: *SZTUKA W KRĘGU KRAKOWSKICH DOMINIKANÓW* 2013, S. 257–314
- BOJĘŚ-BIAŁASIK/NIEMIEC 2015 – Anna BOJĘŚ-BIAŁASIK/Dariusz NIEMIEC, *Medieval Ceramics Techniques in Architecture of Cracow’s Dominicans*, in: *Cihla a stavební keramika ve středověku a novověku v městské architektuře střední Evropy*, hrsg. von Zdeněk MĚŘÍNSKÝ (*Forum Urbes Medii Aevi* 9), Brno 2015, S. 38–51
- BOJĘŚ-BIAŁASIK/NIEMIEC 2024 – Anna BOJĘŚ-BIAŁASIK/Dariusz NIEMIEC, *Późnoromańska krypta pod prezbiterium kościoła Dominikanów w Krakowie w świetle badań archeologiczno-architektonicznych*, in: *Historia Slavorum Occidentis* 14, 2024, Nr. 4 (43), S. 101–152
- BÖNING 2013 – Monika BÖNING, *Die mittelalterlichen Glasmaleereien in Salzwedel* (*Corpus Vitrearum Medii Aevi Deutschland* XIX, 3), Berlin 2013
- BONY 1984/1989 – Pierre BONY, *Le Gisant en marbre noir de Saint-Denis: les signes symboliques de l’emperatrice Marie de Brienne?*, in: *Revue française d’heraldique et de sigillographie*, Nr. 54–59, 1984/1989
- BORDI 2006 – Giulia BORDI, *L’Agnus Dei, i quattro simboli degli evangelisti e i ventiquattro seniores*, in: *La pittura medievale a Roma*, 312–1431. *Corpus*, Bd. 1: *L’orizzonte tardoantico e le nuove immagini*, hrsg. von Maria ANDALORO, Milan 2006, S. 416–418
- BORKOWSKA 1998 – Małgorzata BORKOWSKA, *Z dziejów opactwa Cystersów w Wąchocku*, Kielce 1998
- BOROWIEJSKA-BIRKENMAJEROWA 1985 – Maria BOROWIEJSKA-BIRKENMAJEROWA, *Odbudowa kościołów św. Trójcy i św. Franciszka w Krakowie w drugiej połowie w. XIX – koncepcje i realizacje*, in: *Krzysztofory. Zeszyty Naukowe Muzeum Historyczno-architektonicznego Miasta Krakowa* 12, 1985, S. 24–40
- BOROWSKA 2008 – Anna BOROWSKA, *„Opus magnum” Mistrza Tryptyku Dominikańskiego*, in: *MENDYKANCI W ŚREDNIOWIECZNYM KRAKOWIE* 2008, S. 341–354
- BOROWSKA/LUBOŃ-RADWAŃSKA 2013 – Anna BOROWSKA/LUBOŃ-RADWAŃSKA, *Konserwacja pięciu kwater pochodzących ze skrzydeł ołtarza dominikańskiego, powstałego po 1462 r., przechowywanych w klasztorze Dominikanów w Krakowie*, in: *SZTUKA W KRĘGU KRAKOWSKICH DOMINIKANÓW* 2013, S. 483–498
- BOULANGER 2010 – Karine BOULANGER, *Les vitraux de la cathédrale d’Angers* (*Corpus Vitrearum France* III), Paris 2010
- BRANDENBURG 2017 – Hugo BRANDENBURG, *Die konstantinische Petersbasilika am Vatikan in Rom. Anmerkungen zu ihrer Chronologie, Architektur und Ausstattung*, Regensburg 2017
- BRAUNFELS 1954 – Wolfgang BRAUNFELS, *Die Heilige Dreifaltigkeit*, Düsseldorf 1954
- BRAUN-NIEHR 2007 – Beate BRAUN-NIEHR, *Im Spielfeld der Medien: Buchmalerei*, in: *Geschichte der bildenden Kunst in Deutschland*, Bd. 3: *Gotik*, hrsg. von Bruno KLEIN, München u. a. 2007
- BREMEN 1964 – Walther BREMEN, *Die alten Glasgemälde und Hohlgläser der Sammlung Bremen in Krefeld*, Katalog, Köln 1964
- BRILL 2005 – Robert H. BRILL, *Zeyrek Camii and Kariye Camii Glasses*, in: *Dumbarton Oaks Papers* 59, 2005, S. 213–230

- BRINKMANN 1984 – Ulrike BRINKMANN, Das jüngere Bibelfenster, Köln 1984
- BRINKMANN 2008 – Ulrike BRINKMANN, Studien zu den deutschen Bibelfenstern des 13. und beginnenden 14. Jahrhunderts, Berlin 2008
- BRISAC 1977 – Catherine BRISAC, Les vitraux de l'étage inférieur du chœur de Saint-Jean de Lyon, Thèse de 3^e cycle, 2 Bde, Paris 1977
- BRÜCKNER 2009 – EVA BRÜCKNER, Formen der Herrschaftsrepräsentation und Selbstdarstellung habsburgischer Fürsten im Spätmittelalter, Dissertation unter der Leitung von Univ.-Prof. Dr. Anton SCHARER, Univ.-Prof. Dr. Alfred KOHLER, Universität Wien 2009
- BRUNNER 1997 – Walter BRUNNER, St. Peter am Kammersberg, St. Peter am Kammersberg 1997
- BRYKOWSKA 1996 – Maria BRYKOWSKA, Architektura królewskiej kaplicy św. Trójcy na zamku w Lublinie, in: SZTUKA OKOŁO 1400 1996, S. 127–148
- BRYKOWSKA 1999 – Maria BRYKOWSKA, Królewska kaplica Świętej Trójcy na zamku w Lublinie w świetle badań archeologicznych i porównawczych, in: Kaplica Trójcy Świętej na Zamku Lubelskim. Historia, teologia, sztuka, konserwacja. Materiały sesji zorganizowanej w Muzeum Lubelskim 24–26 kwietnia 1997 roku, Lublin 1999, S. 25–50
- BRYKOWSKI 1981 – Ryszard BRYKOWSKI, Drewniana architektura kościelna w Małopolsce XV wieku, Wrocław u. a. 1981
- BRYKOWSKI 1995 – Ryszard BRYKOWSKI, Architektura Drewniana, in: Architektura gotycka w Polsce 1995, Bd. 1, S. 53–60
- BRYKOWSKI/KORNECKI 1984 – Ryszard BRYKOWSKI/Marian KORNECKI, Drewniane kościoły w Małopolsce Południowej, Warszawa 1984
- BRZEZINA 2007 – Katarzyna BRZEZINA, Kościół Bożego Ciała w Krakowie w latach 1918–1944 w świetle kroniki klasztornej, in: ARTIFEX DOCTUS 2007, Bd. 2, S. 281–288
- BRZUSKI 1926 – Henryk BRZUSKI, Witraże średniowieczne w kościele N.P. Marji w Krakowie (Biblioteka Historii Sztuki 1), Kraków 1926
- BUCHHEIM 1984 – Fides BUCHHEIM, Der Gnadenstuhl. Darstellung der Dreifaltigkeit, Würzburg 1984
- BUCHINGER/HORZELA 2018 – Günther BUCHINGER/Dobrosława HORZELA, Die Glasmalereiausstattung der Filiationkirche St. Lorenzen ob Katsch in der Steiermark: zur Herkunft und Geschichte von 15 mittelalterlichen Glasgemälden in Krakau, Breslau und Glasgow, in: ÖZFKD 72, 2018, S. 192–211
- BUCHINGER/HORZELA 2025 – Günther BUCHINGER/Dobrosława HORZELA, Die Glasgemälde aus St. Lorenzen ob Katsch, in: Mittelalterliche und Neuzeitliche Glasmalerei. Aus Salzburg und Österreich, mit Beiträgen von Florian BAYER, Martin BUCHER, Günther BUCHINGER, Rainald FRANZ, Dobrosława HORZELA, Petra MAYER, Christina WAIS-WOLF, hrsg. vom Bergbau- und Gotikmuseum Leogang, Leogang 2025, S. 22–41
- BUCHINGER/OBERHAIDACHER-HERZIG/WAIS-WOLF 2015 – GÜNTHER BUCHINGER/Elisabeth OBERHAIDACHER-HERZIG/Christina WAIS-WOLF, Niederösterreich, 2. Teil: Krenstetten bis Zwettl (ohne Sammlungen) (Corpus Vitrearum Medii Aevi Österreich V,1), Wien/Köln/Weimar 2015
- BUCHINGER/OBERHAIDACHER-HERZIG/WAIS-WOLF 2017 – GÜNTHER BUCHINGER/Elisabeth OBERHAIDACHER-HERZIG/Christina WAIS-WOLF, Die mittelalterlichen Glasgemälde in Niederösterreich, 3. Teil: Sammlungsbestände (ohne Stiftsammlungen) (Corpus Vitrearum Medii Aevi Österreich V,2), Wien/Köln/Weimar 2017
- BUCHINGER/WAIS-WOLF 2024 – Günther BUCHINGER/Christina WAIS-WOLF, Die mittelalterlichen Glasgemälde in der Steiermark (Corpus Vitrearum Medii Aevi Österreich VI,1/2), Wien 2024
- BUCUR 2018 – Bogdan BUCUR, Ο ὧν εὐλογητὸς Χριστὸς ὁ Θεὸς ἡμῶν: Observations on the Early Christian Interpretation of the Burning Bush Scene, in: Judaïsme ancien / Ancient Judaism, 2018, S. 235–257
- BUCZEK 1980 – Anna BUCZEK, Mecenat artystyczny Jana Długosza w dziedzinie architektury, in: Długossiana. Studia historyczne w pięćsetlecie śmierci Jana Długosza (Zeszyty Naukowe Uniwersytetu Jagiellońskiego, 561, Prace Historyczne, H. 65), Kraków 1980, S. 108–140
- BUCZKOWSKI 1947 – Kazimierz BUCZKOWSKI, Cracoviana, in: Dziennik Polski 3, 1947, nr 287, S. 3
- BUCZKOWSKI 1958 – Kazimierz BUCZKOWSKI, Dawne szkła artystyczne w Polsce, Kraków 1958
- BUCZKOWSKI/SKÓRCZEWSKI 1936 – Kazimierz BUCZKOWSKI/Witold SKÓRCZEWSKI, Dawne polskie szkła malowane, in: Arkady 2, 1936, Nr. 4, S. 216–232
- BUCZKOWSKI/SKÓRCZEWSKI 1938 – Kazimierz BUCZKOWSKI/Witold SKÓRCZEWSKI, Dawne szkła polskie, Warszawa 1938
- BUDDE 1979 – Rainer BUDDE, Deutsche romanische Skulptur 1050–1250, München 1979
- BUDKA 1939 – W. BUDKA, Rezension von: K. Buczkowski, W. Skórczewski, Dawne szkła polskie, Warszawa 1938, in: Miesięcznik Heraldyczny, 18, 1939, Nr. 2, S. 44f.
- BUDZYŃSKI 1987 – Zdzisław BUDZYŃSKI, Nieznane szczegóły z biografii Hajla z Przemysła nadwornego malarza Władysława Jagiełły, BHS 49, 1987, S. 167–170
- BUGSLAG 2004 – James BUGSLAG, A Tomb Slab Fragment at Châlons-sur-Marne and the Dissemination of „Die architektonische Rahmung”, in: GLAS. MALEREI. FORSCHUNG 2004, S. 109–117
- BUJAS-WUŻYK 1998 – Joanna BUJAS-WUŻYK, Nieznane arcydzieła, in: Renowacje 1, 1998, Nr. 4, S. 66–69
- BUKO 2016 – Andrzej BUKO, Źródła pisane i archeologia: przykład Góry Katedralnej w Chełmie, in: Kwartalnik Historyczny 123, 2016, Nr. 2, S. 221–246
- BUKO 2019 – Andrzej BUKO, Góra Katedralna w Chełmie: sto lat historii badań, in: ŚREDNIOWIECZNY ZESPÓŁ 2019, S. 5–14
- BUKO 2020 – Andrzej BUKO, Najstarsze średniowieczne świątynie chełmskie i archeologia, in: Liber Romani. Studia ofiarowane Romanowi Michałowskiemu w siedemdziesiątą rocznicę urodzin, hrsg. von Grzegorz PAC/Krzysztof SKWIERCZYŃSKI, Warszawa 2020, S. 25–35

- BUKOWSKI 1962 – Marcin BUKOWSKI, Katedra wrocławska; architektura, rozwój, zniszczenie, odbudowa, Wrocław 1962
- BUKOWSKI 2010 – Tadeusz BUKOWSKI, Muzeum Diecezjalne, in: *Encyklopedia Tarnowa*, hrsg. von. A. NIEDOJADŁO, Tarnów 2010
- BURGEMEISTER 1930/1934 – Ludwig BURGEMEISTER, Die Kunstdenkmäler der Stadt Breslau, Bd. 1–3 (Die Kunstdenkmäler der Provinz Niederschlesien 1), Breslau 1930/1934
- BURGER 2018 – Michael BURGER, Fenestrae non historiatae: ornamentale Glasmalerei der Hochgotik in den Regionen am Rhein (1250–1350) (*Corpus Vitrearum Medii Aevi Deutschland Studien* 3), Berlin 2018
- BURKIEWICZ 2008 – Łukasz BURKIEWICZ, Na styku chrześcijaństwa i islamu. Krucjaty i Cypr w latach 1191–1291, Kraków 2008
- BARTON 2004 – Allan B. BARTON, The Stained Glass of Derbyshire and Nottinghamshire 1400–1550, Bd. 1–2, Diss. University of York 2004
- BUSCH 1940 – Harald BUSCH, Meister des Nordens. Die Altdeutsche Malerei 1450–1550, Hamburg 1940
- BÜTTNER 1983 – BÜTTNER F. O., Imitatio Pietatis: Motive der christlichen Ikonographie als Modelle zur Verähnlichung, Berlin 1983
- BÜTTNER 2001 – Brigitte BÜTTNER, Past Presents: New Year's Gifts at the Valois Courts, ca. 1400, in: *AB* 83, Dec. 2001, Nr. 4, S. 598–625
- BUTTS 1985 – Barbara BUTTS, „Dürerschüler“ Hans Süss von Kulmbach, Cambridge (Mass.) 1985
- BUTTS 2006 – Barbara BUTTS, The drawings of Hans Süss von Kulmbach, in: *Master drawings* 44, 2006, Nr. 2, S. 127–212
- BYLINA 1984 – Stanisław BYLINA, Nowa dewocja, postawy wiernych i kult maryjny w Europie środkowej późnego średniowiecza, in: *Studia Claromontana* 5, 1984, S. 110–127
- CAEN 2009 – Jost CAEN, The Production of Stained Glass in the County of Flanders and the Duchy of Brabant from the XVth to the XVIIIth Centuries: Materials and Techniques, Turnhout 2009
- CAGNO et al. 2013 – Simone CAGNO/Gert NUYTS/Olivier SCHALM/Joost CAEN/Koen JANSSENS, Novel Methods of Evaluation for the Conservation of Browned Historical Stained Glass, in: *Modern Methods for Analysing Archaeological and Historical Glass*, hrsg. von Koen JANSSENS, Chichester 2013, S. 677–689
- CAMESINA/HEIDER 1863 – Die Darstellungen der Biblia Pauperum in einer Handschrift des XIV. Jahrhunderts aufbewahrt im Stifte St. Florian im Erzherzogthume Österreich ob der Enns, hrsg. von Albert CAMESINA, erläutert von C. HEIDER, Wien 1863
- CANAV-ÖZGÜMÜŞ/KANYAK 2015 – Üzlifat CANAV-ÖZGÜMÜŞ/Serra KANYAK, Recent Glass Finds from Pantocrator Church in Istanbul, in: *Annales du 19^e congrès de l'association internationale pour l'histoire du verre Piran* 2012, hrsg. von Irena LAZAR, Koper 2015, S. 350–356
- CANNON 1991 – Linda CANNON, Stained Glass at the Burrell Collection, Edinburgh 1991
- CANNON 2013 – Joanna CANNON, Religious Poverty, Visual Riches: Art in the Dominican Churches of Central Italy in the Thirteenth and Fourteenth Centuries, New Haven 2014
- CAPITANIO 2007 – Antonella CAPITANIO, Il desiderio di „vedere” l'Ostia: il Sacro Volto e L'eucarestia, in: *Intorno al Sacro Volto*, hrsg. von Anna Rosa CALDERONI MASETTI/Colette DUFOUR BOZZO Gerhard WOLF, Venezia 2007, S. 223–230
- CARLI 1955 – Enzo CARLI, Dipinti senesi del contado e della Maremma, Milano 1955
- CARTY 1985 – Carolyn M. CARTY, Albrecht Dürer's Adoration of the Trinity: a Reinterpretation, in: *AB* 67, 1985, S. 146–153
- CASTELNUOVO 1958 – Enrico CASTELNUOVO, Vetrate italiane, in: *Paragone. Arte* 9, 1958, Nr. 103, S. 3–24
- CASTELNUOVO 1966 – Enrico CASTELNUOVO, Vetrata ad vocem, in: *Enciclopedia Universale dell'Arte*, Roma 1966
- CASTELNUOVO 1994 – Enrico CASTELNUOVO, Vetrate medievali. Officine, tecniche, maestri, Torino 1994
- CATALOG DER SAMMLUNGEN 1872 – Catalog der Sammlungen von Musterwerken der Industrie und Kunst des Instituts Minutoli zu Liegnitz, hrsg. von Justus BRINKMANN, T. 1, Köln 1872; T. 2, Köln 1873
- CAVINESS 1985 – Stained Glass Before 1700 in American Collections. New England and New York, hrsg. von Madeline H. CAVINESS (*Corpus Vitrearum USA, Checklist I*), Washington 1985
- CAVINESS 1987 – Madeline H. CAVINESS, Stained Glass before 1700 in American Collections: Mid-Atlantic and Southeastern Seaboard States (*Corpus Vitrearum USA, Checklist II*). *Studies in the History of Art*, Bd. 23, Washington 1987
- CAVINESS et al. 1989 – Madeline H. CAVINESS, Stained Glass before 1700 in American Collections: Mid-Western and Western States (*Corpus Vitrearum USA, Checklist III*). *Studies in the History of Art*, Bd. 28, Washington 1989
- CAVINESS 1990 – Madeline H. CAVINESS, Sumptuous Art at the Royal Abbeys in Reims and Braine. *Ornatus Elegantiae, Varietate Stupendes*, Princeton 1990
- CAVINESS/BEAVEN/PASTAN 1983 – Madeline H. CAVINESS, Miranda BEAVEN/Elisabeth PASTAN, The Gothic Window from Soissons: a Reconsideration, *Fenway Court* 1983, S. 6–25
- CERCHOWIE/KOPERA 1904 – M. i S. CERCHOWIE/Feliks KOPE-RA, Pomniki Krakowa, Bd. 1–3, 1904
- CETWIŃSKI 1982 – Marek CETWIŃSKI, Rycerstwo śląskie do końca XIII w.: biogramy i rodowy, Wrocław 1982
- CHAMONIKOLASOVÁ 1991 – Kaliopi CHAMONIKOLASOVÁ, Nová práce z okruhu Jakoba Kaschauera, in: *Bulletin Moravské galerie* 47, 1991, S. 62–66
- CHAMONIKOLASOVÁ 1993 – Kaliopi CHAMONIKOLASOVÁ, Gotik: Malerei und Plastik; Mährische Galerie, Sammlung Alter Kunst, Statthalterei-Palais, hrsg. von Kaliopi CHAMONIKOLASOVÁ, Brno 1993
- CHASTEL 1978 – André CHASTEL, La Véronique, in: *Revue de l'art* 40/41, 1978, S. 71–78
- CHAZELLE 1997 – Celia CHAZELLE, Archbishops Ebo and Hincmar of Reims and the Utrecht Psalter, in: *Speculum* 72, 4 (Oct., 1997), S. 1055–1077

- CHAZELLE 2001(1) – Celia CHAZELLE, *The Crucified God in the Carolingian Era. Theology and Art of Christ's Passion*, Cambridge 2001
- CHAZELLE 2011(2) – Celia CHAZELLE, *The Eucharist in Early Medieval Europe*, in: *A Companion to the Eucharist in the Middle Ages*, hrsg. von Ian Christopher LEVY, Leyden 2011, S. 205–249
- CHMIEL 1917 – Adam CHMIEL, *Pieczczę Uniwersytetu Jagiellońskiego w Krakowie*, Kraków 1917
- CHOCHOROWSKI 2016 – Jan CHOCHOROWSKI, *Między archeologią, antropologią i prehistorią – krakowskie środowisko naukowe w początkach działania Akademii Umiejętności (1873–1893) wobec problemu pochodzenia człowieka i jego kultury*, in: *Historyka. Studia Metodologiczne* 46, 2016, S. 303–343
- CHOJECKA 2004 – Ewa CHOJECKA, *Świat objawienia, upamiętnienia i zbawienia: sztuki przedstawieniowe*, in: *Sztuka Górnego Śląska od średniowiecza do końca XX w.*, Katowice 2004, S. 59–87
- CHOJNACKI 2010 – Feliks CHOJNACKI, *Piękno w szkłe zamknięte*, in: *Izery*, 2010, Nr. 20, S. 6f.
- CHOROWSKA 2003 – Małgorzata CHOROWSKA, *Rezydencje średniowieczne na Śląsku. Zamki, pałace, wieże mieszkalne*, Wrocław 2003
- CHRUSZCZYŃSKA 1974 – Jadwiga CHRUSZCZYŃSKA, *Średniowieczne witraże małopolskie*, in: *Polskie szkło do połowy 19 wieku*, Wrocław/Warszawa/Kraków/Gdańsk 1974, S. 161–166
- CHRZANOWSKI/KORNECKI 1974 – Tadeusz CHRZANOWSKI/Marian KORNECKI, *Sztuka Śląska Opolskiego. Od średniowiecza do końca XIX w.*, Kraków 1974
- CHRZANOWSKI/KORNECKI 1982 – Tadeusz CHRZANOWSKI/Marian KORNECKI, *Sztuka Ziemi Krakowskiej*, Kraków 1982
- CHWALBA 2010 – Andrzej CHWALBA, *Collegium Maius: a History*, Kraków 2010
- CHWALBA 2014 – Andrzej CHWALBA, *Pałac Pusłowskich*, Kraków 2014
- CIBULKA 1929 – Josef CIBULKA, *Korunovaná Assumpta na půlměsíci. Příspěvek k české ikonografii XIV.–XVI. Století*, in: *Sborník k sedmdesátým narozeninám Karla B. Mádlá*, Praha 1929, S. 80–127
- CIOLINA 1981 – Evamaria CIOLINA, *Der Freskenzyklus von Urschalling: Geschichte und Ikonographie*, München 1981
- CLARITAS ET CONSONANTIA 2017 – Claritas et consonantia. *Funkcje, formy i znaczenia w sztuce średniowiecznej. Księga poświęcona pamięci Kingi Szczepkowskiej-Naliwajek w dziesiątą rocznicę śmierci*, hrsg. von Monika JAKUBEK-RACZKOWSKA, Toruń 2017
- CNOTLIWY 1981 – Eugeniusz CNOTLIWY, *Najstarszy kościół klasztoru cystersów w Lubiążu*, in: *Z badań trzynastowiecznej architektury na Śląsku i w Czechach (Prace Naukowe Instytutu Historii Architektury, Sztuki i Techniki Politechniki Wrocławskiej. Studia i Materiały 13)*, Wrocław 1981, S. 9–18
- CONCASTY 1964 – M.-L. CONCASTY, *Vierge Éléousa d'une Bible romane*, in: *Actes du XIIe Congrès International d'Études Byzantines*, Ochride 1961, Bd. 3, Belgrade 1964, S. 31–34
- CORNUDELLA/FAVÀ/MACÍAS 2011 – Rafaela CORNUDELLA/César FAVÀ/Guadaira MACÍAS, *Gothic Art in the MNAC Collection*, Barcelona 2011
- COX 1912 – J. Ch. COX, *The churches of Nottinghamshire*, London 1912
- CRAMP 1970 – Rosemary CRAMP, *Decorated Window-Glass and Millefiori from Monkwearmouth*, in: *The Antiquaries Journal* 50, 1970, 2, S. 327–335
- CRAMP 1975 – Rosemary CRAMP, *Window Glass from the Monastic Site of Jarrow. Problems of Interpretation*, in: *Journal of Glass Studies* 17, 1975, S. 88–96
- CRAMP 2001 – Rosemary CRAMP, *Window Glass from the British Isles 7th–10th Century*, in: *IL COLORE NEL MEDIOEVO* 2001, S. 67–85
- CROSSLEY 1985 – Paul CROSSLEY, *Gothic Architecture in the Reign of Kasimir the Great – Church Architecture in Lesser Poland 1320–1380 (Biblioteka Wawelska 7)*, Kraków 1985
- CSÁNKY 1940 – Miklós CSÁNKY, *A bártfai Madonna-kép. Fejlődéstörténeti tanulmány*, in: *Az Országos Magyar Szépművészeti Múzeum Évkönyvei* 10, 1940 (1941), S. 47–74
- CUZANGE/TEXIER 2000 – L. CUZANGE/A. TEXIER, *Caractérisation des plombs anciens de vitraux (Actes du 3^e Forum international du Corpus vitrearum sur la conservation et la technologie du vitrail historique, Fribourg [Suisse], 24–27 juin 1999)*, in: *Corpus Vitrearum Newsletter*, 2000, Nr. 47, S. 43–45
- CV France III, 2010 – s. BOULANGER 2010
- CV France IX, 2, 2007 – s. BEYER 2007
- CV France. Études II, 1993 – s. MANHES-DEREMBLE/DEREMBLE 1993
- CV France. Études III, 1995 – s. GRODECKI 1995
- CV France. Recensement I, 1978 – s. GRODECKI/PERROT/TARALON 1978
- CV France. Recensement II, 1978 – s. GRODECKI et al. 1978
- CV France. Recensement III, 1986 – *Les vitraux de Bourgogne, Franche-Comté et Rhône-Alpes*, Paris 1986 (*Corpus Vitrearum. France – Recensement*, vol. 3)
- CV France. Recensement V, 1994 – s. HÉROLD/GATOULLAT 1994
- CVMA USA I, 2003 – s. HAYWARD/SHEPARD/CLARK 2003
- CV USA, Checklist I, 1985 – s. CAVINESS 1985
- CV USA, Checklist II, 1987 – s. CAVINESS 1987
- CV USA, Checklist III, 1989 – s. CAVINESS et al. 1989
- CVMA Deutschland I,1, 1958 – s. WENTZEL 1958
- CVMA Deutschland I,2, 1986 – s. BECKSMANN 1986(1)
- CVMA Deutschland I,3, 1994 – s. SCHOLZ 1994
- CVMA Deutschland II,2, 2010 – s. BECKSMANN 2010
- CVMA Deutschland III,1, 2011 – s. GAST 2011
- CVMA Deutschland III,2, 1999 – s. HESS 1999
- CVMA Deutschland, III,3, 2008 – s. PARELLO 2008
- CVMA Deutschland IV,1 1974 – s. RODE 1974
- CVMA Deutschland VII,1, 2017 – s. KOSINA 2017
- CVMA Deutschland VII,2, 1992 – s. BECKSMANN/KORN/HERZ 1992
- CVMA Deutschland X,2, 2013 – s. SCHOLZ 2013

- CVMA Deutschland X,3, 2019 – s. SCHOLZ 2019
 CVMA Deutschland X,1, 2002 – s. SCHOLZ 2002
 CVMA Deutschland, XIII, 1, 1987 – s. FRITZSCHE 1987
 CVMA Deutschland XIII,2, 2015 – s. PARELLO 2015
 CVMA Deutschland XIX,3, 2013 – s. BÖNING 2013
 CVMA Deutschland XX,1, 2016 – s. AMAN et al. 2016
 CVMA Deutschland XV,1 (CVMA DDR 1.1), 1976 – s. DRACHENBERG/MAERCKER/SCHMIDT 1976
 CVMA Deutschland XV,2 (CVMA DDR 1.2), 1980/1983 – s. DRACHENBERG 1980/1983
 CVMA Deutschland XVI, 1993 – s. RICHTER 1993
 CVMA Deutschland XVII, 2003 – s. FITZ 2003
 CVMA Deutschland XVIII,1 (DDR 5.1), 1988 – s. MAERCKER 1988
 CVMA Deutschland XVIII,2, 1995 – s. MAERCKER 1995
 CVMA Deutschland XXII 2010 – s. BEDNARZ et al. 2010
 CVMA Österreich I, 1962 – s. FRODL-KRAFT 1962
 CVMA Österreich II, 1972 – s. FRODL-KRAFT 1972
 CVMA Österreich III, 1979 – s. BACHER 1979
 CVMA Österreich IV, 2007 – s. BACHER/BUCHINGER/OBERHAIDACHER-HERZIG/WAIS-WOLF 2007
 CVMA Österreich V,1, 2015 – s. BUCHINGER/OBERHAIDACHER-HERZIG/WAIS-WOLF 2015
 CVMA Österreich V,2, 2017 – s. BUCHINGER/OBERHAIDACHER-HERZIG/WAIS-WOLF 2017
 CVMA Österreich VI,1/2, 2024 – s. BUCHINGER/WAIS-WOLF 2024
 CVMA Polen I,1, 2018 – s. KALINOWSKI/MAŁKIEWICZÓWNA/HORZELA 2018
 CVMA Schweiz II, 2008 – s. KURMANN-SCHWARZ 2008
 CVMA Schweiz IV, 1998 – s. KURMANN-SCHWARZ 1998
 CVMA Skandinavien 1964 – s. ANDERSSON 1964
 CVMA Tschechoslowakei 1975 – s. MATOUŠ 1975
 CZAPCZYŃSKA 2000 – Danuta CZAPCZYŃSKA, Krakowski Zakład Oszkleń Artystycznych i Mozaiki Szklanej S.G. Żeleński. Uwagi na marginesie prac nad monografią, in: *DZIEDZICTWO* 2000, S. 151–160
 CZAPCZYŃSKA-KLESZCZYŃSKA 2003 – Danuta CZAPCZYŃSKA-KLESZCZYŃSKA, Teodor Andrzej Zajdzikowski (1840–1907) pionier krakowskich witrażowników, in: *RK* 63, 2003, S. 151–170
 CZAPCZYŃSKA-KLESZCZYŃSKA 2014 – Danuta CZAPCZYŃSKA-KLESZCZYŃSKA, Kościół Kanoników Regularnych Laterańskich / parafialny pw. Bożego Ciała, in: *CZAPCZYŃSKA-KLESZCZYŃSKA/SZYBISTY* 2014, S. 206–215
 CZAPCZYŃSKA-KLESZCZYŃSKA 2015 – Kościół parafialny pw. Św. Grzegorza Wielkiego w Ruszcy, in: *KORPUS WITRAŻY Z LAT 1800–1945 II*, 2015 *SZYBISTY/CZAPCZYŃSKA-KLESZCZYŃSKA*, in: *Korpus witraży z lat 1800–1945 w kościołach rzymskokatolickich metropolii krakowskiej i przemyskiej*, Bd. II: Archidiecezja krakowska. Dekanaty pozakrakovskie, Kraków 2015, S. 380–387
 CZAPCZYŃSKA-KLESZCZYŃSKA/SZYBISTY 2014 – Danuta CZAPCZYŃSKA-KLESZCZYŃSKA/Tomasz SZYBISTY, *Korpus witraży z lat 1800–1945 w kościołach rzymskokatolickich metropolii krakowskiej i przemyskiej*, Bd. I: Archidiecezja krakowska. Dekanaty krakowskie, hrsg. von Wojciech BAŁUS/Tomasz SZYBISTY, Kraków 2014
 CZAPLIŃSKI 2007 – Marek CZAPLIŃSKI, *Historia Śląska*, Wrocław 2007
 CZECHOWICZ 2005 – Bogusław CZECHOWICZ, *Książęcy mecenat artystyczny na Śląsku u schyłku średniowiecza* 2005
 CZECHOWICZ/SZYMA 2025 – Jacek CZECHOWICZ/Marcin SZYMA, *Gotyckie kaplice kościoła Świętej Trójcy. Zagadnienia rekonstrukcji i chronologii*, in: *Sztuka w kręgu krakowskich dominikanów. Nowe studia* (Studia z historii sztuki dawnej Instytutu Historii Sztuki Uniwersytetu Jagiellońskiego i Muzeum Narodowego w Krakowie 15), hrsg. von Anna MARKIEWICZ, Marcin SZYMA, Marek WALCZAK, Kraków 2025, S. 79–104
 CZIHAK 1891 – Eugen von CZIHAK, *Schlesische Gläser: eine Studie über die schlesische Glasindustrie früherer Zeit nebst einem beschreibenden Katalog der Gläserammlung des Museums schlesischer Altertümer zu Breslau verfasst und namens des Museums schlesischer Altertümer* 1891
 CZYŻ 2010 – Piotr A. CZYŻ, *Zamoyscy na dobrach włodawskich 1798–1944*, in: *Radzyński Rocznik Humanistyczny* 8, 2010, S. 37–49
 CZYŻEWSKI 2013 – Krzysztof J. CZYŻEWSKI, „Koronacja Marii” w klasztorze Dominikanów w Krakowie – próba rozpoznania, in: *SZTUKA W KRĘGU KRAKOWSKICH DOMINIKANÓW* 2013, S. 527–550
 CZYŻEWSKI 2018 – Krzysztof J. CZYŻEWSKI, *Kultura artystyczna Krakowa w pierwszej połowie XVI wieku / Die künstlerische Kultur Krakaus in der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts*, in: *AK Kraków* 2018, S. 83–105
 CZYŻEWSKI/SZYMA/WALCZAK 2019 – Krzysztof CZYŻEWSKI/Marcin SZYMA/Marek WALCZAK, „Madonny Jackowe”. Kultowe i artystyczne aspekty alabastrowych figur w Krakowie, Przemysłu i Lwowie, in: *RK* 85, 2019, S. 49–106
 CZYŻEWSKI/SZYMA/WALCZAK 2021(1) – Krzysztof CZYŻEWSKI/Marcin SZYMA/Marek WALCZAK, *Od króla do szewców. Kaplice kościoła dominikanów w Krakowie, ich fundatorzy i użytkownicy*, in: *RK* 87, 2021, S. 67–99
 CZYŻEWSKI/SZYMA/WALCZAK 2021(2) – Krzysztof CZYŻEWSKI/Marcin SZYMA/Marek WALCZAK, *From Kings to Shoemakers: The Side Chapels of the Dominican Church in Cracow and Their Patrons*, in: *Artistic Patronage in Central Europe: From Private Foundations to State Art. Proceedings of the 27th Conference of the Working Group of German and Polish Art Historians and Conservators in Warsaw, 19–21 September 2019 / Kunstpatronage in Mitteleuropa zwischen Privatstiftung und Staatskunst. Beiträge der 27. Tagung des Arbeitskreises deutscher und polnischer Kunsthistoriker und Denkmalpfleger in Warschau 19–20. September 2019*, hrsg. von Jakub ADAMSKI, Warszawa 2021, S. 57–86
 CZYŻEWSKI/SZYMA/WALCZAK 2021(3) – Krzysztof CZYŻEWSKI/Marcin SZYMA/Marek WALCZAK, *Przegroda chórowa i lektorium w kościele Trójcy Świętej w Krakowie. Rekonstrukcja – datowanie – użytkowanie*, in: *BHS* 83, 2021, S. 783–842

- CZYŻEWSKI/WALCZAK 1995 – Krzysztof CZYŻEWSKI/Marek WALCZAK, Ślepe maswerki w katedrze krakowskiej, in: *Studia Waweliana* 4, 1995, S. 13–36
- CZYŻEWSKI/WALCZAK 2001 – Racjonal Biskupów krakowskich, in: *Sprawozdania z czynności Polskiej Akademii Umiejętności* 65, 2001, S. 138–144
- D'ABANCOURT DE FRANQUEVILLE 1932 – Helena D'ABANCOURT DE FRANQUEVILLE, Witraże w sztuce religijnej, in: *O polskiej sztuce religijnej*, hrsg. von Jerzy LANGMAN, Katowice 1932, S. 101–141
- D'HAINAUT-ZVENY 2011 – Brigitte D'HAINAUT-ZVENY, L'interprétation allégorique du rituel de la messe. Raisons, modalités d'action et effacités, in: *L'allégorie dans l'art du Moyen âge. Formes et fonctions: héritages, créations, mutations*, hrsg. von Christian HECK (*Les études du RILMA* 2), Turnhout 2011
- DANIELSKI 1967 – Wojciech DANIELSKI, Z dziejów kultu liturgicznego św. Wojciecha na ziemiach polskich. Święta ku czci św. Wojciecha, in: *Roczniki teologiczno-kanoniczne* 14, 1967, H. 4, S. 83–111
- DARANOWSKA-ŁUKASZEWSKA 2006 – Joanna DARANOWSKA-ŁUKASZEWSKA, Przyczynek do ikonografii pierwszego nowożytnego ołtarza głównego w kościele Dominikanów w Krakowie, in: *ARTIFEX DOCTUS* 2007, Bd. 1, S. 209–217
- DARANOWSKA-ŁUKASZEWSKA 2013 – Joanna DARANOWSKA-ŁUKASZEWSKA, Krakowskie „Campo santo” – geneza przypadkowa, in: *SZTUKA W KRĘGU KRAKOWSKICH DOMINIKANÓW* 2013, S. 811–820
- DAS EVANGELIAR HEINRICHS DES LÖWEN 1989 – Das Evangeliar Heinrichs des Löwen, Kommentar zum Faksimile, hrsg. von Dietrich KÖTZSCHE, Frankfurt am Main 1989
- DĄBROWSKI 1987 – Krzysztof DĄBROWSKI, Najstarsze polskie witraże, in: *Polskie szkło 1987*, hrsg. von Zofia KAMIEŃSKA, Wrocław u.a. 1987, S. 153–156
- DĄBROWSKI 2007 – Jan DĄBROWSKI, Elżbieta Łokietkówna 1305–1380, Kraków 2007
- DĄBROWSKI 2019 – Dariusz DĄBROWSKI, Źródła pisane do dziejów Góry Katedralnej w Chełmie, in: *ŚREDNIOWIECZNY ZESPÓŁ* 2019, S. 15–54
- DĄBROWSKI 2023 – Dariusz DĄBROWSKI, Kronika halicko-wołyńska (Kronika Romanowiczów) o sztuce, Bd. 1: Architektura, Kraków 2023
- DĄBROWSKI/SŁOBODIAN/WOJTOWYCZ 2016 – Dariusz DĄBROWSKI/Wasyl SŁOBODIAN/Leontij WOJTOWYCZ, Analiza źródeł pisanych, in: *Od cerkwii katedralnej* 2016, S. 33–54
- DE CASTRIS 2003 – Pierluigi Leone DE CASTRIS, Simone Martini, Milano 2003
- DE VORAGINE 1994 – Jacobus DE VORAGINE, Złota Legenda, Übersetzung J. PLEZIOWA, Wrocław 1994
- DEGEN 1965 – Kurt DEGEN, Die Bau- und Kunstdenkmäler des Landkreises Breslau, Frankfurt a. M. 1965
- DEHIO-HANDBUCH RHEINLAND-PFALZ, SAARLAND 1985 – Georg DEHIO, Handbuch der deutschen Kunstdenkmäler. Rheinland-Pfalz, Saarland, München 1985
- DEHIO-HANDBUCH SCHLESSEN 2005 – Dehio-Handbuch der Kunstdenkmäler in Polen, Bd. 8,1: Schlesien, München u. a. 2005
- DEHIO-HANDBUCH STEIERMARK 1982 – Dehio-Handbuch. Die Kunstdenkmäler Österreichs. Steiermark (ohne Graz), Wien 1982
- DEITERS 2006 – Maria DEITERS, Flötz-Barby-Magdeburg-Prag. Zur Kunst des Magdeburgischen Raumes im späten 14. Jahrhundert, in: *Künstlerische Wechselwirkungen in Mitteleuropa*, hrsg. von Jiří FAJT/Markus HÖRSCH (*Studia Jagellonica Lipsiensia* 1), Ostfildern 2006, S. 135–140
- DEKAŃSKI 1999 – Dariusz A. DEKAŃSKI, Początki zakonu dominikanów prowincji polsko-czeskiej. Pokolenie św. Jacka w zakonie, Gdańsk 1999
- DEL NUNZIO 2009 – Marina DEL NUNZIO, La produzione di vetri da finistra trea antichità e medioevo: la situazione Romana, in: *IL COLORE NEL MEDIOEVO* 2001, S. 45–65
- DELL'ACQUA 1997 – Francesca DELL'ACQUA, Ninth-century Window Glass from the Monastery of San Vincenzo al Volturno (Molise, Italy), in: *Journal of Glass Studies* 39, 1997, S. 33–41
- DELL'ACQUA 2001 – Francesca DELL'ACQUA, La presenza/assenza dei vetrai nelle fonti scritte (secoli IV–XI), in: *IL COLORE NEL MEDIOEVO* 2001, S. 195–211
- DELL'ACQUA 2002 – Francesca DELL'ACQUA, Una vetrata „all'antica” di età carolingia, *Journal of Glass Studies* 44, 2002, S. 196–199
- DELL'ACQUA 2003 – Francesca DELL'ACQUA, „Illuminando colorar”: la vetrata tra l'età tardo imperiale e l'Alto Medioevo: le fonti, l'archeologia (*Studi e ricerche di archeologia e storia dell'arte* 4), Spoleto 2003
- DELL'ACQUA 2004(1) – Francesca DELL'ACQUA, The Stained-Glass Windows from the Chora and the Pantocrator: A 'Byzantine' Mystery?, in: *Restoring Byzantium: The Kariye Camii in Istanbul and the Byzantine Institute Restoration*. New York City, Miriam and Ira Wallach Art Gallery, 2004, hrsg. von Holger KLEIN/Robert OUSTERHOUT, New York 2004, S. 68–77
- DELL'ACQUA 2004(2) – Francesca DELL'ACQUA, Le finestre invetriate nell'antichità romana, in: *Vitrum. Il vetro fra arte e scienza nel mondo romano*. Firenze, Museo degli Argenti-Palazzo Pitti, 27 Marzo – 31 Ottobre 2004, hrsg. von Marco BERETTA/Giovanni DI PASQUALE, Firenze 2004, S. 109–119
- DELL'ACQUA 2004(3) – Francesca DELL'ACQUA, „Lux et vitrum”: the Evolution of Stained Glass from the Late Roman Empire to the Gothic Age, in: *When Glass Matters. Sciences and Crafts Facing Glass from Graeco-Roman Antiquity to Early Modern Era*, hrsg. von Marco BERETTA, Firenze 2004, S. 221–248
- DELL'ACQUA 2005 – Francesca DELL'ACQUA, Enhancing Luxury through Stained Glass, from Asia Minor to Italy, in: *Dumbarton Oaks Papers* 59, 2005, S. 193–211
- DELL'ACQUA 2006 – Francesca DELL'ACQUA, Glass and Natural Light in the Shaping of Sacred Space in the Latin West and in the Byzantine East, in: *Hierotopy. The Creation of Sacred Spaces in Byzantium and Medieval Russia. Ierotopija: issledovanie sakral'nych prostranstv; materialy meždunarodnogo simpoziuma*, hrsg. von Alexei LIDOV, Moscow 2006, S. 299–324

- DELL'ACQUA 2007 – Francesca DELL'ACQUA, „Parti fioriti di primavera”. Le Alpi e gli albori della vetrata, in: *Kunst+Architektur in der Schweiz* 58, 2007, H. 4, S. 37–43
- DELL'ACQUA 2010 – Francesca DELL'ACQUA, The Christ from San Vincenzo al Volturno (9th c.): Another Instance of ‘Christ’s Dazzling Face’, in: *The Single Stained-Glass Panel. XXIV. International Colloquium of the Corpus Vitrearum* (Zurich, 30th of June – 4th of July 2008), hrsg. von Stefan TRÜMLER, Bern 2010, S. 11–22
- DELL'ACQUA 2016 – Francesca DELL'ACQUA, Plaster Transennae and the Shaping of Light in Byzantium, in: *LA MÉMOIRE DES PIERRES* 2016, S. 337–347
- DELL'ACQUA 2019 – Francesca DELL'ACQUA, Early History of Stained Glass, in: *INVESTIGATIONS* 2019, S. 23–35
- DELUGA 2008 – Waldemar DELUGA, Byzantine Frescoes in Latin Churches of the Jagellonian Age in Poland and Lithuania: History of the Discovery, in: *Arte Cristiana* 94, 2008, S. 24–34
- DENNY 1960/1961 – Don DENNY, Allusions to Old Saint Peter’s in the Soissons Gospels, in: *Marsyas* 9, 1960/1961, S. 1–5
- DENOËL 2014 – Charlotte DENOËL, Soissons-Evangeliar, in: *Karl der Große – Charlemagne. Karls Kunst. Katalog der Sonderausstellung vom 20. Juni bis 21. September 2014 im Centre Charlemagne, Aachen. Sandstein*, hrsg. von Peter VAN DEN BRINK/Sarvenaz AYOOGHI, Dresden 2014, S. 228–231
- DER ALBRECHTSALTAR 1981 – Der Albrechtsaltar und sein Meister, hrsg. von Floridus RÖHRIG, Wien 1981
- DER HEILIGE SCHATZ IM DOM ZU HALBERSTADT 2008 – Der heilige Schatz im Dom zu Halberstadt, hrsg. von Harald MELLER/Ingo MUNDT/E. BOJE/Hans SCHMUHL, Regensburg 2008
- DER NERSESSIAN 1975 – Sirarpie DER NERSESSIAN, Program and Iconography of the Frescoes of the Parecclesion, in: *The Kariye Djami*, hrsg. von Paul UNDERWOOD, vol. 4: *Studies in the Art of the Kariye Djami and Its Intellectual Background*, London 1975, S. 305–349
- DETTLOFF 2013 – Anna DETTLOFF, Rzeźbiarskie wyposażenie kościoła Dominikanów w Krakowie w XVIII w., in: *SZTUKA W KRĘGU KRAKOWSKICH DOMINIKANÓW* 2013, S. 776–786
- DEUTSCHE GLASMALEREI DES MITTELALTERS 1992 – Deutsche Glasmalerei des Mittelalters, II: Bildprogramme, Auftraggeber, Werkstätten, hrsg. von Rüdiger BECKSMANN, Berlin 1992
- DEVILLERS 2011 – Cyrille DEVILLERS, Signification du Buisson Ardent, in: *Le triptyque du «Buisson ardent»*, Arles 2011, S. 95–138
- DĘBICKI 1988 – Jacek DĘBICKI, Małopolska rzeźba około roku 1400, Kraków 1988 (Dissertation im Archiv der Jagiellonen-Universität, Krakau)
- DĘBICKI 1993 – Jacek DĘBICKI, Die Schöne Madonna aus Krużłowa, in: *Ars* 1, 1993, Nr. 1, S. 46–65
- DĘBICKI 2004 – Jacek DĘBICKI, Dedicatio prima ecclesiae beati Bartholomei et dedicatio secunda ecclesiae sancte Mariae sanctisque Bartholomei Apostoli in Trebnic, in: *Cysterki w dziejach i kulturze ziem polskich, dawnej Rzeczypospolitej i Europy Środkowej. Materiały z siódmej Międzynarodowej Konferencji cystersologów odbytej z okazji 800. Rocznicy fundacji opactwa cysterek w Trzebnicy*, hrsg. von Andrzej WYRWA, Poznań 2004, S. 470–487
- DI BLASIO 2000 – Tiziana DI BLASIO, Veronica il mistero del Volto. Itinerari iconografici, memoria e rappresentazione, Rome 2000
- DIE SKULPTUREN VON BUDA 2014 – Die Skulpturen von Buda im europäischen Kontext, in: *AK Darmstadt* 2014, S. 175–181
- DIE WIENER HOFBURG 2015 – Die Wiener Hofburg im Mittelalter. Von der Kastellburg bis zu den Anfängen der Kaiserresidenz, hrsg. von Mario SCHWARZ, Wien 2015
- DIE WILSNACKFAHRT 2006 – Die Wilsnackfahrt. Ein Wallfahrts- und Kommunikationszentrum Nord – und Mitteleuropas im Spätmittelalter, hrsg. von Felix ECHER/Hartmut KÜHNE, Frankfurt am Main 2006
- DIENWEIBEL 1938 – Herbert DIENWEIBEL, Oberschlesische Schrotholzkirchen, Breslau 1938
- DIGARD 1936 – Georges DIGARD, Philippe e Bel et le Saint-Siège de 1285 à 1304, Paris 1936
- DOBROWOLSKI 1926 – Kazimierz DOBROWOLSKI, Żywot św. Jaka. Ze studiów nad polską hagiografią średniowieczną, in: *RK* 20, 1926, S. 20–39
- DOBROWOLSKI 1929 – Tadeusz DOBROWOLSKI, Obrazy z życia i Męki Pańskiej w kościele św. Katarzyny w Krakowie, *RK* 22, 1929, S. 145–154
- DOBROWOLSKI 1932 – Tadeusz DOBROWOLSKI, Kościół św. Stanisława w Starem Bielsku. Przyczynek do dziejów gotyku w Polsce, Katowice 1932
- DOBROWOLSKI 1936 – Tadeusz DOBROWOLSKI, Śląskie malarstwo ściennie i sztalugowe od początku XV w., in: *Historja Śląska od najdawniejszych czasów do roku 1400*, Bd. 3, Kraków 1936, S. 85–185
- DOBROWOLSKI 1950 – Tadeusz DOBROWOLSKI, Sztuka Krakowa, Kraków 1950
- DOBROWOLSKI 1962 – Tadeusz DOBROWOLSKI, Malarstwo, in: *Historia sztuki polskiej*, Warszawa 1962, S. 333–417
- DOBROWOLSKI 1965 – Tadeusz DOBROWOLSKI, Życie, twórczość i znaczenie społeczne artystów polskich i w Polsce pracujących w okresie późnego gotyku, 1440–1520: z pogranicza historii, teorii i socjologii, Warszawa 1965
- DOBROWOLSKI 1976 – Tadeusz DOBROWOLSKI, Dwa cechowe obrazy krakowskie z XV wieku. Przyczynek do problemu szkoły około r. 1450 i twórczości mistrza ołtarza z Żernik, Poznań 1976
- DOBROWOLSKI/DUTKIEWICZ 1950 – Tadeusz DOBROWOLSKI/Józef DUTKIEWICZ, Najstarszy obraz sztalugowy w Polsce, in: *Ochrona Zabytków* 3, 1950, S. 16–30
- DOBRZENIECKI 1971 – Tadeusz DOBRZENIECKI, U źródeł przedstawienia „Tron Łaski” i „Pietas Domini”, in: *Rocznik Muzeum Narodowego w Warszawie* 15, 1971, S. 221–307
- DOBSCHÜTZ’S 1899 – Ernst von DOBSCHÜTZ’S, Christusbilder. Untersuchungen zur christlichen Legende, Leipzig 1899
- DODWELL 1976 – Charles R. DODWELL, La miniature anglo-saxonne, in: *Les dossiers d’archéologie*, 14, 1976, S. 56–63
- DOLCZEWSKI/SOBCZAK-JASKULSKA 2000 – Zygmunt DOLCZEWSKI/Renata SOBCZAK-JASKULSKA, Monstrancja Jagiellova

- z kościoła Bożego Ciała w Poznaniu, in: *Kronika Miasta Poznania* 68, 2000, Nr. 1, S. 36–42
- DOMASŁOWSKI 1960 – Wiesław DOMASŁOWSKI, Własności żywici sztucznych oraz ich zastosowanie do prac konserwatorskich, in: *Materiały Zachodnio-Pomorskie* 6, 1960, S. 587f.
- DÖRING-WILLIAMS/ESSER 2004 – Marina DÖRING-WILLIAMS, Gerold ESSER, Die Spitalkirche(n) in Oberwölz, Steiermark, *ÖZfKD* 58, 2004, H. 1, S. 13–24
- DÖRHNHÖFER 1906 – Friedrich DÖRHNHÖFER, Beiträge zur Geschichte älteren Nürnberger Malerei. Aus Anlaß der Kunsthistorischen Ausstellung, veranstaltet von Stadt Nürnberg 1906, in: *Repertorium für Kunstwissenschaft* 29, 1906, S. 440–467
- DOWIAT 1985 – Kultura Polski średniowiecznej X–XIII w., hrsg. von Jerzy DOWIAT, Warszawa 1985
- DRACHENBERG 1980/1983 – Erhard DRACHENBERG, Die mittelalterliche Glasmalerei im Erfurter Dom (Corpus Vitrearum Medii Aevi Deutschland XV, 1), Textband: Berlin 1980, Abbildungsband: Berlin 1983
- DRACHENBERG 1990 – Erhard DRACHENBERG, Mittelalterliche Glasmalerei in Erfurt, Dresden 1990
- DRACHENBERG/MAERCKER/SCHMIDT 1976 – Erhard DRACHENBERG/Karl-Joachim MAERCKER/Christa SCHMIDT, Die mittelalterliche Glasmalerei in den Ordenskirchen und im Angermuseum zu Erfurt (Corpus Vitrearum Medii Aevi Deutschland XV, 1), Berlin 1976
- DRANDAKI 2004 – Anastasia DRANDAKI, The Sinai Monastery from the 12th to the 15th Century, in: *AK Athens* 2004, S. 26–45
- DRANDAKI 2006 – Anastasia DRANDAKI, Through Pilgrims' Eyes: Mt Sinai in Pilgrim Narratives of the Thirteenth and Fourteenth Centuries, in: *Τόπος ΚΖ'* 2006, S. 491–504
- DRINKWATER 2016 – Hollie DRINKWATER, Material in Context the Amber Head of Christ of the Wallace Collection Pax, in: *The Journal of the British Archaeological Association* 169, 2016, S. 95–121
- DROBNÁ 1956 – Zoroslava DROBNÁ, Gothic Drawing, Prague 1956
- DUFRENNE 2001 – Suzy DUFRENNE, Les illustrations du Psautier d'Utrecht. Sources et apport carolingien, Paris 1978
- DUMBARTON OAKS 2008 – Dumbarton Oaks, The Collections. Washington, DC: Dumbarton Oaks Research Library and Collection, hrsg. von Gudrun BÜHL, Washington 2008
- DURAKIEWICZ 1999 – Krystyna DURAKIEWICZ, Pierwsza konserwacja odkrytych malowideł (1917–1923): Juliusz Makarewicz i Edward Trojanowski, in: *KAPLICA TRÓJCY ŚWIĘTEJ* 1999, S. 209–240
- DURRIEU 1886 – Paul DURRIEU, Les Archives angevines de Naples, etude sur les registres du roi Charles Ier (1265–1285), Bd. 2, Paris 1886
- DUTKIEWICZ 1962 – Józef DUTKIEWICZ, Nowo odkryte malowidło ściennie w dawnym klasztorze augustianów w Krakowie, in: *Prace z historii sztuki* 1, 1962, S. 53–77
- DUTKIEWICZ 1964 – Józef DUTKIEWICZ, Odkrycie i konserwacja malowideł z XIV–XVI wieku w prezbiterium kościoła w Olkuzu, in: *Ochrona Zabytków* 1964, 17/3 (66), S. 11–35
- DVORAKOVA/KRASA/STEJSKAL 1978 – Vlasta DVOŘÁKOVÁ/Josef KRÁSA/Karel STEJSKAL, Středověká nástěnná na Slovensku, Praha 1978
- DYBALLA 2014 – Katrin DYBALLA, Georg Pencz. Künstler zu Nürnberg, Berlin 2014
- DYKEMA 2012 – Bobbi DYKEMA, Woman, Why Weepest Thou? Rembrandt's 1638 Noli me tangere as a Dutch Calvinist Visual Typology, in: *MARY MAGDALENE* 2012, S. 249–266
- DZIEDZICTWO 2000 – Dziedzictwo polskiej sztuki witrażowej, Kraków 2000
- DZIEJE OLKUSZA 1978 – Dzieje Olkusza i regionu olkuskiego, hrsg. von Franciszek KIRYK/Roman KOŁODZIEJCZYK, Bd. 1–2, Kraków 1978
- DZIEWULSKI 1960 – W. Dziewulski, Społeczeństwo śląskie a Husyci, in: *Odrodzenie i Reformacja w Polsce* 5, 1960, S. 5–45
- DZIK 1991 – Janina DZIK, Przyczynek do mecenatu artystycznego Kościoła w XVII w., in: *Nasza Przyszłość* 75, 1991, S. 329–342
- ECLERCY 2007 – Bastian ECLERCY, „Granare“. Zur historischen Terminologie des Goldgrunddekors im Traktat des Cennino Cennini, in: *Mitteilungen des Kunsthistorischen Institutes in Florenz* 51, 2007, H. 3/4, S. 539–554
- EJZENHART/NABIAŁEK 2010 – Dariusz EJZENHART/Maciej NABIAŁEK, Siła nabywczą pieniądza na Śląsku w okresie średniowiecza, in: *Biuletyn Numizmatyczny* 357, 2010, S. 1–7
- EKIELSKI/ŚWISZCZOWSKI 1937 – Jan EKIELSKI/Stefan ŚWISZCZOWSKI, Krakowski kościół św. Andrzeja w dobie romańskiej, in: *Prace Komisji Historii Sztuki* 7, 1937, H. 1, S. 61–99
- ESSENWEIN 1866 – August von ESSENWEIN Die mittelalterlichen Kunstdenkmale der Stadt Krakau, Graz 1866
- ESTREICHER 1931 – Karol ESTREICHER, Kraków. Przewodnik dla zwiedzających miasto i jego okolice, Kraków 1931
- ESTREICHER 1971 – Karol ESTREICHER Jr, Collegium Maius Uniwersytetu Jagiellońskiego w Krakowie. Dzieje. Obyczaje. Zbiory, Warszawa 1971
- EYSYMONTT et al. 2011 – r. EYSYMONTT u. a., Leksykon architektury Wrocławia, Wrocław 2011
- FABIAŃSKA 2015 – Agnieszka FABIAŃSKA, Średniowieczne rękopisy Historia scholastica Piotra Comestora w zbiorach polskich, in: *Z badań nad książką i księgozbiorami historycznymi* 9, 2015, S. 121–148
- FAJT 2005 – Jiří FAJT, Charles IV: Toward a New Imperial Style, in: *Prague. The Crown of Bohemia 1347–1437*, hrsg. von Barbara DRAKE/Jiri FAJT, New Heaven/London 2005, S. 3–21
- FAJT 2006 – Karel IV 1316–1378. Od napodobení k novému císařskému stylu, in: *AK Praha* 2006, S. 41–75
- FAJT 2019 – Jiří FAJT, Nürnberg als Kunstzentrum des Heiligen Römischen Reichs: höfische und städtische Malerei in der Zeit Kaiser Karls IV.: 1346–1378, Berlin/München 2019
- FAJT/ROYT 1997 – Jiří FAJT/Jan ROYT, Umělecká výzdoba Velké věže hradu Karlštejna. Ecclesia Triumphans, in: *AK Praha* 1997, S. 156–254

- FALKE 1899 – Otto von FALKE, Katalog der italienischen Majoliken: Sammlung Richard Zschille, Leipzig 1899
- FALKE 1908 – Otto von FALKE, L'orfèvrerie et l'émailerie au XV^e siècle, in: *Histoire de l'art: depuis les premières temps chrétiens jusqu'à nos jours*, hrsg. von A. MICHEL, Bd. 3: Le réalisme: les débuts de la renaissance, T. 2, Paris 1908
- FALKOWSKI 2014 – Wojciech FALKOWSKI, Monarchia w poszukiwaniu nowego status quo. Sytuacja polityczna w Koronie przed Unią Horodelską, 1399–1413, in: *Zeszyty Naukowe Uniwersytetu Jagiellońskiego. Prace Historyczne* 2014, Nr. 141, H. 2, S. 195–220
- FEDOROWICZ 1898 – Kazimierz FEDOROWICZ, Dostojnicy i urzędnicy świeccy województwa krakowskiego w latach 1374–1506, in: *Archiwum Komisji Historycznej* 8, 1898, S. 1–290
- FEKECZ-TOMASZEWSKA 1976 – Beata FEKECZ-TOMASZEWSKA, Witraże nowożytne w zbiorach polskich. Katalog wystawy, Wrocław 1976
- FERRAND et al. 2015 – J. FERRAND et al., Browning Phenomenon of Medieval Stained Glass Windows, in: *Analytical Chemistry* 87 (7), 2015, S. 3662–3669
- FIJALKOWSKA 2021 – Grażyna FIJALKOWSKA, Witraże w krakowskich obiektach sakralnych. Przewodnik osobisty, Kraków 2021
- FIRLET/KAJFASZ 2012 – Janusz FIRLET/Paweł KAJFASZ, Badania zakrystii kościoła św. Andrzeja w Krakowie – kaplicy grobowej Tęczyńskich?, in: *Krzysztofor. Zeszyty Naukowe Muzeum Historyczno-sztukarskiego Miasta Krakowa* 30, 2012, S. 251–270
- FIRLET/PIANOWSKI 1985 – Janusz FIRLET/Zbigniew PIANOWSKI, Sprawozdanie z badań w podziemiach katedry wawelskiej 1981–1983. Odkrycie kościoła przedromańskiego, Wrocław 1985
- FIRLET/PIANOWSKI 1996 – Janusz FIRLET/Zbigniew PIANOWSKI, Początki katedry krakowskiej w świetle badań archeologicznych do r. 1995, in: *Katedra krakowska w średniowieczu. Materiały sesji Oddziału Krakowskiego Stowarzyszenia Historyków Sztuki*, Kraków, kwiecień 1994, hrsg. von Joanna DARANOWSKA-ŁUKASZEWSKA/Kazimierz KUCZMAN, Kraków 1996, S. 25–42
- FIRLET/PIANOWSKI 2000(1) – Janusz FIRLET/Zbigniew PIANOWSKI, Przemiany architektury rezydencji monarszej oraz katedry na Wawelu w świetle nowych badań, in: *KAiU* 44, 2000, S. 207–237
- FIRLET/PIANOWSKI 2000(2) – Janusz FIRLET/Zbigniew PIANOWSKI, Krakow-Wawel. Badania archeologiczno-architektoniczne pałacu królewskiego oraz katedry w latach 1995–1998, in: *Osadnictwo i architektura ziem polskich w dobie zjazdu gnieźnieńskiego*, hrsg. von Andrzej BUKO/Zygmunt ŚWIECHOWSKI, Warszawa 2000, S. 275–284
- FISCHER 1994 – Susanne FISCHER, Die Fenster der Münchner Frauenkirche, in: *Monachium Sacrum. Festschrift zur 500-Jahr-Feier der Metropolitankirche Zu Unserer Lieben Frau in München*, hrsg. von Hans RAMISCH, München 1994, Bd. 2, S. 395–436
- FITZ 2003 – Eva FITZ, Die mittelalterlichen Glasmalereien im Halberstädter Dom (Corpus Vitrearum Medii Aevi Deutschland XVII), Berlin 2003
- FLOR 2008 – Ingrid FLOR, Das Letzte Gebet Mariae – eine Prager Bild-Invention, in: *Prag und die großen Kulturzentren Europas in der Zeit der Luxemburger (1310–1437): internationale Konferenz aus Anlass des 660. Jubiläums der Gründung der Karlsuniversität in Prag*, 31. März–5. April 2008 / *Prague and great cultural centres of Europe in the Luxembourgian era (1310–1437): international conference on the occasion of the 660th anniversary of the foundation of Charles University in Prague*, 31st March–5th April 2008, hrsg. von Markéta JAROŠOVÁ u. a., Praha 2008, S. 733–750
- FOLDA 2002 – Jaroslav FOLDA, Icon to Altarpiece in the Frankish East: Images of the Virgin and Child Enthroned, in: *Italian Panel Painting of the Duecento and Trecento*, hrsg. von Victor M. SCHMIDT (Center for Advanced Study in the Visual Arts, Symposium Papers 38), New Heaven and London 2002, S. 122–145
- FORRER 1887 – Robert FORRER, Die Waffensammlung des Herrn Stadtrath Rich. Zschille in Großenhain, Bd. 2, Berlin 1887
- FORSYTH 1968 – George H. FORSYTH, The Monastery of St. Catherine at Mount Sinai. The Church and the Fortress of Justinian, in: *Dumbarton Oaks Papers* 22, 1968, S. 3–19
- FORSYTH/WEITZMANN 1973 – George H. FORSYTH/Kurt WEITZMANN, The Monastery of St. Catherine at Mount Sinai: The Church and Fortress of Justinian, Ann Arbor 1973
- FRANCKOWIAK 1977 – Franciszek FRANCKOWIAK, Krakowski ołtarz dominikanów, jego treści i wygląd, in: *FHA* 13, 1977, S. 53–86
- FRAZIK 1978 – Józef FRAZIK, Sklepienia żebrowe w Polsce XV wieku, in: *Sztuka i Ideologia XV wieku* 1978, S. 521–566
- FRAZIKOWA 1974 – Renata FRAZIKOWA, Architektura późnogotyckiej fary w Bieczu, in: *Rocznik Muzeów Województwa Rzeszowskiego* 3, 1974, S. 51–111
- FREESTONE/HUGHES 2006 – FREESTONE/HUGHES, Origins of the Jarrow glass, in: *Rosemary CRAMP, Wearmouth and Jarrow Monastic Sites*, London 2006, Bd. 2, S. 147–155
- FRENZEL 1961 – Gottfried FRENZEL, Entwurf und Ausführung in der Nürnberger Glasmalerei der Dürerzeit, in: *Zeitschrift für Kunstwissenschaft* 15, 1961, S. 31–59
- FRENZEL 1991 – Gottfried FRENZEL, Die Verbleiung historischer Glasgemälde, in: *Corpus Vitrearum: Akten des 16. Internationalen Kolloquiums in Bern 1991. Tagung für Glasmalereiforschung*, hrsg. von der Kommission für das Corpus Vitrearum in der Schweiz, hrsg. von E. J. BEER, Bern 1991
- FRIEDBERG 1966 – Helena FRIEDBERG, Rodzina Vitreatorów (Zasańskich) i jej związki z Uniwersytetem Krakowskim na przełomie XV i XVI w., in: *Biuletyn Biblioteki Jagiellońskiej* 18, 1966, nr 1, S. 2–37
- FRIEDRICH 1821 – August Ludwig FRIEDRICH, Geschichte und Beschreibung der Stadt Helmstedt, Helmstedt 1821
- FRINTA 1964 – Mojmir FRINTA, The Master of the Geron Martyrology and Bohemian illumination, in: *AB* 46, 1964, S. 283–306
- FRINTA 1998 – Mojmir FRINTA, Punched Decoration on Late Medieval Panel and Miniature Painting, Bd. 1, Prague 1998

- FRITZ 1966 – J. M. FRITZ, Gestochene Bilder. Gravierungen auf deutschen Goldschmiedearbeiten der Spätgotik, Köln 1966
- FRITZ 1982 – Johann Michael FRITZ, Goldschmiedekunst der Gotik in Mitteleuropa, München 1982
- FRITZSCHE 1987 – Gabriela FRITZSCHE, Die mittelalterlichen Glasmalereien im Regensburger Dom (Corpus Vitrearum Medii Aevi Deutschland XIII, 1), Berlin 1987
- FRODL 1950 – Walter FRODL, Glasmalerei in Kärnten 1150–1500, Klagenfurt/Wien 1950
- FRODL-KRAFT 1959 – Eva FRODL-KRAFT, Glasgemälde in: AK Krems 1959 (ohne Seitennummern)
- FRODL-KRAFT 1962 – Eva FRODL-KRAFT, Die mittelalterlichen Glasgemälde in Wien (Corpus Vitrearum Medii Aevi Österreich I), Wien/Köln/Graz 1962
- FRODL-KRAFT 1966 – Eva FRODL-KRAFT, Die österreichischen Glasgemälde der Sammlung Bremen und Krefeld, in: ÖZfKD 20, 1966, S. 32–45
- FRODL-KRAFT 1967 – Eva Frodl-Kraft, Ein habsburgisches Bildfenster in Wiener Neustadt, in: Acta historiae artium Academiae Scientiarum Hungaricae 13, 1967, S. 227–233
- FRODL-KRAFT 1971 – Eva FRODL-KRAFT, Glasmalerei: die Bildfenster der Waasenkirche in Leoben: Programm und Werkstatt, in: ÖZfKD 25, 1971, S. 51–63
- FRODL-KRAFT 1972 – Eva FRODL-KRAFT, Die mittelalterlichen Glasgemälde in Niederösterreich, 1. Teil: Albrechtsberg – Klosterneuburg (Corpus Vitrearum Medii Aevi Österreich II), Vienna/Cologne/Graz 1972
- FRODL-KRAFT 1992 – Eva FRODL-KRAFT, The Stained Glass from Ebreichsdorf and the Austrian “Ducal workshop”, in: The Cloisters. Studies in Honor of the Fiftieth Anniversary (papers presented at an international symposium, held Oct. 21 – 22, 1988 at the Metropolitan Museum of Art, New York/N.Y.), hrsg. von Elizabeth C. PARKER with the assistance of Mary B. SHEPARD, New York 1992, S. 384–407
- FRÖMLOVÁ 2003 – Věra FRÖMLOVÁ, The Exceptional Nature of the Painting of Magister Theodoricus, in: Court Chapels of the High and Late Middle Ages and their Artistic Decoration, hrsg. von Jiří FAJT, Prague 2003, S. 299–302, 490–492
- FRYCZ 1975 – Jerzy FRYCZ, Restauracja i konserwacja zabytków architektury w Polsce w latach 1795–1918, Warszawa 1975
- FRYCZ/BRYGIER 1972 – J. FRYCZ/K. BRYGIER, Oszklenia nowożytnie, in: Szkło i ceramika 23, 1972, H. 12, S. 374–379
- FÜRST 1931 – Bruno FÜRST, Beiträge zu einer Geschichte der österreichischen Plastik in der 1. Hälfte des 15. Jahrhunderts, Leipzig 1931
- GACZOŁ/KWIATEK 2018 – Ewa GACZOŁ/Anna KWIATEK, Natan Krieger, Kraków 2018
- GADOMSKI 1965 – Jerzy GADOMSKI, Malowidła ścienne w XIV wieku w Czchowie, in: FHA 2, 1965, S. 5–45
- GADOMSKI 1969 – Jerzy GADOMSKI, Rzeźba architektoniczna w Małopolsce 1250–1400, Diss. Jagiellonen-Universität, Kraków 1969
- GADOMSKI 1971 – Jerzy GADOMSKI, Związki Mistrza „Oplakiwania” z Chomranic z twórczością Roberta Campin, in: Sprawozdania z Posiedzeń Komisji Naukowych Oddziału PAN w Krakowie 15/1, 1971, S. 143–145
- GADOMSKI 1972 – Jerzy GADOMSKI, Funkcje kościołów fundacji Kazimierza Wielkiego w świetle heraldycznej rzeźby architektonicznej, in: Funkcje dzieła sztuki. Materiały Sesji Stowarzyszenia Historyków Sztuki, Szczecin listopad 1970, Warszawa 1972, S. 103–116
- GADOMSKI 1981 – Jerzy GADOMSKI, Gotyckie malarstwo tablicowe Małopolski 1420–1470, Warszawa 1981
- GADOMSKI 1986 – Jerzy GADOMSKI, W sprawie datowania sklepień sieciowych w prezbiterium kościoła Dominikanów w Krakowie, in: Sprawozdania z posiedzeń Komisji Naukowych Polskiej Akademii Nauk, Oddział w Krakowie 30, 1986, Nr. 1–2, S. 177
- GADOMSKI 1988 – Jerzy GADOMSKI, Gotyckie malarstwo tablicowe Małopolski 1460–1500, Warszawa 1988
- GADOMSKI 1995 – Jerzy GADOMSKI, Gotyckie malarstwo tablicowe Małopolski 1500–1540, Warszawa 1995
- GADOMSKI 1998 – Jerzy GADOMSKI, Późnogotycki tryptyk Matki Boskiej Niepokalanie Poczętej z lat 1460–1470, in: Paczółtowice. Dzieje kościoła parafialnego pod wezwaniem Nawiedzenia Najświętszej Marii Panny od średniowiecza po czasy współczesne, hrsg. von Teresa MAŁKOWSKA-HOLCEROWA, Kraków 1998, S. 281–292
- GADOMSKI 2000 – Jerzy GADOMSKI, Późnogotyckie retabulum ołtarza głównego w Krakowie na Wawelu (Ars vetus et nova 3), Kraków 2000
- GADOMSKI 2002 – Jerzy GADOMSKI, Skrzydła tryptyku z drugiej ćwierci wieku XV w Łącku, in: MAGISTRO ET AMICO 2002, S. 453–467
- GADOMSKI 2003 – Jerzy GADOMSKI, Künstlerische Beziehungen zwischen Krakau und Österreich im Spätmittelalter. Plastik und Malerei in den Jahren 1350–1530, in: Aus der Geschichte Österreichs im Mitteleuropa, H. 4: Kunstgeschichte, hrsg. von Zofia KOWALSKA, Wien 2003, S. 15–36
- GADOMSKI 2004 – Jerzy GADOMSKI, Malarstwo tablicowe w Małopolsce, in: MALARSTWO GOTYCKIE W POLSCE 2004, Bd. 1, S. 251–305
- GADOMSKI 2005 – Jerzy GADOMSKI, Jan Wielki. Krakowski malarz z drugiej połowy wieku XV (Ars vetus et nova 17), Kraków 2005
- GADOMSKI 2006(1) – Jerzy GADOMSKI, Jeszcze o konstrukcji i treści późnogotyckiego retabulum ołtarza głównego w katedrze na Wawelu, in: Artem quaevis alit terra. Studia professori Piotr Skubiszewski anno aetatis suae septuagesimo quinto oblata, hrsg. von Grażyna JURKOWLANIEC (Ikonotheke 19, 2006), S. 161–165
- GADOMSKI 2006(2) – Jerzy GADOMSKI, Tryptyk św. Bartłomieja w kościele parafialnym w Niedzicy, hrsg. von Studia z dziejów kościoła św. Bartłomieja Apostoła w Niedzicy, Kraków 2006, S. 191–199
- GAJEWSKA-PROROK 2001 – Elżbieta GAJEWSKA-PROROK, Witraż z wędrującym pielgrzymem, in: Witraż 1, 2001, S. 16–18

- GAJEWSKA-PROROK 2014(1) – ELŻBIETA GAJEWSKA-PROROK, *Mistrzowie światła. Witraże i obrazy malowane pod szkłem*, Wrocław 2014
- GAJEWSKA-PROROK 2014(2) – ELŻBIETA GAJEWSKA-PROROK, *Witraże z Grodzca. Część I. Translokacja*, in: *Opuscula Musealia. Zeszyty Naukowe Uniwersytetu Jagiellońskiego* 22, 2014, S. 73–94
- GAJEWSKA-PROROK 2014(3) – ELŻBIETA GAJEWSKA-PROROK, *Witraże z Grodzca. Część II. Transformacja. Reinterpretacja*, in: *Opuscula Musealia. Zeszyty Naukowe Uniwersytetu Jagiellońskiego* 22, 2014, S. 95–116
- GALEWSKI 2003 – D. GALEWSKI, *Kościół i klasztor Dominikanów*, Wrocław 2003
- GALEY 1980 – John GALEY, *Sinai and the Monastery of St. Catherine*, London 1980
- GAŁUSZKA 2013 – Tomasz GAŁUSZKA, *Nowe badania nad średniowiecznymi nagrobkami w klasztorze dominikanów krakowskich*, in: *SZTUKA W KRĘGU KRAKOWSKICH DOMINIKANÓW* 2013, S. 423–442
- GAŁUSZKA 2022 – Założenie klasztoru ojców dominikanów w Krakowie. Nota do artykułu Zofii Kozłowskiej-Budkowej z 1926 roku, in: *RK* 88, 2022, S. 151–158
- GAŁUSZKA/ZDANEK 2006 – Tomasz GAŁUSZKA/Marcin ZDANEK, „Krakowskie” bulle rekomendacyjne Grzegorza IX a początki dominikanów polskich, in: *Studia Źródłoznawcze* 44, 2006, S. 50–65
- GARITTE 1965 – Gerard GARITTE, *Traité d'Hippolyte sur David et Goliath, sur le cantique des cantiques et sur l'antéchrist-version Géorgienne (Corpus scriptorum christianorum Orientalium 264)*, Leuven 1965
- Gast 2011 – Uwe GAST, *Die mittelalterlichen Glasmalereien in Oppenheim, Rhein- und Südhessen (CVMA Deutschland III, 1)*, Berlin 2011
- GATHERCOLE 2008 – Patricia M. GATHERCOLE, *The Depiction of Clothing in French Medieval Manuscripts*, New York 2008
- GATOUILLAT 2004 – Françoise GATOUILLAT, *La verrière typologique de la première église des Dominicaines Strasbourg*, in: *GLAS. MALEREI. FORSCHUNG* 2004, S. 101–107
- GEBETHNER 1939 – Stanisław GEBETHNER, *Rezensjon von: Kazimierz Buczkowski, Witold Skórczewski, Dawne szkło polskie*, Warszawa MCXXXVIII, in: *BHSK*, 7, 1939, Nr. 1
- GERHARDT 1988 – Het 'Testament' van Adriaan Bommenee. Praktijkervaringen van een Veerse Bouw- en waterbouwkundige uit de 18e eeuw, hrsg. von Mia I. GERHARDT, Middelburg 1988
- GERLIC 1993 – Henryk GERLIC, *Kapituła glogowska w dobie piastowskiej i jagiellońskiej (1120–1526)*, Gliwice 1993
- GESCHICHTE DER BILDENDEN KUNST IN ÖSTERREICH 2000 – *Geschichte der Bildenden Kunst in Österreich*, Bd. 2: Gotik, hrsg. von Günter BRUCHER, München/London/New York 2000
- GESCHICHTE DER BILDENDEN KUNST IN ÖSTERREICH 2003 – *Geschichte der Bildenden Kunst in Österreich*, Bd. 3: Spätmittelalter und Renaissance, hrsg. von Hermann FILLITZ et al., München/London/New York 2003
- GIANANDREA 2016 – Manuela GIANANDREA, *Il V secolo: da Innocenzo I (401–417) ad Anastasio II (496–498)*, in: *La committenza artistica dei papi a Roma nel Medioevo*, hrsg. von Mario D'ONOFRIO, Rome 2016, S. 73–108
- GIERGIEL/PTAK 2011 – Tomisław GIERGIEL/Jan PTAK, *Fryz heraldyczny odkryty w katedrze sandomierskiej*, in: *Rocznik Polskiego Towarzystwa Heraldycznego* SN 10, 2011, S. 3–38
- GIERGIEL/PTAK 2023 – Tomisław GIERGIEL/Jan PTAK, *Heraldyczna interpretacja genezy i funkcji malowideł bizantyńsko-ruskich w prezbiterium kolegiaty sandomierskiej*, in: *Studia i Materiały Lubelskie*, 2023, S. 90–116
- GIORGI 2002(1) – Silvia GIORGI, *ad vocem Guido da Siena*, in: *Il dizionario dei pittori („La pittura in Europa”)*, II, Milano 2002, S. 401–403
- GIORGI 2002(2) – Silvia GIORGI, *Ad vocem Dietisalvi di Speme*, in: *Il dizionario dei pittori*, I, Milano 2002, S. 335
- GIORGI 2003 – Silvia GIORGI, *Alcune ipotesi sul Maestro di Tressa. La pittura a Siena nel primo Duecento*, in: Mario LORENZONI/Roberto GUERRINI, *Imago Virginis. Dal l'arte delle origini alla Libreria Piccolomini. Leggere l'arte della Chiesa („Quadreni dell'Opera”, 4–6, 2000–2002)*, Siena 2003, S. 55–88
- GIRARDI 1947 – Margarete GIRARDI, *Wiener Höfe einst und jetzt (Beiträge zur Geschichte, Kultur- und Kunstgeschichte der Stadt Wien 4)*, Wien 1947
- GLAS. MALEREI. FORSCHUNG 2004 – *Glas. Malerei. Forschung: internationalen Studien zu Ehren von Rüdiger Becksmann*, hrsg. von Hartmut SCHOLZ/Ivo RAUCH/Daniel HESS, Berlin 2004
- GLASMALEREI IM KONTEXT 2005 – *Glasmalerei im Kontext. Bildprogramme und Raumfunktionen. Akten des XXII. Internationalen Colloquiums des Corpus Vitrearum, Nürnberg*, 29. August – 1. September 2004, hrsg. von Rüdiger BECKSMANN, Nürnberg 2005
- GLIŃSKI 1977 – Tadeusz GLIŃSKI, *Kanonicy regularni (Bożeciałki) w opinii Długosza*, in: *STUDIA Z DZIEJÓW* 1977, S. 191–204
- GLIŃSKI 2017 – M. GLIŃSKI, *Późnoromańskie płytki posadzkowe z opactwa Cystersów w Wąchocku*, in: *Sztuka w Świętokrzyskiem. Średniowiecze i czasy nowożytne*, hrsg. von Piotr ROSIŃSKI/Henryk SUCHOJADA, Kielce 2017, S. 59–71
- GŁOGER 1903 – Zygmunt GŁOGER, *Geografia historyczna ziem dawnej Polski. W tekście 63 autentycznych rycin*, Kraków 1903
- GLORIA DEO 2010 – *Gloria Deo. Rzemiosło sakralne, Muzeum Narodowe we Wrocławiu*, hrsg. von Małgorzata KORŻEL-KRASNA, Bd. 1, Wrocław 2010
- GLĄDKIEWICZ/SOŁDRA-GWIŹDŹ/SZCZEPAŃSKI 2012 – Ryszard GLĄDKIEWICZ/Teresa SOŁDRA-GWIŹDŹ/Marek S. SZCZEPAŃSKI, *Granice Śląska w interdyscyplinarnej perspektywie*, Opole 2012
- GOLA 2013 – Agnieszka GOLA, *Architektoniczne rzemiosło artystyczne w średniowieczu*, in: Agnieszka GOLA/Beata FEKECZ-TOMASZEWSKA/Magda ŁAWICKA, *Architektoniczne rzemiosło artystyczne od XII do XX wieku. Przewodnik*, Wrocław 2013
- GOLA/ŁAWICKA 2004 – Agnieszka GOLA/Magda ŁAWICKA, *Kolekcje witraży z Grodzca na tle innych śląskich kolekcji witraży*, in: *Szkice Legnickie* 25, 2004, S. 187–206

- GOLASZ 1972 – Hanna GOLASZ, Joannicki kościół w Tyńcu nad Ślężą, in: *Prace Naukowe IHASiT PWt*, 1972, nr 2, S. 3–35
- GOLIŃSKI 2008 – Mateusz GOLIŃSKI, Wrocławskie księgi szosu z lat 1370–1404, Wrocław 2008
- GOŁUB 2016 – Stanisław GOŁUB, Analiza stratygraficzna warstw i obiektów z charakterystyką wybranych materiałów zabytkowych, in: *OD CERKWI KATEDRALNEJ* 2016, S. 121–148
- GOŁUB 2019 – Stanisław GOŁUB, Ogólna charakterystyka grup znalezisk, in: *ŚREDNIOWIECZNY ZESPÓŁ* 2019, S. 227–234
- GORAS 2013 – Magdalena GORAS, Rozpoznanie badawcze pomieszczeń pomiędzy korytarzem furty a północnymi kaplicami kościoła Dominikanów w Krakowie, in: *SZTUKA W KRĘGU KRAKOWSKICH DOMINIKANÓW* 2013, S. 315–334
- GOTIK IN BÖHMEN 1969 – *Gotik in Böhmen. Geschichte, Gesellschaftsgeschichte, Architektur, Plastik und Malerei*, hrsg. von Karl M. SWOBODA, München 1969
- GOUNELLE 2011 – Rémi GOUNELLE, Les origines littéraires de la légende de Véronique et de la Sainte Face: La Cura Sanitatis Tiberii et la Vindicta Salvatoris, in: *Sacre impronte e oggetti 'non fatti da mano d'uomo' nelle religioni, Atti del Convegno internazionale* (Torino, 18–20 maggio 2010), hrsg. von Adele Monaci CASTAGNO, Alessandria 2011, S. 231–251
- GÓRSKA 1963 – Irena GÓRSKA, Archeologiczne badania na terenie średniowiecznego zamku w Nowym Korczynie powiat Busko, in: *Badania archeologiczne w okolicy Wiślicy*, Warszawa 1963, S. 215–258
- GÓRSKI 1980 – Karol GÓRSKI, Uwagi o „Rozmyślaniach dominikańskich” na tle prądów religijnych XV i początku XVI wieku, Warszawa 1980
- GÓRSKI 1986 – Karol GÓRSKI, *Zarys dziejów duchowości w Polsce*, Kraków 1986
- GÓRSKI 1993 – Karol GÓRSKI, Duchowość polska w XV wieku, in: *Literatura i kultura późnego średniowiecza*, hrsg. von Teresa MICHAŁOWSKA, Warszawa 1993
- GRABAR 1930 – Andre GRABAR, Sur es origins et l'évolution du type iconographique de la Vierge Éléousa, in: *Mélanges Charles Diehl II*, Paris 1930, S. 29–42
- GRABAR 1975 – Andre GRABAR, Les Images de la Vierge de Tendresse. Type iconographique et thème, in: *Zograf* 6, 1975, S. 25–30
- GRABOWSKI 1840 – Ambroży GRABOWSKI, *Starożytności historyczne polskie*, Bd. 1, Kraków 1840
- GRABOWSKI 1866 – Ambroży GRABOWSKI, *Historyczny opis miasta Krakowa i jego okolic*, Kraków 1866 (fünfte Auflage)
- GRABSKI 1956 – Władysław GRABSKI, Słup graniczny z XV wieku w Biskupicach Radłowskich, in: *Kwartalnik Historii Kultury Materialnej* 4, 1956, Nr. 4, S. 705f.
- GRAFF 2008 – Tomasz GRAFF, *Episkopat monarchii jagiellońskiej w dobie soborów powszechnych XV wieku*, Kraków 2008
- GRAJEWSKI 2014 – Grzegorz GRAJEWSKI, *Między sztuką, nauką a polityką. Ochrona zabytków na Dolnym Śląsku w czasach III Rzeszy. Praca doktorska przygotowana na Wydziale Architektury Politechniki Wrocławskiej pod kierunkiem prof. zwyczajnego dr hab. Janusza L. Dobesza*, Wrocław 2014
- GRIMME 1960/1961 – Ernst G. GRIMME, Mittelalterlichen Scheiben in einer Aachener Privatsammlung, in: *Aachener Kunstblätter* 19/20, 1960/1961, S. 25–45
- GRINNELL 1946 – Robert GRINNELL, Iconography and Philosophy in the Crucifixion Window at Poitiers, in: *AB* 28, 1946, S. 171–196
- GRODECKI 1960 – Louis GRODECKI, Les vitraux soissonnais du Louvre, du musée Marmottan et des collections américaines, in: *La revue des arts*, 10^e année, 1960, Nr. 4/5, S. 163–178
- GRODECKI 1965 – Louis GRODECKI, Le maître de Saint-Eustache de la Cathédrale de Chartres, in: *Gedenkschrift Ernst Gall*, München u.a. 1965, S. 171–194
- GRODECKI 1969 – Louis GRODECKI, Le psautier de la reine Ingeburge et ses problèmes, in: *Revue de l'art*, 1969, Nr. 5, S. 73–78
- GRODECKI 1977 – Louis GRODECKI, *Romanische Glasmalerei*, Stuttgart u. a. 1977, S. 29–32
- GRODECKI 1986 – Louis GRODECKI, *Le Moyen Âge retrouvé: de l'an mil à l'an 1200*, Paris 1986
- GRODECKI 1995 – Louis GRODECKI, *Études sur les vitraux de Suger à Saint-Denis (XIIe siècle) (Corpus Vitrearum France. Études 3)*, Paris 1995
- GRODECKI/BRISAC 1984 – Louis GRODECKI/Catherine BRISAC, *Le vitrail gothique au XIIIe siècle*, Paris 1984
- GRODECKI ET AL. 1978 – Louis GRODECKI et al., *Les vitraux du Centre et des Pays de la Loire (Recensement des vitraux anciens de la France II)*, Paris 1978
- GRODECKI/PERROT/TARALON 1978 – Louis GRODECKI/Francois PERROT/Jean TARALON, *Les vitraux de Paris, de la région parisienne, de la Picardie et du Nord-Pas-de-Calais (Recensement des vitraux anciens de la France I)*, Paris 1978
- GRONDIJS 1962 – Lodewijk GRONDIJS, Croyance, doctrine et iconographie de la liturgie celeste (Le trône du Christ et le Christ-Pretre Officiante), in: *Mélanges d'Archéologie et d'Histoire* 74, 1962, S. 665–703
- GRYGOROWICZ 1968 – Aleksander GRYGOROWICZ, Kościół św. Andrzeja w Krakowie we wczesnym średniowieczu, in: *RK* 39, 1968, S. 5–37
- GRZĘDA 2017 – Mateusz GRZĘDA, Representing the Archbishop of Trier: portraits of Kuno von Falkenstein, in: *Reconsidering the Origins of Portraiture (Journal of Art Historiography*, 17, December 2017), S. 1–17
- GRZYBKOWSKI 1979 – Andrzej GRZYBKOWSKI, *Wczesnogotycki kościół i klasztor dominikański w Sieradzu*, Warszawa 1979
- GRZYBKOWSKI 1990 – Andrzej GRZYBKOWSKI, *Średniowieczne zamkowe kaplice Piastów Śląskich: XII–XIV wiek*, Warszawa 1990
- GRZYBKOWSKI 2003 – Andrzej GRZYBKOWSKI, *Architektura polska ok. 1300 roku*, in: *Polska około roku 1300. Państwo społeczeństwo kultura*, hrsg. von Wojciech FAŁKOWSKI, Warszawa 2003, S. 155–197
- GRZYBKOWSKI 2014 – Andrzej GRZYBKOWSKI, *Gotycka architektura murowana w Polsce*, Warszawa 2014
- GUERQUIN 1957 – Bohdan GUERQUIN, *Zamki śląskie*, Warszawa 1957

- GUERQIUN 1984 – Bohdan GUERQIUN, Zamki w Polsce, Warszawa 1984 (2. Auf.)
- GULDAN-KLAMECKA/ZIOMECKA 2003 – Bożena GULDAN-KLAMECKA/Anna ZIOMECKA, Sztuka na Śląsku XII–XVI w. Katalog zbiorów, hrsg. von Bożena GULDAN-KLAMECKA, Wrocław 2003
- GUMMLICH 2003 – Johanna Christine GUMMLICH, Bildproduktion und Kontemplation. Ein Überblick über die Kölner Buchmalerei in der Gotik unter besonderer Berücksichtigung der Kreuzigungsdarstellung, Weimar 2003
- GUTSCHER-SCHMID 2007 – Charlotte GUTSCHER-SCHMID, Nelken statt Namen. Die spätmittelalterlichen Malerwerkstätten der Berner Nelkenmeister, Bern 2007
- GWIAZDA 2020 – Tomasz GWIAZDA, Tempus edax rerum. Utraczone kościoły Krakowa wzniesione w okresie od X do XV wieku, Rzeszów 2020
- HABICHT 1930 – Victor C. HABICHT, Der niedersächsische Kunstkreis, Hannover 1930
- HACKEL 1931 – A. HACKEL, Die Trinität in der Kunst, Berlin 1931
- HALL/UHR 1978 – Edwin HALL/Horst UHR, Aureola and Fructus: Distinctions of Beatitude in Scholastic Thought and the Meaning of Some Crowns in Early Flemish Painting, in: AB 60, 1968, S. 249–270
- HALL/UHR 1985 – Edwin HALL/Horst UHR, Aureola super Auream: Crowns and Related Symbols of Special Distinction for Saints in Late Gothic and Renaissance Iconography, in: AB 67, 1985, S. 567–603
- HAMBURGER 1989 – Jeffrey HAMBURGER, The Visual and the Visionary. Art and Female Spirituality in Late Medieval Germany, University of California press 1989
- HAMBURGER 1990 – Jeffrey HAMBURGER, The Rothschild Camticles. Art and Mysticism in Flandres and the Rheinland circa 1300, New Haven/London 1990
- HAMBURGER 1998(1) – Jeffrey HAMBURGER, “Frequentant memoriam visionis faciei meae” Image and Imitation in the Devotions to the Veronica Attributed to Gertrude of Helfta, in: The Holy Face and the Paradox of Representation: Papers from a Colloquium at the Bibliotheca Hertziana, Rome and the Villa Spelman, Florence, 1996, hrsg. von Herbert L. KESSLER/Gerhard WOLF, Bologna 1998, S. 229–246
- HAMBURGER 1998(2) – Jeffrey HAMBURGER, Vision and the Veronica, in: The Visual and the Visionary: art and female spirituality in late medieval Germany, hrsg. von Jeffrey HAMBURGER, New York 1998, S. 316–382
- HAMSÍK 1969 – Mojmir HAMSÍK, Protivínská deska a počátky techniky krásného slohu, in: Umění 17, 1969, S. 582–591
- HAMSÍKOVÁ 2003 – Radana HAMSÍKOVÁ, Magister Theodoricus and Medieval Drawings, in: Court Chapels of the High and Late Middle Ages and their Artistic Decoration, hrsg. von Jiří FAJT, Prague 2003, S. 293–298, 488–490
- HAMSÍKOVÁ 1993 – Radana HAMSÍKOVÁ, Theodorik. Dílenská praxe. Vzory kompozice a tvarových detailů / Theodorics Workshop Practice: Composition and Form Patterns, in: Technologia artis. Ročenka Archivu Historické Výtvarné Technologie Praha – Yearbook of the Archives of Historical and Technological Prague 3, 1993, S. 61–64
- HANULANKA 1971 – Danuta HANULANKA, Sklepienia późnogotyckie na Śląsku, Wrocław 1971
- HARASIMOWICZ 1986 – Jan HARASIMOWICZ, Treści i funkcje ideowe sztuki śląskiej Reformacji 1520–1650, Wrocław 1986
- HARBISON 1985 – Creig HARBISON, Visions and Meditations in Early Flemish Painting, in: Simiolus. Netherlands Quarterly for the History of Art 15, 1985, 2, S. 87–118
- HARC/HARC/ŁUŻYŃIECKA 1999 – Artur HARC/Lucyna HARC/Ewa ŁUŻYŃIECKA, Lubiąż, in: Monasticon Cisterciense Poloniae, hrsg. von Andrzej M. WYRWA, Jerzy STRZELCZYK, Krzysztof KACZMAREK, Bd. 2: Katalog męskich klasztorów cysterskich na ziemiach polskich i dawnej Rzeczypospolitej, Poznań 1999, S. 202–217
- HARRIS 1938 – Enriqueta HARRIS, Mary in the Burning Bush: Nicolas Froment’s Triptych in Aix-en-Provence, in: JWCI 1, 1938, S. 281–286
- HASELOFF 1897 – Arthur HASELOFF, Eine thüringisch-sächsische Malerschule des 13. Jahrhunderts (Studien zur deutschen Kunstgeschichte 9), Strasburg 1897
- HASKINS 1993 – Susan HASKINS, Mary Magdalen, Myth and Metaphor, New York 1993
- HAUSCHKE 2006 – Sven HAUSCHKE, Auftraggeber-Netzwerke und temporäre Werkgemeinschaften. Nürnberg Kunstwerke in Krakau zur Zeit des Veit Stoss, in: WOKÓŁ WITA STWOSZA 2006, S. 220–229
- HAYWARD 1966 – Jane HAYWARD, Les vitraux de la cathedrale d’Angers, in: Bulletin Monumental 124, 1966, S. 7–67
- HAYWARD 1981 – Jane HAYWARD, Notable Acquisitions, 1980–1981, selected by P. de Montebello, New York 1981
- HAYWARD/SHEPARD/CLARK 2003 – Jane HAYWARD/Mary B. SHEPARD/Cynthia CLARK, English and French Medieval Stained Glass in the Collection of the Metropolitan Museum of Art, t. 2 (Corpus Vitrearum Medii Aevi USA 1), New York 2003
- HECK 1955 – R. HECK, Śląsk w czasie powstania husyckiego, in: Szkice z dziejów Śląska, hrsg. von Ewa MALECZYŃSKA, Warszawa 1955
- HECK 1964 – R. HECK, Miniatury wrocławskiego rękopisu Jakuba de Cessulis „Liber super ludum scacorum”, in: Acta Universitatis Wratislaviensis, Nr. 23, Historia 8, Wrocław 1964, S. 13–50
- HEINE 2002 – Lesław HEINE, Ruszcza. Kościół parafialny p.w. św. Grzegorza. Program prac konserwacji i rekonstrukcji witraży wraz z wykonaniem termoizolacyjnych przeszkleń osłonowych, Kraków 2002 (Typoskrypt im Archiv des CV Polen)
- HEINE/KARASZKIEWICZ 1998 – Lesław HEINE/Paweł KARASZKIEWICZ, Konserwacja witraży średniowiecznych w kościele Bożego Ciała w Krakowie. Sprawozdanie i dokumentacja, Kraków 1998 (Typoskrypt im Archiv des CV Polen)
- HEINELT 1870 – Franz HEINELT, Glasmalereien aus der Kirche zu Sponsberg. 15. Jhr., in: SVBS 1, 1870, 12. Bericht, S. 201–207
- HEINRICHS-SCHREIBER 1994 – Ulrike HEINRICHS-SCHREIBER, Die Bedeutung der französisch-höfischen Bildhauerkunst für den Meister von Großlobming, in: AK Wien 1994, S. 8–30

*Dalsza część książki dostępna w wersji
pełnej.*

